

2024

NACHHALTIGKEITS- BERICHT



Inhalt

01 03 **Vorwort unseres Managing Partners
Christoph D. Kauter**

02 05 **Über Beyond Capital Partners**

- 08 Zahlen & Fakten
- 09 Meilensteine
- 11 Erfolgsgeschichten

03 13 **Unser Ansatz für ein nachhaltiges
gemeinsames Wachstum**

- 16 Verantwortungsbewusste Unternehmensstrategie
- 17 ESG-Management
- 22 Initiativen und Kooperationen
- 23 Verantwortungsvolle Investitionsstrategie
- 26 Portfolio-Stewardship

04 28 **Unser Portfolio**

- 29 Portfolioübersicht
- 30 ESG-Performance in unserem Portfolio
- 32 B2B Services
- 39 IT Services & Software
- 42 Healthcare & Well-being

05 44 **Doppelte Wesentlichkeitsanalyse**

- 45 Methode
- 47 Wesentliche Themen im Überblick

06 48 **Unsere wesentlichen Themen**

- 49 Umwelt
 - E1: Klimawandel
 - E4: Biologische Vielfalt und Ökosysteme
 - E5: Kreislaufwirtschaft
- 54 Soziales
 - S1: Arbeitskräfte des Unternehmens
 - S2: Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
 - S4: Verbraucher und Endnutzer
- 66 Governance
 - G1: Unternehmensführung

07 69 **Anhang**

- 69 ESRS-Index
- 72 Impressum & Disclaimer

Vorwort

UNSERES MANAGING PARTNERS CHRISTOPH D. KAUTER



Christoph D. Kauter
Managing Partner und Gründer

LIEBE STAKEHOLDER,

ich freue mich sehr, Ihnen den zweiten Nachhaltigkeitsbericht 2024 von Beyond Capital Partners vorstellen zu dürfen. Im April 2024 haben wir erfolgreich unseren Beyond Capital Partners Fund III geschlossen, der als Fonds der Kategorie 8+ im Sinne der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) eingestuft ist. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf nachhaltigem Wachstum, ESG-Faktoren (Environment, Social, Governance) und der Verpflichtung, einen Mindestanteil des zugesagten Kapitals unseres dritten Fonds in nachhaltige Geschäftsmodelle zu investieren.

Im Mittelpunkt unserer Investitionsphilosophie steht gutes Unternehmertum, wobei Nachhaltigkeitskriterien in jede Phase des Wertschöpfungsprozesses unserer Portfoliounternehmen integriert sind. Wir stellen sicher, dass unsere Portfoliounternehmen globale und nationale Standards einhalten und gleichzeitig Innovationen, nachhaltiges Wachstum und langfristigen Erfolg fördern. Daher investieren wir im Rahmen unserer Investitionsstrategie insbesondere in Geschäftsmodelle, die einen positiven Beitrag zu den UN Sustainable Development Goals (SDGs) leisten, und unterstützen die dazugehörigen Maßnahmen und Initiativen unserer Portfoliounternehmen.

Im dynamischen Nachhaltigkeitsumfeld ist es ganz entscheidend, diejenigen Themen zu ermitteln, die für unser nachhaltiges Unternehmenswachstum, unseren langfristigen Erfolg und die Auswirkungen unseres Handelns am wichtigsten sind, um entsprechend zu handeln.

In der zweiten Jahreshälfte 2024 sind wir daher unseren Portfoliounternehmen mit gutem Beispiel vorangegangen und haben freiwillig eine Doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt – ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen und zur Schaffung langfristiger Werte.

Unser Ansatz zielt darauf ab, wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen zu ermitteln und zu bewerten. Wir haben bei der Analyse die Wesentlichkeit unserer Auswirkungen untersucht, also wie sich die Geschäftstätigkeit von Beyond Capital Partners und die unserer Portfoliounternehmen auf unsere Stakeholder und die Umwelt auswirken. Zudem haben wir die finanzielle Wesentlichkeit analysiert, das heißt, wie ESG und weitere Nachhaltigkeitsfaktoren die Ertragslage und Resilienz unseres Unternehmens beeinflussen.

GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG SCHAFFT RESILIENTE UNTERNEHMEN

In unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht 2023 lag der Schwerpunkt auf unserem nachhaltigkeitsorientierten Ansatz auf Unternehmens- und Portfolioebene. Auch 2024 haben wir uns den Prinzipien der Vereinten Nationen für verantwortungsvolles Investieren (PRI) und den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) verpflichtet. Eine gute Unternehmensführung bildet bewiesenermaßen die Grundlage für langfristige Wertschöpfungsprozesse.

Unser Engagement in diesem Bereich zeigen beispielhaft folgende Investitionshighlights aus dem Jahr 2024:

- » Wir haben uns an der **ORENDT STUDIOS Holding GmbH** (ORENDT) beteiligt, einem technologiegestützten Content-Dienstleister, der mit State-of-the-Art Kompetenzen für globale Marken und Handelsunternehmen im Luxus- und Lifestyle-Segment tätig ist. Unser Ziel ist es, ORENDT in den nächsten Jahren mit ihrer digitalen Lösungskompetenz zu einem der führenden Anbieter in Europa aufzubauen. Bereits in den ersten Monaten unserer Partnerschaft hat das Unternehmen Maßnahmen umgesetzt, um die Grundlage für nachhaltiges Wachstum zu schaffen.
- » Unsere Beteiligung **Dr. Hoffmann Facility Services Group GmbH** (Dr. Hoffmann), ein führender Gebäudedienstleister in Deutschland, hat mit dem Erwerb des vierten Add-ons NR Neue Raumpflege ihre Marktposition weiter ausgebaut und ihren bundesweiten Wachstumskurs fortgesetzt. Gemeinsam mit Dr. Hoffmann haben wir von Beginn an eine gezielte Buy-and-Build-Wachstumsstrategie umgesetzt, um das Unternehmen zu einem der führenden Anbieter hochwertiger und nachhaltiger Gebäudedienstleistungen in Deutschland zu entwickeln. Dr. Hoffmann legt großen Wert auf nachhaltiges Handeln und nachhaltige Entwicklung, was sich auch in Kommunikation, Marketing und Vertrieb positiv niederschlägt.
- » Mit der **Ank-Kaiser Sanitätshaus GmbH** (Ank-Kaiser) haben wir uns an der führenden Sanitätshausgruppe in Rheinland-Pfalz mit Fokus auf Sanitätshaus- und Reha-Techniklösungen beteiligt. Durch die Übernahme der Scharpenberg Orthopädie-Technik GmbH im August 2024 und des Sanitätshauses Mayer & Rexing GmbH im Oktober 2024 hat Ank-Kaiser mit innovativer Technologie und skalierbarer Infrastruktur seine Position unter den Top 10 der überregionalen Sanitätshäuser weiter ausgebaut. Ank-Kaiser hat wichtige Nachhaltigkeitsinitiativen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, zur Weiterentwicklung und Schulung seiner Mitarbeiter und zur Umsetzung von Compliance-Richtlinien durchgeführt.
- » **Soft & Cloud GmbH** (S&C) ist einer der führenden B2B-Anbieter für TÜV-zertifizierte gebrauchte Microsoft-Softwarelizenzen in der DACH-Region. Nachhaltigkeit ist fest im Geschäftsmodell des Unternehmens verankert, das damit einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leistet und das Prinzip der Wiederverwendbarkeit auch aktiv in seinem Tagesgeschäft umsetzt. Dieser Ansatz unterstreicht das Engagement des Unternehmens für verantwortungsvolles und nachhaltiges Wachstum. Durch die Übernahme der SB Software-Broker GmbH im Januar 2024 wird S&C zum führenden Anbieter im Segment der gebrauchten Standardsoftware in Deutschland.

AUCH ZUKÜNFTIG

trägt Beyond Capital Partners weiter zur Fortsetzung der Erfolgsgeschichte des deutschen Mittelstands bei und hat mit seiner Unternehmensführung gleichzeitig eine positive Auswirkung auf die ökologischen, sozialen und unternehmerischen Herausforderungen unserer Zeit. Wir sind der festen Überzeugung, dass wirtschaftlicher Erfolg über das investierte Kapital hinaus in erster Linie von Vertrauen, Leidenschaft und Integrität der handelnden Akteure abhängt.

All diese Bemühungen unterstreichen unser Engagement für gutes Unternehmertum, nachhaltiges Wachstum und Wertschöpfung bei Beyond Capital Partners und – mindestens genauso wichtig – bei unseren Portfoliounternehmen.

Herzlichst,

Christoph D. Kauter
Managing Partner und Gründer
Beyond Capital Partners GmbH

Mai 2025



02

ÜBER BEYOND CAPITAL PARTNERS

08 Zahlen & Fakten

09 Meilensteine

11 Erfolgsgeschichten

Über

BEYOND CAPITAL PARTNERS

Beyond Capital Partners ist eine inhabergeführte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, die 2015 von drei unternehmerisch denkenden Gründern ins Leben gerufen wurde.

GESCHÄFTSMODELL

Unsere Investitionsstrategie ist der Erwerb von Mehrheitsbeteiligungen an profitablen kleinen mittelständischen Unternehmen aus der DACH-Region mit einem Fokus auf Asset-Light-Geschäftsmodellen. Dies umfasst Branchen wie B2B Services, IT Services & Software, Healthcare & Well-being und Lifestyle & Entertainment.

Unser aktuell 14-köpfiges Team mit langjähriger unternehmerischer und Private-Equity-Expertise arbeitet eng in beratender Funktion mit den Portfoliounternehmen zusammen, um Vertrauen zu schaffen, deren Wachstum zu beschleunigen sowie langfristige Wertschöpfung und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Beyond Capital Partners setzt sich für die Gleichstellung der Geschlechter ein und fördert aktiv operative Effizienz und eine ausgewogene Work-Life-Balance. Darüber hinaus sind wir mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an weiblichen Fachkräften im Team führend in der aktuellen Private-Equity-Landschaft.

Unsere klare Identität zeichnet sich durch unser Engagement für verantwortungsvolle Investitionen und nachhaltiges Wachstum aus. Beyond Capital Partners hat sich aufgrund seiner unternehmerischen DNA und innovativer Investitionsstrategien als zuverlässiger Partner für Unternehmer etabliert und ist einer der aktivsten

**BEYOND CAPITAL PARTNERS UNTERSTÜTZT KLEINE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN
IN DER DACH-REGION AUF IHREM WACHSTUMSPFAD**

Von regionalen Helden zu nationalen Champions

<div style="background-color: #2C4E5C; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">SPEZIALISTEN FÜR KLEINE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN</div> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellt kleinen mittelständischen Unternehmen in der DACH-Region Kapital für Wachstum und Transformation zur Verfügung ▶ Fokussiert sich auf inhabergeführte Unternehmen, die den richtigen Partner für die nächste Wachstumsstufe suchen ▶ Bringt unternehmerische Denkweisen und pragmatische Handlungsansätze ein 	<div style="background-color: #2C4E5C; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">WACHSTUMSORIENTIERTE INVESTMENTSTRATEGIE</div> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwirbt Unternehmen zu attraktiven Preisen im Verhältnis zum intrinsischen Wert ▶ Investiert Kapital für den Aufbau von Schlüsselfunktionen zur Skalierung des Geschäfts ▶ Arbeitet Hand in Hand mit Unternehmen, um das Wachstum voranzutreiben
<div style="background-color: #2C4E5C; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">TRACK RECORD</div> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 45%;">▶ 320 Mio. EUR in Assets under Management über drei Fund-Generationen: Beyond Capital Partners Fund I (25 Mio. EUR), Fund II (115 Mio. EUR) und Fund III (181 Mio. EUR) <li style="width: 45%;">▶ Seit 2015 insgesamt 27 Akquisitionen, darunter 13 Plattforminvestitionen, eine schnell wachsende Roll-up-Strategie mit mehr als 100 Einzeltransaktionen sowie 14 Add-ons und drei Exits 	

General Partner im unteren Mid-Cap-Private-Equity-Markt in der DACH-Region.

In den letzten zehn Jahren hat Beyond Capital Partners 27 Akquisitionen umgesetzt, bestehend aus 13 Plattforminvestitionen und 14 Add-ons, darunter über 100 kleinere Akquisitionen im Rahmen einer schnell wachsenden Roll-up-Strategie. Darüber hinaus haben wir im Rahmen der drei aufgelegten Fonds drei Unternehmen veräußert und ein Portfolio leistungsstarker, nachhaltiger Unternehmen aufgebaut. Den jüngsten Beyond Capital Partners Fund III

haben wir als SFDR Art. 8+-Fonds im April 2024 trotz eines schwierigen Fundraising-Umfelds am Hard Cap geschlossen. Dies unterstreicht unsere etablierte Position im Private-Equity-Markt und unsere Attraktivität für aktuelle und neue Investoren. Um einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel zu leisten sowie sozialen und gesellschaftlichen Erfordernissen gerecht zu werden, hat sich Beyond Capital Partners verpflichtet, 20 % des zugesagten Kapitals in Unternehmen zu investieren, die ein nachhaltiges ökologisches oder soziales Geschäftsziel verfolgen.

Darüber hinaus ist Beyond Capital Partners bestrebt, seine auf ökologische und soziale Investitionen ausgerichtete Impact Investing Strategie weiter auszubauen. Diese Strategie dient als Leitfaden für die Investitionsentscheidungen bei den für ökologisch und sozial nachhaltige Geschäftsmodelle zugesagten 20 % und ermöglicht eine gezielte Weiterentwicklung und Bewertung des avisierten Impacts.

DIE STAKEHOLDER-PERSPEKTIVE IST WICHTIG

Unsere Stakeholder stehen im Mittelpunkt unserer geschäftlichen Aktivitäten und prägen unsere Tätigkeit und unseren langfristigen Erfolg. Als Private-Equity-Unternehmen arbeiten wir mit unterschiedlichsten Interessenträgern zusammen, die durch uns und unsere Investments beeinflusst werden.

Die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Stakeholder zu verstehen und sie zu adressieren, sind die Voraussetzung dafür, Vertrauen aufzubauen, Kommunikation zu fördern und unser Handeln daran auszurichten. Durch einen vielfältigen und regelmäßigen Stakeholder-Dialog, wie z.B. die jährlichen Portfolio Days, Hauptversammlungen, ESG-Fragebögen, ESG-Roundtables der Portfoliounternehmen, verschiedene Konferenzen, Charity-Events und Follow-ups mit unseren Limited Partners, unserem Beirat und M&A-Experten, können wir wesentliche Themen ermitteln, auf neue Trends reagieren und unsere Vorgehensweise bei Bedarf anpassen.



EINE WIRKUNGSSTARKE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Unsere Wertschöpfungskette umfasst mehrere miteinander verknüpfte Phasen und spiegelt so das Wesen unseres Geschäftsmodells wider. Sie reicht von vorgelagerten Aktivitäten wie Fundraising und Deal Sourcing bis hin zu unserer eigenen Geschäftstätigkeit (z.B. HR) und nachgelagerten Aktivitäten wie Exits aus Portfoliounternehmen. Jede Phase ist ein integraler Bestandteil unserer Investitionstätigkeit und der Wertschöpfung unseres Portfolios und unterstreicht so unseren verantwortungsvollen und nachhaltigen Ansatz.

EINBINDUNG DER ERGEBNISSE IN UNSER NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Auf Grundlage, der im Rahmen der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse ermittelten, wesentlichen Themen und Unterthemen haben wir eine Reihe von Zielen, Maßnahmen und Kennzahlen (Key Performance Indicators, KPI) zur

Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie definiert. So können wir unsere Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen langfristig verfolgen und erhalten wertvolle Informationen über die Fortschritte bei der Zielerreichung. Daher wurden die Ergebnisse der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse durch Erkenntnisse aus bestehenden Maßnahmen zur Einbindung von Stakeholdern ergänzt, um deren Perspektiven im gesamten Nachhaltigkeitsmanagementprozess entsprechend zu berücksichtigen.



Zahlen

& FAKTEN

Beyond Capital Partners ist die Beteiligungsgesellschaft für profitable kleine mittelständische Unternehmen in der DACH-Region. Wir stellen sicher, dass unsere Portfoliounternehmen globale Standards einhalten und fördern Innovationen und nachhaltiges Wachstum für langfristigen Erfolg.

27 **AKQUISITIONEN**
 13 Plattforminvestitionen
 14 Add-ons
 3 Exits

GESCHLECHTERQUOTE

Stand April 2025

43%



Mitarbeiter 14
 Männlich 8
 Weiblich 6

MITTELSTAND-SPEZIALISTEN SEIT

2015

ASSETS UNDER MANAGEMENT

Stand April 2025

320 Mio. EUR

ESG PERFORMANCE IN UNSEREM PORTFOLIO



100%
CO₂-Bilanz
 (Scope 1-3)



100%
ESG-Manager
 (6 Monate nach Closing)



80%
Aus- und Weiterbildungsprogramme

Fondsübersicht

FUND I

Jahrgang: 2017

Fondsgröße:
 25 Mio. EUR

SFDR: Nicht klassifiziert

PAI: n/a

FUND II

Jahrgang: 2021

Fondsgröße:
 115 Mio. EUR

SFDR: Art. 6

PAI: Nicht unterstützt

FUND III

Jahrgang: 2024

Fondsgröße:
 181 Mio. EUR

SFDR: Art. 8+

PAI: Unterstützt

20 % ökologisch & sozial nachhaltige Investments im Sinne folgender SDGs



Meilensteine

„ESG IS NOT A PROJECT, IT'S A JOURNEY“

2015

- ▶ Gründung von Beyond Capital Partners

2017

Fund I
GmbH & Co. KG

- ▶ Final Closing Fund I GmbH & Co. KG

2020

- ▶ Beyond Capital Partners ESG Toolkit und ESG-Richtlinie
- ▶ Einführung von ESG als Teil des Portfolio-Reportings

2021

Fund II
GmbH & Co. KG

- ▶ Final Closing Fund II GmbH & Co. KG

2023

- ▶ Erster Nachhaltigkeitsbericht von Beyond Capital Partners
- ▶ Einführung des ESG-Programms „ESG along the Investment Cycle“
- ▶ Aufsetzen des ESG-Reporting Tools (Reporting21) für Portfoliounternehmen
- ▶ Aufbau eines digitalen, internen ESG Due Diligence- und Scoring-Modells
- ▶ Compliance-Initiative für Portfoliounternehmen
- ▶ Erster ESG-Roundtable für Portfoliounternehmen

2024

Fund III
GmbH & Co. KG

- ▶ Final closing Beyond Capital Partners Fund III GmbH & Co. KG (SFDR Art. 8+)
- ▶ Initiale Doppelte Wesentlichkeitsanalyse für Beyond Capital Partners
- ▶ Auszeichnung von Christoph D. Kauter als „BVK Chancenmacher“
- ▶ CO₂-Bilanz für Portfoliounternehmen
- ▶ Einführung einer Vergütungsrichtlinie für Portfoliounternehmen
- ▶ Aus- und Weiterbildungsinitiative für Portfoliounternehmen

2025

- ▶ 10-jähriges Jubiläum
- ▶ Entwicklung der Impact Investing Themen und Strategie
- ▶ Auszeichnung CFI.co Award 2024 als Innovator in Succession Solutions & Expansion Capital Germany



Stimme

UNSERER HEAD OF ESG



Helena Hausen

Senior Investment Manager
und Head of ESG

„ESG und Nachhaltigkeit sind mehr als nur Trends – sie bilden die Grundlage für langfristige Resilienz und Erfolg. Zudem sind sie der Grundstein für eine Zukunft, in der verantwortungsbewusste, widerstandsfähige und visionäre Unternehmen prosperieren. Sie zeigen neue Wachstumspfade auf und sind Anreiz für einen kulturellen Wandel und gute Unternehmensführung. All dies stellt größtmögliche Wertschöpfung und langfristiges Wachstum sicher.“

Erfolgsgeschichten

ANK-KAISER SANITÄTSHAUS & SCHARPENBERG ORTHOPÄDIE-TECHNIK

Nataliia Mandryk – Rollstuhlfechterin gewinnt 2021 in Tokio die Silbermedaille für die Ukraine



Nataliia Mandryk ist eine Paralympics-Athletin im Rollstuhlfechten und hat bereits an verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben für die Ukraine teilgenommen. Sie stammt aus Charkiw in der Ostukraine und kam im April 2022 nach Rostock, nachdem sie den Einmarsch Russlands in die Ukraine hautnah miterlebt hatte. Nataliia ist seit ihrer Geburt aufgrund eines Wirbelsäulendefekts körperlich eingeschränkt und ist auf einen Rollstuhl angewiesen.

Die Spezialisten von Scharpenberg Orthopädie-Technik konfigurierten für sie den Rollstuhl und fertigten individuell angepasste Beinorthesen an, mit denen sie im Alltag vorübergehend auch ohne Rollstuhl mobil ist.

In Rostock hat sie ein etabliertes Rollstuhl-Fechtteam gefunden, mit dem sie gut trainieren kann.

Ein persönliches Highlight für sie war ihre Teilnahme an den Paralympischen Sommerspielen 2021 in Tokio, wo sie die Silbermedaille für die Ukraine gewann.



[Klicken Sie hier, um das Videointerview mit Nataliia anzusehen, das die ersten Schritte bei der Herstellung ihrer Beinorthese zeigt](#)

ANK
Sanitätshaus +
Orthopädietechnik GmbH



Mähdrescherunfall – 26-jähriger Landwirt findet den Weg zurück ins Leben

Bei der Ernte 2023 stellte der junge Landwirt Probleme beim Mähdrescher fest. Bei der Suche nach dem Problem im verstopften Kornspeicher geriet er jedoch in die laufende Förderschnecke der Maschine. Um ihn zu befreien, mussten ihm in einer dramatischen Rettungsaktion von einem unfallchirurgischen Team der Uniklinik Rostock noch vor Ort beide Beine amputiert werden.

Anfang 2024 setzte ein Team aus Ärzten der Universitätsmedizin Rostock und Orthopädietechnikern der Scharpenberg Orthopädie-Technik auf Wunsch des Patienten für ihn ein hochmodernes Beinprothesenkonzept um.

Ähnlich wie bei einem Zahnimplantat setzten die Chirurgen ein Implantat in den Oberschenkelknochen ein, das durch die Haut nach außen führt (transkutan). Die Komponenten der Beinprothese werden dazu in mehreren Schritten konfiguriert und angepasst und entsprechend dem Therapiefortschritt fortlaufend nachjustiert.

Dadurch und mit Hilfe intensivstem physiotherapeutischem Training konnte der Landwirt sehr schnell wieder auf zwei Beinen stehen und die ersten Schritte machen. Heute arbeitet er, seinem sehnlichsten Wunsch entsprechend, wieder im landwirtschaftlichen Betrieb, kann viele alltägliche Aufgaben erledigen und sogar wieder Auto fahren.

Erfolgsgeschichten

DR. HOFFMANN FACILITY SERVICES GROUP

Die Hoffmann Group lebt Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil der Wertschöpfungskette

Als einer der ersten Gebäudedienstleister in Deutschland wurde das Unternehmen bereits 2003 vom Bayerischen Staatsministerium mit dem Umweltzertifikat ausgezeichnet und ist seit 2021 als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert. Das Umweltmanagement der Hoffmann Group ist zudem nach DIN ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Im Rahmen einer Partnerschaft mit ConClimate kompensiert das Unternehmen seine gesamten CO₂-Emissionen und investiert jedes Jahr in diverse Klimaschutzprojekte.

Im Jahr 2023 ernannte das Unternehmen eine ESG & Compliance Managerin und unterstützt zudem den Global Compact der Vereinten Nationen, eine freiwillige internationale Initiative zur Entwicklung, Umsetzung und Offenlegung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken.



➤ Unter diesem Link erhalten Sie einen tieferen Einblick in die ESG-Erfolge von Dr. Hoffmann, mit vielen interessanten und transparenten Informationen zum Nachhaltigkeitskonzept des Unternehmens.



Im Jahr 2024 hat die Hoffmann Group weitere ESG-Maßnahmen umgesetzt und geht dabei mit gutem Beispiel voran: Einsatz von Ökostrom, ein energieeffizientes Bürogebäude, das von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit Gold zertifiziert wurde, nachhaltige und innovative Reinigungsprodukte, ein Abfallentsorgungskonzept, ein papierloses Büro und die schrittweise Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektro- und Hybridantrieb.

Die Hoffmann Group legt außerdem großen Wert auf ihre Mitarbeiter. Als familienfreundliches Unternehmen, das vom Familienpakt Bayern zertifiziert und vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIIND) als „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet wurde, bietet es eine betriebliche Altersvorsorge, Zusatzleistungen wie Dienstfahrrad oder Firmenfitnessangebote sowie Weiterbildungsprogramme für Mitarbeiter in Bereichen wie Nachhaltigkeit, Gesundheit und Sicherheit, Diversität, Datensicherheit, Cybersecurity und Compliance.

Ein großer Meilenstein wurde 2024 mit der Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts erreicht, der Einblicke in die ESG-Leistungen und -Initiativen der Hoffmann Group vermittelt. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass es eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt trägt. Das Thema Nachhaltigkeit wird daher in den kommenden Jahren eine tragende Rolle in der Strategie der Gruppe spielen.

03

UNSER ANSATZ FÜR EIN NACHHALTIGES GEMEINSAMES WACHSTUM

- 16 Verantwortungsbewusste Unternehmensstrategie
- 17 ESG-Management
- 22 Initiativen und Kooperationen
- 23 Verantwortungsvolle Investitionsstrategie
- 26 Portfolio-Stewardship

Unser Ansatz

FÜR EIN NACHHALTIGES GEMEINSAMES WACHSTUM

Seit der Gründung von Beyond Capital Partners investieren die Partner in Unternehmen, bei denen sie ihre Expertise und ihre langjährige Erfahrung einbringen können, um langfristigen Mehrwert zu schaffen. Ein Grundprinzip war von Anfang an verantwortungsvolles Unternehmertum - die Unterstützung entscheidungsfreudiger Unternehmer mit einem wachstumsorientierten Mindset und einem starken Werterahmen, der wirtschaftliches und soziales Verantwortungsbewusstsein fördert.

Bereits lange bevor Nachhaltigkeit und im speziellen ESG in das Interesse der breiten Öffentlichkeit trat, hat sich Beyond Capital Partners auf Partnerschaften mit Unternehmen fokussiert, welche das Mindset und die Vision für nachhaltiges Unternehmenswachstum teilen. Dies hat den Investitionsansatz von Beyond Capital Partners von Anfang an geprägt: Die Eigentümer stehen immer an erster Stelle. Unternehmerisches Engagement, die Qualität der geschäftlichen Beziehung und eine gemeinsame Vision für die zukünftige Entwicklung sind neben Branchenpotenzial, Geschäftsmodellen und Ertragskraft seit jeher wichtige Faktoren bei Investitionsentscheidungen.

Beyond Capital Partners steht für aktives und verantwortungsbewusstes Beteiligungsmanagement und berät die Portfoliounternehmen aktiv auf Ihrem nachhaltigen Wachstumspfad. Dazu gehören wertsteigernde Maßnahmen wie:

- » Professionalisierung der Führungsstrukturen und -praktiken
- » Minderung des Risikos von Schlüsselpersonen durch den Aufbau einer starken zweiten Führungsebene oder durch Co-Geschäftsführer
- » Beschleunigung des Umsatzwachstums durch organische Initiativen (z.B. Ausbau der Vertriebskapazitäten oder neue Serviceangebote) oder anorganisches Wachstum wie Buy-and-Build-Strategien
- » Umsetzung von ESG-Initiativen zur Stärkung der Resilienz von Unternehmen und zur Sicherstellung positiver ökologischer und sozialer Auswirkungen

Wir unterstützen Unternehmen als Sparringspartner und strategischer Berater auf ihrem Weg zu skalierbaren Champions. Diese Unternehmen verlassen unser Portfolio nach der Haltedauer mit stabilen Finanz-, Governance- und Operativen-Strukturen. Dadurch sind sie für eine breitere Gruppe potenzieller Käufer attraktiv, die sie auf ihrer nächsten Wachstumsetappe begleiten möchten.



Transformation:

Gemeinsam skalieren und transformieren

- » **Wertsteigernde Verbesserungen:** Professionalisierung der Unternehmen, Verbesserung des ESG-Profiles
- » **Beschleunigung des Umsatzwachstums:** Organische und Add-on-Strategien
- » **Das Risiko von Schlüsselpersonen reduzieren:** Aufbau von Team-Kapazitäten und -Skills



Verkauf:

Skalierte Champions

- » Professionelle Strukturen und Führung, verbesserte Finanzkennzahlen und Berichterstattung
- » Nachhaltiges Wachstum spricht einen vielfältigeren Käuferpool an
- » Möglichkeit eines Multiple-Arbitrage bei Verkauf

VON REGIONALEN HELDEN ZU NATIONALEN CHAMPIONS



VERANTWORTUNGSBEWUSSTE

Unternehmensstrategie

Private-Equity-Investitionen im kleinen Mittelstand bieten enormes Potenzial, erfordern jedoch einen strategischen und nachhaltigen Ansatz, wenn man langfristig erfolgreich sein möchte. Für uns bildet die Kombination aus gutem Unternehmertum, nachhaltigem Wachstum, einem wachstumsorientierten Mindset und einem starken ethischen Wertegerüst die Basis für eine erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensstrategie.

Bei Beyond Capital Partners haben wir diese Prinzipien von Anfang an gelebt und umgesetzt. Damit schaffen wir nicht nur einen wirtschaftlichen Mehrwert, sondern haben auch einen positiven Einfluss auf die Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft. Nachhaltiges Wachstum ist für uns kein kurzfristiger Trend, sondern ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine langfristige Wertschöpfung.

Erfolgreiche Unternehmen beruhen auf visionärer Führung, unternehmerischer Agilität und konsequenter Kunden- und Mitarbeiterorientierung. Für uns bedeutet dies, dass wir in unternehmerisch denkende Teams investieren, die nicht nur eine starke Erfolgsbilanz aufweisen, sondern sich auch weiterentwickeln wollen. Partnerschaftliches Engagement und ein klarer Fokus auf operative Exzellenz sind der Schlüssel zur nachhaltigen Wertschöpfung aus Kapitalanlagen.

Unternehmen, die auf solide Finanzstrukturen, Ressourceneffizienz und soziale Verantwortung setzen, sind widerstandsfähiger gegenüber Marktveränderungen. Langfristige Wertschöpfung erfordert gezielte Investitionen in Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, um das Wirtschaftswachstum zu beschleunigen, den Strukturwandel voranzutreiben und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Unternehmen, die kontinuierlich lernen, sich anpassen und innovative Lösungen entwickeln, haben dabei einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf ein wachstumsorientiertes Mindset. Hierzu bedarf es einer Unternehmenskultur, die Fehler als Chance zum Lernen begreift, unternehmerisches Denken fördert und Mitarbeiter zum (selbst-)ständigen Lernen und Weiterentwickeln motiviert. Wir bieten gezielte Anreize, um dieses Mindset in unseren Portfoliounternehmen zu verankern.

Dazu gehört eine starke Corporate Governance, die das Unternehmen durch klare und gelebte Werte zu mehr Resilienz und langfristig besseren Ergebnissen führt. Ethik, Integrität und Verantwortungsbewusstsein bilden die Grundlage für vertrauensvolle Beziehungen zu Kunden, Partnern, Investoren und weiteren Stakeholdern.

Ein werteorientiertes Unternehmen ist attraktiv für qualifizierte Mitarbeiter, erhöht die Kundenbindung und minimiert regulatorische Risiken. Deshalb optimieren wir nicht nur die Finanzkennzahlen unserer Portfoliounternehmen, sondern fördern auch gemeinsame Werte, langfristige Visionen und kontinuierliche Weiterbildung und Wachstum durch aktives Portfolio Stewardship und dem steten Austausch mit unseren Teams – und im Rahmen unserer Portfolio Days und ESG-Roundtables auch unter den Portfoliounternehmen.

ESG- Management

Nachhaltiges Wachstum und verantwortungsbewusstes Investieren sind wesentliche Bestandteile einer zukunftssicheren Private-Equity-Strategie. Als Small-Mid-Cap-Investor integrieren wir ESG-Kriterien sowohl auf Fonds- als auch auf Portfolioebene, um einen langfristigen Wertzuwachs und eine positive gesellschaftliche Wirkung zu erzielen.

ESG-INTEGRATION AUF FONDSEBENE

Unser Nachhaltigkeitsansatz beginnt auf Fondsebene, wo wir ESG-relevante Kriterien und Maßnahmen als integralen Bestandteil unseres Investitionsprozesses verankern. Im Rahmen unserer Responsible Investment Strategy haben wir klare ESG-Richtlinien festgelegt. Diese erstrecken sich von der Auswahl der Unternehmen über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen bei der Due Diligence bis hin zur aktiven Steuerung und Überwachung der ESG-Performance unserer Beteiligungen. Dies spiegelt sich auch in der Managementvergütung wider. Wir verpflichten uns zu Transparenz und legen regelmäßig Nachhaltigkeitsberichte vor, die Investoren und Stakeholder über unsere ESG-Strategie, aktuelle Portfolioentwicklungen und Fortschritte informieren.

Im Rahmen unseres Fundraisings für den Beyond Capital Partners Fund III GmbH & Co. KG haben wir uns bewusst dazu entschieden, 20 % des zugesagten Kapitals in

Unternehmen mit einem nachhaltigen Geschäftsmodell zu investieren, das nachweislich positive Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft hat. Als Erweiterung unserer bestehenden Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren entwickeln wir aktuell eine Impact Investing Strategie, die einen weiteren Meilenstein auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit darstellt.

Geschäftsmodelle, welche im Rahmen der Impact Investing Strategie relevant sein können, sollten sich positiv auf folgende Themen auswirken:

- » Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- » Kreislaufwirtschaft
- » Gesundheit und Wohlbefinden
- » Bildung

Die Investitionen basieren stets auf den bewährten Investitionsparametern von Beyond Capital Partners für erfolgreiche und etablierte, kleine mittelständische eigentümergeführte Unternehmen.

Das Dealteam erstellt für diese Investitionen im Rahmen der Due Diligence Phase, mit Unterstützung einer erfahrenen Impact-Beratung, ein fundiertes Impact-Assessment und -Strategie. Identifizierung und Umsetzung von Impact-Wertschöpfungspotenzialen und dazugehörige

Impact-Kennzahlen werden zukünftig helfen, den positiven Einfluss zu steigern und zu messen. Die Fertigstellung und Implementierung der Impact Investing Strategie wird im ersten Halbjahr 2025 abgeschlossen sein.

ESG ALS STRATEGISCHER ERFOLGSFAKTOR FÜR DAS PORTFOLIO

Ein effektives ESG-Management setzt sich auch auf Portfolioebene fort. Wir unterstützen unsere Portfolio-unternehmen aktiv dabei, bestehende Geschäftsmodelle im Rahmen ihres Wachstums nach nachhaltigen Kriterien auszubauen, Ressourcen effizient zu nutzen und soziale und ethische Standards in ihre Unternehmensführung zu integrieren. Dies geschieht durch unterstützende Maßnahmen innerhalb des Investitionsprozesses und ist in unserem Konzept „ESG along the Investment Cycle“ festgelegt.

SOURCING

Neben unserer bestehenden Ausschlussliste von Branchen oder Geschäftsmodellen, in die wir grundsätzlich nicht investieren, erfolgt im Rahmen der Erstprüfung von Investitionsmöglichkeiten eine Bewertung der ESG-Parameter des Unternehmens.

ESG-DUE-DILIGENCE UND -MONITORING

Im Vorfeld eines Erwerbs führen wir eine umfassende interne und externe ESG-Bewertungen durch. Nach einer Transaktion, innerhalb der Halteperiode, unterstützen wir die Unternehmen bei der Identifikation von wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen und helfen als Sparringspartner bei der Definition von Nachhaltigkeitszielen und -maßnahmen. Auf Basis des regelmäßigen Austauschs mit dem Management und den verantwortlichen ESG-Managern der Portfoliounternehmen, sowie unseres jährlichen ESG-Reportings, bei dem wir allgemeine und branchenspezifische Nachhaltigkeitskennzahlen erheben und bewerten, wird mit den Portfoliounternehmen eine jährliche ESG-Roadmap abgestimmt. Neben der Festlegung von finanziellen Kennzahlen werden auf dieser Basis nicht-finanzielle Kennzahlen als Leistungsindikatoren in der jährlichen variablen Leistungsvergütung des Managements festgelegt. Um sicherzustellen, dass sowohl finanzielle als auch nicht-finanzielle Leistungsindikatoren im Prozess berücksichtigt werden, wurde im Jahr 2024 eine umfassende Vergütungsrichtlinie verabschiedet.

BEST-PRACTICE-SHARING

Durch Formate wie unsere jährlichen Portfolio Days und ESG-Roundtables fördern wir den Austausch bewährter Nachhaltigkeitsstrategien zwischen unseren Portfoliounternehmen und stellen sicher, dass diese über aktuelle Entwicklungen aus regulatorischer und wirtschaftlicher Sicht informiert sind. Im Austausch mit unseren ESG-Managern sowie externen Experten können sich Portfoliomanager und Unternehmen kontinuierlich in diesem Bereich auf den aktuellen Stand bringen und weiterentwickeln.

INNOVATION UND TRANSFORMATION FÖRDERN

Wir unterstützen unsere Portfoliounternehmen bei der gezielten Investition in digitale und nachhaltige Innovationen, um sich Wettbewerbsvorteile zu sichern und Nachhaltigkeitschancen zu nutzen sowie ihre Professionalisierung und Prozessoptimierung voranzutreiben.

VERANTWORTUNGSBEWUSSTES UNTERNEHMERTUM

Eine starke und wertorientierte Unternehmensführung ist zentraler Bestandteil unserer Investmentphilosophie. Unsere Unternehmen werden dabei unterstützt, strukturierte Governance-Mechanismen zu etablieren, welche die Resilienz stärken und ethische Standards fördern. Hierzu gehört auch die Stärkung von Diversität, Gleichheit und Inklusion sowie sozialer Verantwortung in den Führungsstrukturen der Portfoliounternehmen.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT ALS TREIBER FÜR WERTSCHÖPFUNG UND WACHSTUM

Unser Nachhaltigkeitsmanagement als einer unserer wichtigsten Erfolgsfaktoren beruht auf der tiefen Überzeugung, dass ESG-Kriterien nicht nur regulatorische Anforderungen erfüllen, sondern auch einen wirtschaftlichen und sozialen Mehrwert schaffen. Wir verknüpfen strategische ESG-Integration auf Fonds- und Portfolioebene mit unternehmerischer Verantwortung und langfristiger Vision und leisten so einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltig erfolgreichen Wirtschaft und zu Unternehmen, die zukünftige Chancen und Herausforderungen erfolgreich meistern.

UNSER TEAM VON SPEZIALISTEN UND UNTERNEHMERN

Investment Committee



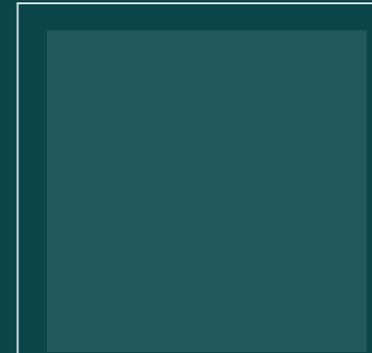
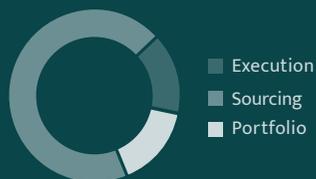
CHRISTOPH D. KAUTER
Managing Partner und Gründer
 >25 Jahre in Private Equity und M&A

Christoph D. Kauter ist Gründer und Managing Partner von Beyond Capital Partners und ein langjähriger Private-Equity-Investor. Seine tiefgehende Expertise besteht darin, attraktive Investitionsmöglichkeiten zu finden, die Herzen der Unternehmer zu gewinnen, State-of-the-Art-M&A-Transaktionen durchzuführen und wertsteigernde Wachstumsstrategien sowie Business-Development-Maßnahmen für die Beteiligungen umzusetzen. Zudem ist er fest davon überzeugt, dass ESG ein Werttreiber für die Unternehmen ist.



KARSTEN B. EIBES
Managing Partner und Gründer
 >25 Jahre in Consulting, Private Equity und M&A

Karsten B. Eibes hat 2015 zusammen mit Christoph D. Kauter die Investmentaktivitäten von Beyond Capital Partners begonnen. Mit mehr als 25 Jahren Berufserfahrung vereint Karsten signifikante strategische, operative und unternehmerische Erfahrung in deutschen Familienunternehmen. Sein Schwerpunkt bei Beyond Capital Partners liegt auf dem Identifizieren von attraktiven Investitionsmöglichkeiten.



U. B.
Managing Partner
 >18 Jahre in Private Equity und M&A

U. B. wird Mitte 2025 Managing Partner von Beyond Capital Partners. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen M&A und Private Equity und war in den letzten acht Jahren als Managing Partner und unternehmerischer Gründer einer M&A-Boutique mit Schwerpunkt auf Asset-Light-Investitionen tätig.



UNSER TEAM VON SPEZIALISTEN UND UNTERNEHMERN

Deal Execution



NICO STROTT
Investment Director
12 Jahre in Private Equity, M&A,
Strategie und Transformation



FLORIAN HAUSEN
Investment Director
19 Jahre im Investment
Banking sowie in M&A,
Strategie und Operations



DR. ALEXANDER C. WENZ
Investment Director
9 Jahre in Private Equity
und Strategy Consulting



HELENA HAUSEN
Senior Investment
Manager und Head of ESG
16 Jahre in Private Equity
und M&A Consulting



DAVID D. KYRATSAS
Senior Investment Manager
11 Jahre in Private Equity,
M&A Consulting und Audit



DOMINIK SPINLER
Investment Manager
9 Jahre im Investment Banking
sowie in Private Equity und M&A



LENA BÜRGER
Investment Manager
7 Jahre im Investment Banking
sowie in Private Equity und M&A



THEA MÖLL
Investment Manager
7 Jahre im Investment Banking
und M&A



PATRICK KOLB
Investment Associate
4 Jahre im Alternative Asset
Management und in Operations



N. N.¹
Investment Associate

¹ Stößt in der ersten Jahreshälfte 2025 zum Team.

Corporate TEAM

Beirat

EINBRINGUNG VON PRIVATE-EQUITY-BEST-PRACTICES
DURCH HOCHKARÄTIGE BEIRÄTE



M. M.¹
Director Finance
13 Jahre im Private Equity,
Finanz- und Rechnungswesen
und WP Audit



SIMONE MATYKA
**Director Business und
Corporate Development**
19 Jahre in Strategie sowie
Business und Corporate
Development



FLORIAN HIRSCHMANN
**Head of Private Equity
Germany – Ashurst LLP**
>15 Jahre M&A und
Private-Equity-Recht



EDUARD KOSTADINOV
**Senior Managing Director –
Evercore**
>20 Jahre in M&A



UWE KOLB
**Investor und unabhängiges
Mitglied des Advisory Boards**
>35 Jahre Private Equity und M&A



BIANCA BERTSCH
**Director Corporate
Communications &
Brand Strategy**
>20 Jahre Unternehmens-
kommunikation



JULIA THEIS²
Senior Executive Assistant
>15 Jahre Executive Assistance



WOLFGANG KRAPPE
**Gründer und ehem. CEO –
Capitel AG**
>25 Jahre Vermögens-
management



STEFAN ZUSCHKE
**Ehem. globaler Co-Chairman –
BC Partners**
>25 Jahre in Private Equity

¹ Wird in der ersten Jahreshälfte 2025 bei Beyond Capital Partners starten.

² Ist seit Januar 2025 Teil des Teams.

Initiativen

UND KOOPERATIONEN

Beyond Capital Partners unterstützt führende Nachhaltigkeitsinitiativen und -organisationen. Als Teil seiner Verpflichtung als verantwortungsbewusster Investor ist Beyond Capital Partners ein Unterzeichner der PRI (Principles for Responsible Investment) sowie Mitglied von Level 20 und im BVK (Bundesverband Beteiligungskapital e. V.). Darüber hinaus ist Beyond Capital Partners Sponsor der Initiative German Impact Investing (Gii) und Unterstützer des United Nations Global Compact (UNGC).

Der Grundgedanke, soziale und ökologische Initiativen unter den Portfoliounternehmen von Beyond Capital Partners zu fördern und damit Vertrauen und langfristigen Erfolg zu schaffen, ist von grundlegender Bedeutung für die Wertschöpfungsstrategie des Unternehmens.

Mit unserem verantwortungsbewussten Investitionsansatz und unserer Unternehmensstrategie tragen wir zu ausgewählten Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) bei, die eng mit unserer Geschäftstätigkeit verknüpft sind. Wir konzentrieren uns bewusst auf die Ziele, bei denen unser Handeln eine spürbare und messbare Wirkung erzielen kann. Diese Wirkung ergibt sich sowohl aus unserer eigenen Geschäftstätigkeit als auch aus den verschiedenen Branchen, die in unserem Portfolio vertreten sind. Da sich unser Unternehmen und unsere Nachhaltigkeitsbemühungen ständig weiterentwickeln, überprüfen wir regelmäßig, wie sich unsere Auswirkungen – und damit unsere Beiträge zu einzelnen SDGs – verändern können. Die im Berichtsjahr erstmals durchgeführte Doppelte Wesentlichkeitsanalyse hat uns dabei unterstützt, die Relevanz der SDGs in unserem spezifischen Kontext systematisch zu reflektieren und neu zu bewerten.



Unterzeichner von:



Beyond Capital Partners unterstützt die **Principles for Responsible Investment (PRI)**, die zur Entwicklung eines nachhaltigeren globalen Finanzsystems beitragen.



Beyond Capital Partners ist Mitglied des **Bundesverbands Beteiligungskapital (BVK)** und möchte durch die Unterstützung des BVK die Bedeutung von Private Equity für die deutsche Wirtschaft als Wachstumsmotor für Innovationen, Start-ups und den Mittelstand unterstreichen.



Beyond Capital Partners ist Sponsor der 2014 vom BVK ins Leben gerufenen **German Impact Investing Initiative (Gii)**. Diese Initiative stellt einen entscheidenden Schritt zur Förderung nachhaltiger Technologien und Geschäftsmodelle dar.



Beyond Capital Partners ist Ambassador Member der **American Chamber of Commerce (AmCham Deutschland)**, einer privaten, gemeinnützigen Wirtschaftsorganisation, die die Interessen amerikanischer und deutscher Unternehmen aller Branchen in transatlantischen Angelegenheiten vertritt.



Beyond Capital Partners ist Unterstützer des **Global Compact der Vereinten Nationen**, der weltweit größten Nachhaltigkeitsinitiative für die Entwicklung, Umsetzung und Offenlegung von verantwortungsvollen Geschäftspraktiken.



Beyond Capital Partners ist Sponsor der Non-Profit-Initiative **Level 20**. Die Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Frauenanteil in der Private-Equity-Branche zu fördern mit dem Ziel, dass 20 % der Führungspositionen von Frauen besetzt werden.

VERANTWORTUNGSVOLLE

Investitionsstrategie

Im April 2024 schloss Beyond Capital Partners seinen dritten Fonds am Hard Cap von 181 Mio. EUR. Dank unserer bewährten Investitionsstrategie, die sich auf profitable kleine mittelständische Unternehmen aus der DACH-Region mit Asset-Light-Geschäftsmodellen in den Bereichen Healthcare & Well-being, B2B Services, IT Services & Software sowie Lifestyle & Entertainment fokussiert, konnten wir unsere europaweite Investorenbasis weiter ausbauen, wobei alle bestehenden Limited Partner erneut investiert sind. Ganz im Sinne unserer Überzeugung „Put your money where your mouth is“ wurde dies durch beträchtliche Investments von General Partnern, unter anderem aus Familien- und Freundeskreisen, abgerundet.

Dafür haben wir nicht nur an unserer bewährten und erfolgreichen Investitionsstrategie festgehalten, sondern auch unseren Ansatz weiterentwickelt und an wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und Anforderungen angepasst. Damit unsere Investments erfolgreich sind, setzen wir auf bewährte Werttreiber und beraten die Unternehmen dabei, sich gegen ökologische, soziale und unternehmerische Risiken mit Anpassungs-, Weiterentwicklungs- und Schutzmaßnahmen zu wappnen. Außerdem unterstützen wir bei der Identifikation und Umsetzung von nachhaltigkeitsbezogenen Chancen, die zusätzliches Wertschöpfungspotenzial entfalten.

Der Beyond Capital Partners Fund III GmbH & Co. KG wurde als Art. 8+ SFDR klassifiziert. Der Fonds investiert 20 % seines Vermögens in nachhaltige Geschäftsmodelle, davon 10 % in ökologisch und 10 % in sozial nachhaltige Geschäftsmodelle.

Wir haben uns dazu verpflichtet, nicht nur diesen 20 % der Portfoliounternehmen bei ihren Nachhaltigkeitsbemühungen zur Seite zu stehen, sondern auch alle anderen Portfoliounternehmen aktiv in ihrer nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen. Um ihre Resilienz weiter zu stärken und gute unternehmerische Praktiken zu begünstigen, fördern wir nachhaltige Maßnahmen und Initiativen.

Daher entwickeln wir das im Jahr 2023 eingeführte Konzept „ESG along the Investment Cycle“ kontinuierlich weiter und passen die Inhalte und Anforderungen an die Trends, Entwicklungen und Herausforderungen an, die unsere Portfoliounternehmen bewegen.

Im Einklang mit unserer Verpflichtung, 20 % des zugesagten Kapitals in nachhaltige Geschäftsmodelle zu investieren, haben wir damit begonnen, unsere verantwortungsvolle Investitionsstrategie weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden wir unseren Investitionsprozess um zusätzliche Impact-Parameter ergänzen. Diese werden in der ersten Jahreshälfte 2025 fertiggestellt und eingeführt. Dazu gehört eine vollumfängliche Impact Investing Strategie, die Impact-Investitionsthemen, Bewertung, Scoring, KPIs und Entwicklungspläne umfasst und sich auf alle Investitionsschritte vom Sourcing bis zum Exit auswirkt.

Unsere Investitionen durchlaufen grundsätzlich mindestens die Schritte und Prozesse, die in der Abbildung 7 „**ESG along the Investment Cycle**“ dargestellt sind. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der in den nachfolgenden Abschnitten Umwelt, Soziales und Governance beschriebenen nachhaltigen Aspekte.

UMWELT

Wir haben uns verpflichtet, 10 % des zugesagten Kapitals des Beyond Capital Partners Fund III GmbH & Co. KG in Geschäftsmodelle zu investieren, die eine positive Auswirkung auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel sowie die Förderung von Maßnahmen zugunsten der Kreislaufwirtschaft haben. Des Weiteren unterstützen wir alle Portfoliounternehmen gezielt dabei, ihre Nachhaltigkeitspraktiken in Unternehmensführung, Geschäftsbetrieb, Prozessen und Produkten weiterzuentwickeln und zu verbessern, um die Umwelt zu schonen.

Unsere Investitionsstrategie konzentriert sich auf Asset-Light-Geschäftsmodelle wie B2B Services in den Bereichen Healthcare & Well-being, IT Services & Software sowie Lifestyle & Entertainment. Die meisten dieser Unternehmen können soziale Stellschrauben nachhaltiger beeinflussen als Umweltauswirkungen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten fördern und unterstützen wir jedoch aktiv den Wechsel zu erneuerbaren Energien, die Messung und Verringerung des CO₂-Fußabdrucks sowie die Verbesserung der Ressourceneffizienz und des Abfallmanagements.

Durch die Einführung einschlägiger KPIs in das jährliche ESG-Reporting können wir die jährliche Performance quantitativ und qualitativ bewerten und Veränderungen in Bereichen anregen, die für die einzelnen Unternehmen wesentlich sind. Dafür sorgen auch die gemeinsamen Bemühungen, anhand der Auswertung der einzelnen jährlichen ESG-Reportings jährliche ESG-Roadmaps zu erstellen und ESG-KPI-Ziele für die performanceabhängige

Vergütung des Senior-Portfoliomanagements zu vereinbaren. Die entsprechende Vorgehensweise haben wir in der 2024 veröffentlichten Vergütungsrichtlinie für Führungskräfte von Portfoliounternehmen dargelegt.

SOZIALES

Wir investieren 10 % des zugesagten Kapitals in gut strukturierte Wachstumsunternehmen mit attraktivem Renditeprofil, deren Geschäftsmodell einen positiven Einfluss auf ein gesellschaftliches Problem hat. Dadurch können wir einen größeren Impact erzielen und hohe Renditen für unsere Stakeholder erwirtschaften. Ein gutes Beispiel sind Investitionen in den Gesundheitsdienstleistungssektor, wo sich Asset-Light-Geschäftsmodelle äußerst positiv auf gesellschaftliche Herausforderungen auswirken können, die beispielsweise durch eine alternde Bevölkerung verursacht werden. Dieser Markt ist fragmentiert und die Nachfrage nach diesen Dienstleistungen sehr hoch. Das sind ideale Voraussetzungen für unsere erfolgreiche Buy-and-Build-Investitionsstrategie.

Darüber hinaus unterstützen wir alle unsere Portfoliounternehmen bestmöglich – unabhängig von ihrem Einfluss auf gesellschaftliche Herausforderungen. Ziel ist es, soziale Aspekte im Unternehmen zu optimieren und Verbesserungen anzustoßen, die Zufriedenheit der Belegschaft zu gewährleisten und die Mitarbeiterbindung zu erhöhen sowie sinnvolle und individuelle Aus- und Weiterbildungsprogramme zu fördern, damit sich die Mitarbeiter weiterentwickeln können, fähige neue Talente angeworben

werden und der Fachkräftemangel abgedeckt wird. In den kommenden Monaten werden wir auch gezielt Initiativen zugunsten von Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion fördern, um größere Innovationskraft, Kreativität, Mitarbeiterzufriedenheit und Produktivität zu erzielen.

Wie bei der Förderung und Entwicklung ökologischer Aspekte stellen wir auch für soziale Ziele und Merkmale eine quantitative und qualitative Bewertung im Rahmen des jährlichen ESG-Reportings sowie deren Weiterentwicklung sicher. Umgesetzt wird dies durch die ESG-Roadmaps und unsere verschiedenen Portfolio-Stewardship-Maßnahmen wie die jährlichen Portfolio Days, gezielte Schulungen oder ESG-Roundtables, die den kontinuierlichen Austausch zwischen den Portfoliounternehmen fördern, sowie Informationen über aktuelle Entwicklungen und entsprechende Weiterbildungen für die Deal-Teams und das Portfoliomanagement.

GOVERNANCE

In einem wettbewerbsorientierten und sich ständig verändernden Marktumfeld ist eine stabile und vorausschauende Unternehmensführung grundlegend für erfolgreiches und nachhaltiges Wachstum.

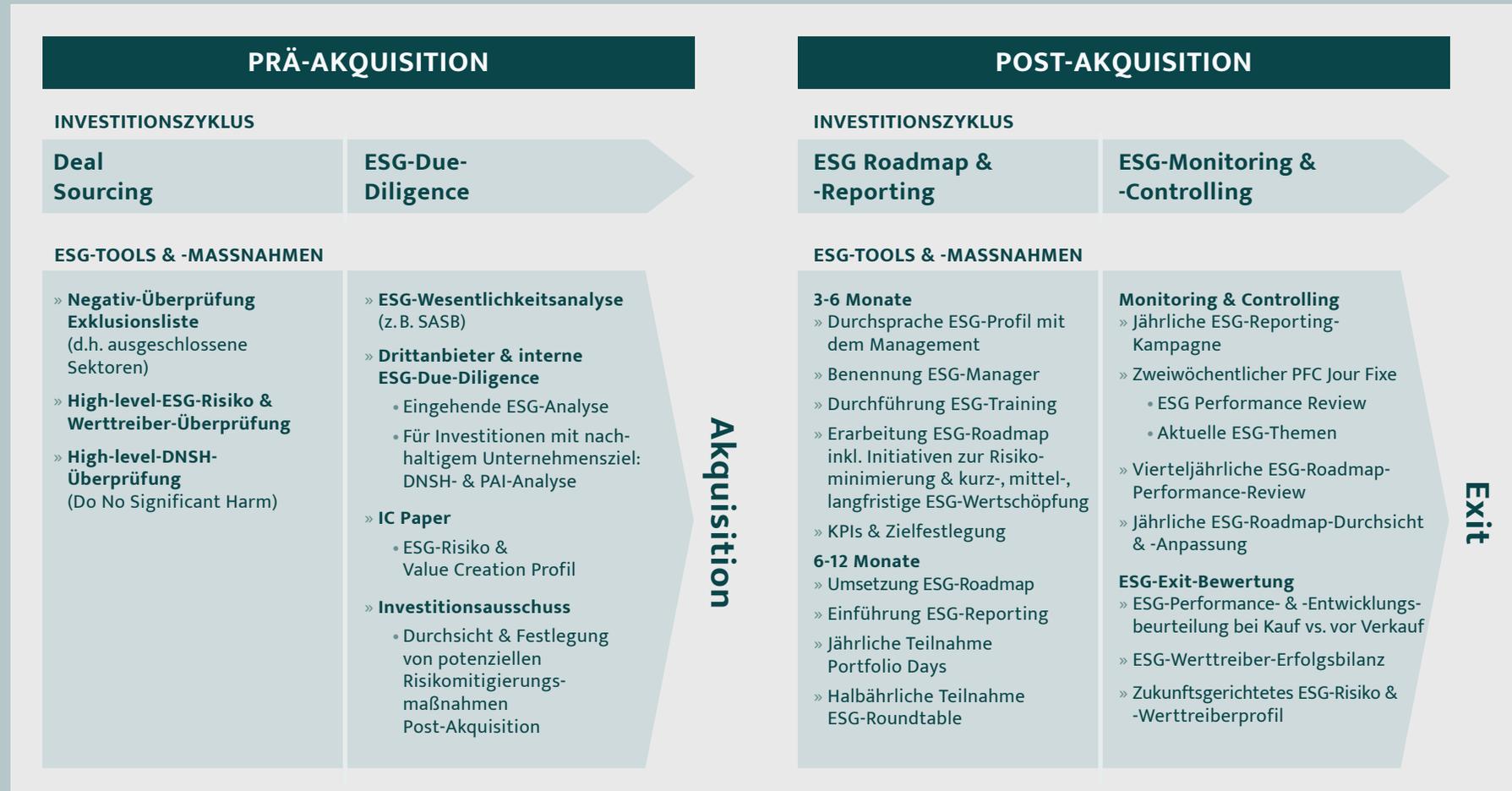
Kleine mittelständische inhabergeführte Unternehmen verfügen meist über eine relativ zentralisierte Struktur. Professionelle Führungsstrukturen und -praktiken sind aus unserer Sicht ein zentraler Bestandteil für den erfolgreichen Wachstumspfad eines Unternehmens. Investitionen in die

zweite Führungsebene und/oder Co-Geschäftsführer tragen dazu bei, das Risiko des Ausfalls von Schlüsselpersonen zu begrenzen und die Weichen für nachhaltiges Wachstum zu stellen. Für eine rasche und erfolgreiche Expansion braucht es einen klaren strategischen Wachstumspfad – mit Verantwortlichkeiten, ethischen Grundsätzen, Richtlinien und Prozessen, welche die gesetzlichen Anforderungen sicherstellen, effektiven internen Kontrollen und einer transparenten Berichterstattung. Deshalb liegt es uns besonders am Herzen, Unternehmen beim Aufbau interner Strukturen zu unterstützen, die diesen Anforderungen gerecht werden, um so die Resilienz der Unternehmen zu stärken, in die wir investieren.

Die Unternehmensführungspraktiken werden von Anfang an bewertet und im Laufe des gesamten Investitionszyklus weiterentwickelt. Unterstützende Maßnahmen sowie die kontinuierliche Einbindung von bzw. Zusammenarbeit mit den Portfoliomanagern sorgen für nachhaltiges Wachstum und langfristige Wertschöpfung.

Mit all diesen von uns geförderten Maßnahmen und Initiativen wollen wir Veränderungen unterstützen und bewährte Praktiken begünstigen, die sich positiv auf ökologische und soziale Herausforderungen auswirken und gute Governance-Strukturen sicherstellen. Das Ergebnis sind resiliente, skalierbare Unternehmen und fundierte Renditen.

ESG ALONG THE INVESTMENT CYCLE



Portfolio-Stewardship

STÄRKUNG ERSTKLASSIGER NACHHALTIGKEITSPRAKTIKEN

In der dynamischen Private-Equity-Landschaft ist Portfolio-Stewardship einer der Eckpfeiler langfristiger Wertschöpfung. Dies gilt insbesondere für den kleineren Mid-Cap-Sektor. Ein proaktiver und strukturierter Nachhaltigkeitsansatz ist eine Grundvoraussetzung für Resilienz, operative Exzellenz und langfristige Wettbewerbsvorteile. Daneben konzentrieren wir uns auf die Stärkung der Governance-Strukturen unserer Portfolio-unternehmen, um die Entscheidungsfindung und das Risikomanagement zu optimieren.

Wir fördern den intensiven Austausch zwischen den Deal- und Portfolio-Teams, erleichtern den kontinuierlichen Dialog zwischen den Stakeholdern und bieten Schulungen und Best-Practice-Lösungen sowie thematische Konzepte, um Portfoliounternehmen bei der Einführung erstklassiger Praktiken beratend zu unterstützen. So stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit und gute Unternehmensführung fest im Fonds und im Portfolio verankert sind.

INTENSIVER AUSTAUSCH ZWISCHEN DEAL- UND PORTFOLIO-TEAMS

Die nahtlose Zusammenarbeit unserer Deal- und Portfolio-management-Teams bildet die Grundlage unseres Portfolio-Stewardship-Ansatzes. Nachhaltigkeitsaspekte werden bereits in den frühen Phasen der Investition in die Due Diligence, die Wertschöpfungsplanung und die Abwicklung integriert. Diese Teams ermitteln gemeinsam die wichtigsten ökologischen, sozialen und Governance-Prioritäten (ESG-Prioritäten), die vom Sektor, vom Reifegrad und von den strategischen Zielen der einzelnen Portfolio-unternehmen abhängen.

» **Berücksichtigung vor der Investition:** Das Deal-Team bezieht Nachhaltigkeitskriterien in die Investmentthese ein und stellt sicher, dass ESG-Risiken und -Chancen identifiziert und berücksichtigt werden.

» **Einbindung nach der Investition:** Das Portfolio-Team arbeitet eng mit dem Management zusammen, um die Verantwortlichkeiten im Führungsteam festzulegen, wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen zu mitigieren bzw. umzusetzen und nachhaltige Geschäftspraktiken und Reportings einzuführen.

» **Laufende Zusammenarbeit:** Mit regelmäßigen Check-ins, gemeinsamen Strategietreffen zwischen Deal- und Portfolio-Teams sowie dem jährlichen ESG-Reporting, der ESG-Roadmap und der Verankerung von nicht-finanziellen Kennzahlen in der variablen Vergütung des Managements wird sichergestellt, dass Nachhaltigkeit ein Werttreiber im gesamten Investitionszyklus bleibt.

ENGER AUSTAUSCH UND WISSENSTRANSFER

Ein offener und kontinuierlicher Dialog zwischen unserem Fonds und den Portfoliounternehmen ist entscheidend dafür, dass Nachhaltigkeit fest in der Unternehmenskultur verankert wird. Wir begünstigen den strukturierten Wissensaustausch durch:

» **Portfolio Days:** Bei unseren jährlichen Portfolio Days tauschen sich das Beyond Capital Partners Team und die Führungskräfte unserer Portfoliounternehmen über Erkenntnisse, Herausforderungen und bewährte Praktiken in ihrem Geschäftsbetrieb und ihrer Wachstumsent-

wicklung sowie bei der Einführung von Nachhaltigkeitsinitiativen aus. Des Weiteren bieten externe Experten wie Nachhaltigkeitsspezialisten, Branchenexperten und Berater für Regulierungsfragen aktuelle Orientierungshilfen und Handlungsempfehlungen. Im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung werden nützliche Einblicke, Wissen und Neuerungen geteilt und zugleich unternehmensübergreifende Synergien gefördert.

» **ESG-Roundtables:** Unser ESG-Team und die ESG-Manager und Führungskräfte unserer Portfoliounternehmen treffen sich halbjährlich in einem umfassenden Online-Meeting, um die kontinuierliche Weiterentwicklung zu fördern. Dazu werden Neuigkeiten zu allen ESG-relevanten Themen mitgeteilt. Dies umfasst nicht nur regulatorische Neuerungen, sondern auch Portfolio- und Beyond Capital Partners-spezifische ESG-Themen. Außerdem findet ein Austausch zu bewährten Praktiken und individuellen ESG-Erfahrungen und -Fortschritten statt.

AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR LANGFRISTIGEN IMPACT

Um den nachhaltigen Wandel voranzutreiben, konzentrieren wir uns – sowohl auf Fonds- als auch auf Portfolioebene – auf die Aus- und Weiterbildung. Hierzu gehören folgende Initiativen:

» **ESG-Schulungen für Investment-Teams:** Wir geben den Deal-Teams die neuesten Tools und Rahmenwerke an die Hand, damit sie bewährte ESG-Praktiken bewerten und effektiv in das Tagesgeschäft einbinden können.

- » **ESG-Einführung nach der Akquisition:** Neben unseren ESG-Roundtables erhalten die Führungskräfte und ESG-Teams der Portfoliounternehmen eine ESG-Einführung durch Beyond Capital Partners. Dies erleichtert es ihnen, ESG in die Unternehmensstrategie und -abläufe zu integrieren und ESG-Anforderungen auf Fonds- und Portfolioebene zu verstehen.
- » **Aus- und Weiterbildungsinitiative:** Im Jahr 2024 hat Beyond Capital Partners die Aus- und Weiterbildungsinitiative ins Leben gerufen, um die aktuelle Aus- und Weiterbildungslandschaft der Portfoliounternehmen zu analysieren. Besonderes Augenmerk lag dabei auf Compliance- und KI-Schulungen, aber auch auf dem Schulungsbedarf, den die einzelnen Unternehmen im Bereich beruflicher und betrieblicher Aus- und Weiterbildung haben. Mit Unterstützung unseres Business Development Director haben die Unternehmen ihre aktuelle Situation bewertet, Schwächen identifiziert und geeignete Anbieter ausgewählt. Das Projekt begann Mitte 2024 und wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025 abgeschlossen.

GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG ALS BASIS EFFEKTIVEN PORTFOLIO-STEWARDSHIPS

Mit dem Stewardship-Ansatz unseres Fonds wird sichergestellt, dass die Portfoliounternehmen bei ihrer Arbeit auf Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit achten. Der Ansatz legt seinen Fokus auf:

- » **Effektives Leadership:** Überprüfung der bestehenden Geschäftspraktiken und Unterstützung bei der

Verbesserung oder Einführung von klaren und gut funktionierenden Praktiken und Prozessen mit klar abgegrenzten Rollen und Verantwortlichkeiten.

- » **Erfüllung gesetzlicher Auflagen:** Unterstützung der Unternehmen bei der Einhaltung der sich verändernden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen.
- » **Ethische Geschäftspraktiken:** Stärkung einer Unternehmenskultur, durch klare Kommunikation von Werten und Leitbildern, die sich durch Integrität, verantwortungsvolle Entscheidungsfindung und Risikomanagement auszeichnet.
- » **Einbindung von Stakeholdern:** Förderung eines transparenten und verantwortungsvollen Umgangs der Unternehmen mit ihren Mitarbeitern, Kunden und anderen gesellschaftlichen Gruppen, mit denen sie agieren.
- » **Compliance Blueprint:** Ende 2023 hat Beyond Capital Partners einen Compliance Policy Blueprint erstellen lassen, der alle einschlägigen Compliance-Richtlinien für Private-Equity-Portfoliounternehmen im Hinblick auf Branche und Umfang unserer Investitionsstrategie enthält. Der Blueprint ist als Unterstützung im Rahmen der Portfolio Compliance Initiative 2024 zu sehen und soll Portfoliounternehmen dabei helfen, ihre aktuellen Richtlinien und Prozesse zu analysieren, fehlende oder unvollständige Aspekte zu ermitteln und die Einführung und Umsetzung neuer Richtlinien und Prozesse zu erleichtern. So soll eine vollständige und einwandfreie Compliance gewährleistet werden.

SICHERSTELLUNG ERSTKLASSIGER ESG-PRAKTIKEN

Dank dieses strukturierten Stewardship-Modells sind unsere Portfoliounternehmen zu Folgendem in der Lage:

- » **Festlegung und Kontrolle ambitionierter ESG-Ziele:** Festlegung wesentlicher messbarer Nachhaltigkeitsziele im Rahmen der ESG-Roadmap und Erzielen von Verbesserungen mithilfe von Performance-Daten aus dem jährlichen ESG-Reporting.
- » **Verbesserung der operativen Widerstandsfähigkeit:** Mitigation von Nachhaltigkeitsrisiken und Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in Kerngeschäftsprozesse zur langfristigen Steigerung des Unternehmenswerts.
- » **Anpassung an globale Standards und Investorenanforderungen:** Gewährleistung der Konformität mit führenden ESG-Rahmenwerken wie den UN Principles for Responsible Investment (PRI) und dem UN Global Compact sowie Erfüllung der Anforderungen von Investoren.

Beyond Capital Partners setzt auf aktives Portfoliomanagement, Wissensaustausch sowie Aus- und Weiterbildung und forciert Nachhaltigkeitspraktiken im gesamten Beteiligungsportfolio. Auf Basis eines datengestützten Ansatzes fördern wir eine auf Verantwortung und fortlaufende Optimierung ausgerichtete Unternehmenskultur, sodass unsere Portfoliounternehmen bestens positioniert sind, um nachhaltig zu wachsen und zugleich eine hervorragende finanzielle und nicht-finanzielle Performance zu erzielen.



04

UNSER PORTFOLIO

29 Portfoliübersicht

30 ESG-Performance in unserem Portfolio

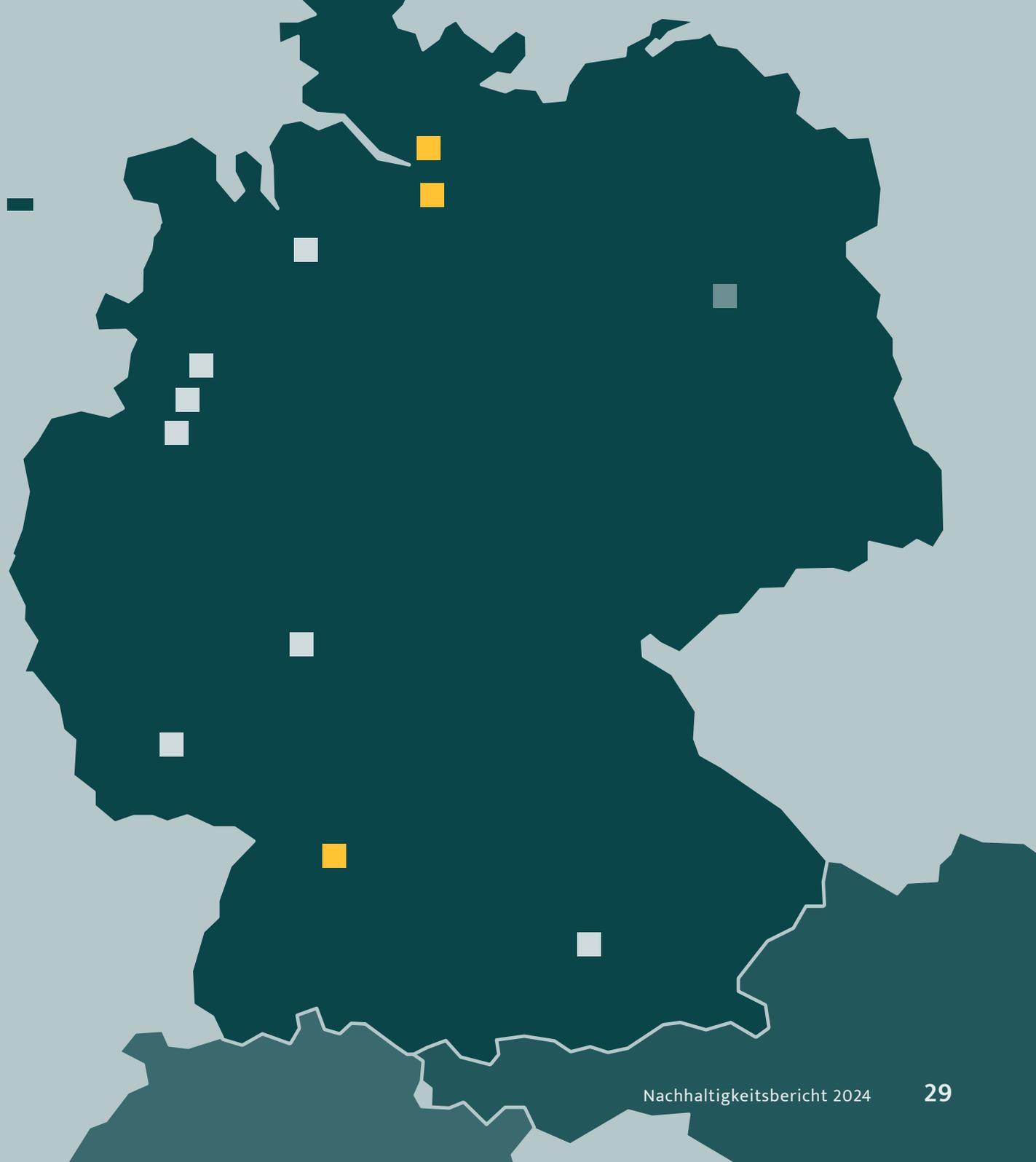
32 B2B Services

39 IT Services & Software

42 Healthcare & Well-being

Portfolio-

ÜBERSICHT



■ FUND III PORTFOLIOUNTERNEHMEN

ORENDT STUDIOS Holding GmbH
Hamburg, B2B Services

Holger Grelck Forstbaumschulen GmbH
Halstenbek, B2B Services

ECD International Holding GmbH
Stuttgart, B2B Services

■ FUND II PORTFOLIOUNTERNEHMEN

Dr. Hoffmann Facility Services Group GmbH
München, B2B Services

Wiethe Content GmbH
Bremen und Georgsmarienhütte, B2B Services

Soft & Cloud GmbH
Greven, IT Services & Software

Xortec GmbH
Frankfurt am Main, IT Services & Software

Ank-Kaiser Sanitätshaus GmbH
Kaiserslautern, Healthcare & Well-being

OUNDA GmbH
Münster, Healthcare & Well-being

■ FUND I PORTFOLIOUNTERNEHMEN

LDBS Lichtdienst GmbH
Falkensee/Berlin, B2B Services

ESG-Performance

IN UNSEREM PORTFOLIO

	Key Performance Indicator	Einheit	FUND III ¹		FUND II ²		FUND I ³	
			2024	2023	2024	2023	2024	2023
UMWELT	SCOPE-1-2-BEWERTUNG	Tonnen CO ₂ Äquivalent (t CO ₂ e)	312	112	1,641	1,415	234	514
	SCOPE-3-BEWERTUNG	t CO ₂ e	1,623	n/a	4,887	n/a	77	n/a
	GESAMT THG-EMISSIONEN	t CO ₂ e/Million EUR	58	7	33	9	28	16
SOZIALES	STUDIERENDE / AUSZUBILDENDE	Anzahl	16	1	61	52	1	1
	AUS- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMME	Anzahl Portfoliounternehmen	2	1	6	5	1	1
	GESCHLECHTERVERHÄLTNIS IM SENIOR MANAGEMENT	%	15	0	24	17	0	0
	SENIOR MANAGEMENT VERGÜTUNG AUF BASIS DER ESG-PERFORMANCE	Anzahl Portfoliounternehmen	3	2	5	2	1	0
GOVERNANCE	ESG MANAGER ⁴	Anzahl Portfoliounternehmen	3	2	6	6	1	1
	CYBERSICHERHEITS-RICHTLINIE	Anzahl Portfoliounternehmen	2	0	5	1	1	1
	COMPLIANCE-HANDBUCH	Anzahl Portfoliounternehmen	2	0	4	3	1	0
	WESENTLICHE RECHTSSTREITIGKEITEN	Anzahl	0	0	0	0	0	0

¹ Drei aktive Portfoliounternehmen in 2024, zwei aktive Portfoliounternehmen in 2023.

² Sechs aktive Portfoliounternehmen in 2024 und 2023.

³ Ein aktives Portfoliounternehmen in 2024 und 2023.

⁴ Sechs Monate nach Abschluss.

Stimmen unserer Deal Captains

B2B SERVICES

„Wir investieren in Asset-Light-Geschäftsmodelle mit stabilen, wiederkehrenden Umsätzen. Der B2B-Dienstleistungssektor bietet attraktive und nachhaltige Cashflows sowie ein enormes Buy-and-Build-Potenzial, aus dem nationale Champions erwachsen. Genau das entspricht unserem Investmentfokus.“



Florian Hausen

seit 2024 Investment Director bei Beyond Capital Partners und Deal Captain von ORENDT STUDIOS

„Serviceunternehmen im B2B-Bereich profitieren durch eine hohe Resilienz und können ihr Geschäftsmodell durch Technologie und Automatisierung schnell und effizient skalieren. Wir arbeiten mit technologiebasierten Anbietern relevanter Dienstleistungen in fragmentierten Märkten zusammen, unterstützen ihr Wachstum und sorgen dafür, dass sie den sich ändernden Kundenbedürfnissen immer einen Schritt voraus sind.“



Nico Strott

Nico Strott, seit 2018 bei Beyond Capital Partners und als Investment Director und Deal Captain unter anderem für LDDBS, Dr. Hoffmann und Holger Greck Forstbaumschulen verantwortlich

PORTFOLIOÜBERSICHT

B2B Services

ORENDT STUDIOS

Hauptsitz
Hamburg

Unternehmen	ORENDT STUDIOS Holding GmbH
Hauptsitz	Hamburg, Deutschland
Industrie	Tech-enabled Content Creation Service Provider
Erwerb	Juli 2024
Fonds	Beyond Capital Partners Fund III
Transaktion	Buy-out, Nachfolgeregelung

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

ORENDT STUDIOS (ORENDT) ist eine Unternehmensgruppe, die auf die Produktion und Herstellung von Marketing-Content für nationale sowie internationale Markenartikel- und Handelsunternehmen spezialisiert ist. Durch ihren datenbasierten Content-Ansatz wird die Performance von Marketing-Content insbesondere im Segment B2C (E-Commerce) messbar und der Warenabverkauf der Unternehmen gesteigert. Als „Neuzugang“ bei Beyond Capital Partners konzentriert sich das Management nicht nur auf die Erfüllung der zahlreichen neuen Anforderungen des neuen Gesellschafters. Es geht auch darum, den aktuellen Nachhaltigkeitsstatus des Unternehmens zu bewerten und die Weichen für eine fokussierte Umsetzung der wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte im Jahr 2025 zu stellen.

INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Obwohl nach dem Erwerb 2024 nur noch vier Monate des Geschäftsjahres blieben, haben die Nachhaltigkeitsaktivitäten von ORENDT durch die Ernennung eines ESG-Managers auf der zweiten Managementebene recht schnell Fahrt aufgenommen. Das Unternehmen hat die ESG-Verantwortung fest in der Geschäftsführung verankert und damit ein solides Fundament für die weitere Entwicklung aller nachhaltigkeitsrelevanten Themen gelegt. Durch eine umfassende ESG-Schulung des neuen ESG-Managers wurde sichergestellt, dass alle notwendigen Kenntnisse und Werkzeuge zur ganzheitlichen Integration des Themas Nachhaltigkeit an den ESG-Manager und das Unternehmen weitergegeben wurden. Darüber hinaus wurde ein jährliches ESG-Reporting für das Unternehmen eingerichtet und direkt eingeführt. Das Unternehmen ist sich der Bedeutung dieser Anforderungen für eine langfristige, nachhaltige Entwicklung bewusst und hat sie daher bereits für i. n allen Gesellschaften alle seine Portfoliounternehmen umgesetzt. ORENDT hat zudem alle relevanten Richtlinien für ein Private-Equity-Portfoliounternehmen dieser Größe und Branche in die bestehende Compliance-Richtlinie aufgenommen und so die Übereinstimmung mit dem Compliance Blueprint von Beyond Capital Partners sichergestellt. Weiterhin hat man die Mitarbeiter entsprechend informiert und die Richtlinie

in die Onboarding-Schulung aller neuen Mitarbeiter aufgenommen, um eine effektive Einführung sicherzustellen.

AUSBLICK

Wie bereits dargelegt, hat ORENDT bereits mehrere Maßnahmen angestoßen, um die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens voranzutreiben. Auf Grundlage der Ergebnisse seiner ersten jährlichen ESG-Berichterstattung und der CO₂-Bilanz im Jahr 2024 sowie der sektorspezifischen Wesentlichkeitsaspekte in Bereichen wie Energieeffizienz, Mitarbeiterzufriedenheit, Aus- und Weiterbildung sowie Cybersicherheit hat das Unternehmen eine klare Richtung auf seinem Weg zur Nachhaltigkeit im Jahr 2025 eingeschlagen.

➔ www.orendtstudios.com



SCOPE 1-3 ASSESSMENT



AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE



ESG MANAGER



16



PORTFOLIOÜBERSICHT

B2B Services

Holger Grelck Forstbaumschulen

Hauptsitz
Halstenbek

Unternehmen	Holger Grelck Forstbaumschulen GmbH
Hauptsitz	Halstenbek, Deutschland
Industrie	Forstwirtschaft
Erwerb	August 2023
Fonds	Beyond Capital Partners Fund III
Transaktion	Buy-out, Nachfolgeregelung

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Holger Grelck Forstbaumschulen (HGF) ist eine der führenden deutschen Forstbaumschulen für den Anbau hochwertiger Forstjungpflanzen. Auf einer Fläche von mehr als 100 Hektar baut HGF jährlich viele Millionen Setzlinge für ein breites Spektrum an Baumarten wie Esskastanie, Eiche, Fichte, Elsbeere und Douglasie an. HGF beliefert seit 1938 Kommunen, Länder sowie andere Baumschulen und Privatwaldbesitzer. Im Jahr 2024 hat sich das Unternehmen auf die Implementierung von ESG-Reporting- und Compliance-Prozessen sowie auf nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken konzentriert.

INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

HGF hat sein Managementteam 2024 um einen neuen Geschäftsführer erweitert, der in erster Linie für kaufmännische Bereiche, ESG-Reporting und die weitere Stärkung der Governance- und Compliance-Prozesse verantwortlich ist. Dadurch kann HGF seine Prozesse professionalisieren, die Einhaltung von Vorschriften sicherstellen und auf die immer strengeren Anforderungen der Regulierungsbehörden und Stakeholder reagieren.

Darüber hinaus fördert HGF durch nachhaltige und regenerative Bewirtschaftung die Artenvielfalt auf den Feldern und stärkt die Kohlenstoffsinken im Boden. HGF hat sich verpflichtet, jährlich mindestens 5 % der verfügbaren Pachtfläche mit insektenfreundlichen Saatgutmischungen einzusäen, dies unterstützt die Humusbildung und fördert die biologische Vielfalt. Darüber hinaus werden nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken auch auf neu gepachtete Flächen ausgeweitet, auf denen zuvor hauptsächlich konventionelle Methoden zum Einsatz kamen.

AUSBLICK

Mit Blick auf das Jahr 2025 liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Ausweitung der gepachteten Fläche. Durch eine höhere Anzahl an Setzlingen und die Vergrößerung der Gründungsflächen soll die Biodiversität weiter gefördert werden. Insgesamt will HGF durch den verstärkten Einsatz nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken seine positiven Auswirkungen vergrößern. Die Weiterentwicklung der Impact-basierten Berichterstattung wird dazu beitragen, die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die CO₂-Reduzierung zu quantifizieren und weiter voranzutreiben. Weitere Schwerpunkte sind die organisatorische Weiterentwicklung als Grundlage für operatives Wachstum sowie die Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung.

 SCOPE 1-3 ASSESSMENT	 AUSBILDENDE UND STUDIERENDE	 ESG MANAGER
✓	—	✓

PORTFOLIOÜBERSICHT

B2B Services



Hauptsitz
Stuttgart

Unternehmen	ECD International Holding GmbH
Hauptsitz	Stuttgart, Deutschland
Industrie	Erlebnisorientierte Marketing Agentur
Erwerb	August 2023
Fonds	Beyond Capital Partners Fund III
Transaktion	Buy-out, Nachfolgeregelung
Add-ons	1

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

ECD International (ECD) ist eine multidisziplinäre, international tätige Full-Service-Agentur, die Events und Kommunikationslösungen im Premium- und Luxussegment anbietet. ECD will seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft gerecht werden, indem es erstklassige, innovative und nachhaltige Erlebnisse schafft, die seine Kunden inspirieren und gleichzeitig eine positive Wirkung hinterlassen. Im Jahr 2024 hat sich das Unternehmen auf die Stärkung der Mitarbeiterzufriedenheit und -entwicklung sowie auf Compliance-Richtlinien in Bereichen wie Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, CSR und Datensicherheit fokussiert.

INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die Mitarbeiter sind das Herzstück von ECD und das Management ist überzeugt, dass nur ein zufriedenes Team Topleistungen erbringen kann. Daher hat man bei ECD das Angebot an flexiblen Arbeitszeiten im Sinne einer besseren Work-Life-Balance erweitert. Den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeiter hat man durch die Einführung von Home-Office-Tagen Rechnung getragen, die zudem das Pendeln außerhalb der Veranstaltungssaison reduzieren. Im Jahr 2024 wurden regelmäßige verpflichtende Schulungen in Bereichen wie Innovation, Nachhaltigkeit, Datensicherheit, Cybersicherheit und Compliance eingeführt.

Darüber hinaus hat ECD Mitte 2024 sein Managementteam durch die Ernennung zweier erfahrener Geschäftsführer verstärkt. Damit wurde nicht nur ein solides Fundament für Wachstum und eine vorausschauende Nachfolgeregelung geschaffen, sondern auch die Präsenz von Frauen im Management gestärkt. Das Unternehmen hat zudem ein Compliance-Handbuch eingeführt, das als Leitfaden für Integrität und die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen dient.

Ein zentraler Aspekt im Jahr 2024 war für ECD die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und Dienstleistern mit zertifizierten nachhaltigen Praktiken, um die Wirtschaft vor Ort zu unterstützen, Transportwege zu verkürzen und ein authentisches

Erlebnis zu bieten. Dabei hat ECD Veranstaltungsorte mit energieeffizienter Beleuchtung, erneuerbaren Energiequellen oder wassersparenden Systemen sowie Catering-Partner ausgewählt, die regionale und saisonale Produkte anbieten.

AUSBLICK

Im Jahr 2025 wird ECD nachhaltige Veranstaltungskonzepte weiterentwickeln und seine Partner und Kunden einladen, sich anzuschließen und Teil eines positiven Wandels zu sein. Die Zufriedenheit der Mitarbeiter hat weiterhin höchste Priorität. Hierzu werden z.B. Umfragen, Teambuilding-Events und Sozialleistungen eingesetzt. Die Weiterentwicklung von Compliance-Handbüchern und -Prozessen, etwa zur Cybersicherheit und Datenschutzgrundverordnung sowie zur CSR-Richtlinie, wird abgeschlossen. Initiativen zum CO₂-Ausgleich werden bis Mitte 2025 auf Grundlage ihrer CO₂-Bilanz bewertet.

➔ www.ecd-international.com



SCOPE 1-3
ASSESSMENT



AUSZUBILDENDE
UND STUDIERENDE



ESG MANAGER



PORTFOLIOÜBERSICHT

B2B Services



Unternehmen	Wiethe Content GmbH
Hauptsitz	Bremen und Georgsmarienhütte, Deutschland
Industrie	E-Commerce-Fotostudio
Erwerb	September 2021
Fonds	Beyond Capital Partners Fund II
Transaktion	Buy-out

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Wiethe Content (Wiethe) ist das größte technologiegetriebene Content- und E-Commerce Studio Europas und Innovationsführer im Bereich Computer Generated Imagery (CGI) und Digitalisierung. Nachhaltigkeit ist ein zentraler Wert, der voll und ganz in das Ziel nachhaltigen Wachstums eingebettet ist und in alle Aspekte der Geschäftstätigkeit einfließt. Wiethe legt Wert auf ökologische Nachhaltigkeit, fördert durch Aus- und Weiterbildung ein unterstützendes und inklusives Arbeitsumfeld und hält hohe Standards für Compliance und Transparenz ein.

INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Im Jahr 2024 hat Wiethe erfolgreich verschiedene Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und zur

Steigerung der Ressourceneffizienz umgesetzt. Erreicht wurde dies in erster Linie durch die Optimierung interner Abläufe, beispielsweise durch die Zentralisierung von Serverräumen und die Verbesserung der Luftzirkulation zur Reduzierung des Kühlbedarfs und des Energieverbrauchs. Aber auch zahlreiche weitere Initiativen, wie die Verwendung von LED-Beleuchtung in Büros und Studios, tragen zu langfristigen Energieeinsparungen bei. Das Unternehmen nutzt nach einer Neuausrichtung von Strom- und Wasserversorgungsverträgen zudem verstärkt erneuerbare Energien.

Um eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit zu gewährleisten und den Anforderungen an Wissen und Kompetenzen im Unternehmen gerecht zu werden, hat Wiethe im Jahr 2024 seine Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitert und umfassende Schulungen für alle Mitarbeiter eingeführt, wie zum Beispiel Sprachangebote, MS Office, Compliance und individuell angepasste Angebote in den Bereichen KI, Nachhaltigkeitsbewusstsein, Vielfalt und Führung. Dies ist ein aktiver Schritt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und unterstreicht das Engagement von Wiethe für die kontinuierliche Weiterbildung und Entwicklung seiner Mitarbeiter. Anfang 2024 hat Wiethe die „Wiepedia“ eingeführt, die als Nachschlagewerk und Informationsquelle im Unternehmen dient. Das für alle Mitarbeiter zugängliche Tool soll möglichst umfassend und aktuell sein

und enthält sämtliche allgemeinen Informationen, Richtlinien, Prozesse und Standards sowie interne News.

AUSBLICK

Mit Blick auf die Zukunft will Wiethe durch neue Initiativen und die Definition ehrgeiziger Ziele auf seinen bisherigen Fortschritten aufbauen. Dazu gehört auch die Weiterentwicklung des Compliance-Schulungsprogramms, das die Einführung von verpflichtenden Compliance- und ESG-Schulungen für alle Mitarbeiter vorsieht. Das Unternehmen strebt zudem aktiv die Zusammenarbeit mit Stakeholdern an, um innovative Lösungen zur weiteren Reduktion von Emissionen und der Verbesserung der Auswirkungen auf die Gemeinschaft zu implementieren.

➔ www.wiethes.com



SCOPE 1-3
ASSESSMENT



AUSZUBILDENDE
UND STUDIERENDE



ESG MANAGER


18


PORTFOLIOÜBERSICHT

B2B Services



Hauptsitz
Bremen

Unternehmen	LDBS Lichtdienst GmbH
Hauptsitz	Falkensee/Berlin, Deutschland
Industrie	Beleuchtungstechnologie
Erwerb	September 2015
Fonds	Beyond Capital Partners Fund I
Transaktion	Buy-out
Add-ons	2

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

LDBS Lichtdienst (LDBS) ist ein führender Lichtspezialist im deutschsprachigen Raum und bietet B2B-Kunden einen einzigartigen Komplettservice rund um das Thema Beleuchtung. Die innovativen und energieeffizienten LED-Beleuchtungskonzepte und Retrofit-Lösungen tragen seit Jahren zur Senkung der Energiekosten und CO₂-Emissionen bei. Der Trend zu Energieeffizienz und Nachhaltigkeit hat zu einer erhöhten Nachfrage im LED-Markt geführt, wodurch LDBS zunehmend Neukunden gewinnen konnte. Um seine Kunden zu unterstützen und die eigenen Umweltauswirkungen zu reduzieren, fokussiert sich LDBS auf die Verbesserung seines CO₂-Fußabdrucks, verschickt Pakete mit dem zertifizierten Dienstleister „Klima Protect“ und kompensiert CO₂-Emissionen durch zertifizierte

Klimaschutzprojekte. Darüber hinaus hat das Unternehmen seine Governance-Prozesse durch die Einführung einer umfassenden Compliance-Richtlinie gestärkt.

INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Das Unternehmen hat seine Routenplanung mithilfe eines digitalen Tools optimiert, um seinen Energieverbrauch zu reduzieren und seine CO₂-Bilanz zu verbessern. Dadurch konnten die Flottenverbrauchsdaten präziser ermittelt und der Gesamtflottenverbrauch aller Projekte deutschlandweit gesenkt werden. Zudem erhöht LDBS kontinuierlich die Wiederverwendungsrate seiner Umverpackungen/Kartons für Kundensendungen. Auf Grundlage einer neu eingeführten Reisekostenregelung hat LDBS auch den eigenen CO₂-Fußabdruck im Zusammenhang mit Flug- und Autoreisen reduziert.

Seine Governance-Prozesse hat LDBS durch die Einführung einer umfassenden Compliance-Richtlinie gestärkt, die alle für die Größe und die Branche von LDBS relevanten Themenfelder wie Bestechung und Korruption, Chancengleichheit, Cybersicherheit, Datenschutz, physische Sicherheit und Wettbewerbsregeln abdeckt. Um die Verantwortlichkeit für ESG- und Compliance-Themen sicherzustellen, hat LDBS einen ESG-Manager und einen Compliance-Manager ernannt.

AUSBLICK

LDBS plant, sein Leistungsportfolio beispielsweise in den Bereichen E-Mobilität, Photovoltaik und technisches Facility Management zu erweitern. Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2025 wird auf der Stärkung der Mitarbeiterentwicklung und -bindung liegen, wozu auch weitere Schulungs- und Entwicklungsprogramme sowie die Themen Mitarbeiterzufriedenheit und Employer Branding gehören werden. Durch die Stärkung seiner Position als attraktiver und innovativer Arbeitgeber im Großraum Berlin will LDBS seine hohe Mitarbeiterbindung aufrechterhalten, dem Fachkräftemangel begegnen und neue Talente gewinnen.

➔ www.ldbs.de

SCOPE 1-3 ASSESSMENT	AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE	ESG MANAGER
✓	1	✓

PORTFOLIOÜBERSICHT

B2B Services

ESG HIGHLIGHT 2024



DR. HOFFMANN
FACILITY SERVICES GROUP

Hauptsitz
München

Unternehmen	Dr. Hoffmann Facility Services Group GmbH
Hauptsitz	München, Deutschland
Industrie	Facility Services
Erwerb	Dezember 2021
Fonds	Beyond Capital Partners Fund II
Transaktion	Buy-out, Nachfolgeregelung
Add-ons	4

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Die Hoffmann Group ist ein bundesweit etablierter Anbieter von Gebäudedienstleistungen. Das Unternehmen ist in 190 Städten und Gemeinden bundesweit für ein breites Kundenspektrum in den Bereichen Facility Management, Reinigung und Pflege, Außenanlagepflege, Sicherheitsdienste sowie Feelgood Services aktiv. Die Integration nachhaltigen Handelns in alle Geschäftsfelder spielt für die Hoffmann Group eine wichtige strategische Rolle. Im Jahr 2024 wurden erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung von ESG-Initiativen erzielt, die nicht nur die eigene Leistung stärkten, sondern auch die externe Wahrnehmung und die Kundenbeziehungen.

INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Ein zentraler Schwerpunkt nachhaltigen Handelns für die Hoffmann Group ist die jährliche Bewertung und Steuerung

der Scope 1-3-Emissionen sowie deren aktive Reduzierung und Kompensation. Beides wurde 2024 weiter verbessert.

Ein weiterer Meilenstein war die Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts, der detaillierte Einblicke in die Nachhaltigkeitsziele und -entwicklung des Unternehmens gibt. Hierzu zählen die Unterzeichnung des UN Global Compact, Initiativen zur CO₂-Kompensation, eine betriebliche Altersvorsorge, Sozialleistungen sowie Geschlechterparität von 50:50. Darüber hinaus ist die Hoffmann Group in ein DGNB Gold-zertifiziertes Mietobjekt umgezogen, hat einen ESG & Compliance Manager ernannt und ist dem Familienpakt Bayern beigetreten, der die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert. Im Jahr 2024 hat die Hoffmann Group ein Compliance-Handbuch eingeführt, das als Leitfaden für die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen dient. All dies unterstreicht das Engagement des Unternehmens, Transparenz und Verantwortlichkeit gegenüber seinen Stakeholdern sicherzustellen.

AUSBLICK

Im Mittelpunkt steht 2025 die CSRD-Bewertung, um die vollständige Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen ab 2026 zu gewährleisten. Die Hoffmann Group hat 2024 mit der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse begonnen und wird 2025 ihre internen Prozesse und das Reporting weiterentwickeln und stärken. Initiativen zur Verringerung

des ökologischen Fußabdrucks sind der weitere Ausbau des internen Abfallentsorgungskonzepts, die sukzessive Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektro- und Hybridfahrzeuge sowie eine Überprüfung der Reiserichtlinien im Hinblick auf ihre Wirksamkeit.

Parallel dazu plant das Unternehmen die Umsetzung von Initiativen zur Mitarbeiterentwicklung und -bindung, wie z.B. einen umfassenden Schulungsplan und Konzepte in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Umwelt und Energie, Vielfalt und Menschenrechte. Mit diesen Maßnahmen will sich die Hoffmann Group eine Vorreiterrolle in der Branche sichern und dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

➔ www.drhoffmann.eu



SCOPE 1-3 ASSESSMENT



AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE

9



ESG MANAGER



Stimmen unserer Deal Captains

IT SERVICES & SOFTWARE



Dominik Spinler

seit 2022 bei Beyond Capital Partners und als Investment Manager und Deal Captain unter anderem für Unternehmen wie Xortec und Ank-Kaiser Sanitätshaus tätig

„Deep-Learning-Algorithmen und KI-Anwendungen werden das Wachstum des Videoüberwachungsmarktes beschleunigen und neue wirtschaftliche Potenziale erschließen. Die technologischen Fortschritte werden bei der Entwicklung intelligenter Städte eine entscheidende Rolle spielen, insbesondere indem sie den Stadtbetrieb effizienter und sicherer machen.“



David D. Kyratsas

seit 2021 bei Beyond Capital Partners und als Senior Investment Manager und Deal Captain für Portfoliounternehmen wie ECD International und Dr. Hoffmann tätig

„Der Softwaremarkt wächst dynamisch, angetrieben durch die digitale Transformation, KI und Cloud-Technologien. Dabei gewinnt Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung, insbesondere durch ressourceneffiziente IT-Lösungen und Kreislaufwirtschaftskonzepte für Software.“

PORTFOLIOÜBERSICHT

IT Services & Software



Hauptsitz
Greven

Unternehmen	Soft & Cloud GmbH
Hauptsitz	Greven, Deutschland
Industrie	IT/Software
Erwerb	November 2022
Fonds	Beyond Capital Partners Fund II
Transaktion	Buy-out, Nachfolgeregelung
Add-ons	1

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Soft & Cloud (S&C) ist einer der führenden B2B-Anbieter für gebrauchte Microsoft-Softwarelizenzen in der DACH-Region und bietet Kunden gebrauchte Software im Rahmen eines auditsicheren und TÜV-zertifizierten Prozesses an. Bei S&C ist Nachhaltigkeit bereits im Kern des Geschäftsmodells verankert. Das Unternehmen legt nicht nur Wert auf die Wiederverwendung von Software und leistet damit einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz, sondern setzt das Prinzip der Wiederverwendbarkeit auch aktiv in seinem Tagesgeschäft um. Dieser Ansatz unterstreicht das Engagement von S&C für Environmental-, Social- und Governance-Prinzipien und damit auch für verantwortungsvolles und nachhaltiges Wachstum.

INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Im Jahr 2024 hat S&C seine Nachhaltigkeitsbemühungen weiter verstärkt, insbesondere in den Bereichen Emissionsreduzierung und Verbesserung des Abfallmanagements. Durch die Förderung von Transparenz und Bewusstsein für den Energieverbrauch konnte S&C seine Fahrzeugflotte erfolgreich verkleinern und deren Umstellung auf Elektrofahrzeuge einleiten – ein Prozess, der 2025 im Rahmen der Initiative zur CO₂-Bewertung und -Reduzierung fortgeführt wird.

Ein Ergebnis der internationalen Marktexpansion von S&C ist die vielfältige, mehrsprachige Belegschaft, die eine erhebliche Bereicherung der Arbeitskultur darstellt. Die Betonung von Inklusion und Vielfalt hat dem Unternehmen renommierte Auszeichnungen wie Kununu Top Company und Employer of the Future eingebracht. Diese Erfolge unterstreichen das Engagement von S&C zur Förderung eines positiven und dynamischen Arbeitsumfelds.

AUSBLICK

Für 2025 stehen bei S&C mehrere Themen auf der Agenda. Die Cybersicherheit- und Compliance-Prozesse sollen durch die Einführung umfassender Schulungsprogramme verbessert werden. Die Zufriedenheit und das Engagement der Belegschaft soll durch strukturierte Mitarbeitergespräche gestärkt werden, in denen wertvolle Erkenntnisse über den

Arbeitsplatz gewonnen werden. Zudem sind spezielle, auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittener Schulungen in den Bereichen Produktkenntnisse, Kommunikation und Verhandlungsgeschick geplant. Darüber hinaus führt S&C ein Compliance-Handbuch ein, ernennt einen ESG-Manager und entwickelt eine CSR-Richtlinie, die sich mit den Themen Emissionen, Wasserverbrauch und Abfallreduzierung befasst.

Mit diesen Verbesserungen will S&C einen wesentlichen Beitrag zu nachhaltigem Wachstum leisten und den Stakeholdern einen Mehrwert bieten. Dabei konzentriert sich das Unternehmen auf messbare Ziele, überprüft regelmäßig die Entwicklung und baut seine Bemühungen langfristig aus.

➔ www.softandcloud.com

SCOPE 1-3 ASSESSMENT	AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE	ESG MANAGER
✓	2	✓

PORTFOLIOÜBERSICHT

IT Services & Software



Hauptsitz
Frankfurt am Main

Unternehmen	Xortec GmbH
Hauptsitz	Frankfurt am Main, Deutschland
Industrie	Sicherheits- und Datenkommunikationslösungen
Erwerb	Januar 2021
Fonds	Beyond Capital Partners Fund II
Transaktion	Buy-out, Nachfolgeregelung
Add-ons	3

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Xortec ist ein führender Value-Added-Distributor für netzwerkbasierter Sicherheits- und Datenkommunikationslösungen. Das Unternehmen hat 2024 bedeutende Schritte in Richtung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung unternommen. Die Initiativen zur ökologischen, sozialen und unternehmerischen Verantwortung zielen nicht nur auf den Umweltschutz, sondern auch auf eine nachhaltige Unternehmenskultur ab.

INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Ein wichtiger Meilenstein für eine verbesserte Unternehmensführung war die Einführung einer umfassenden Compliance-Richtlinie. Begleitet wurde die Umsetzung

der Richtlinie von einer zertifizierten Online-Compliance-Schulung für alle Mitarbeiter. Dies stärkte die Struktur und Transparenz der internen Prozesse und bot den Mitarbeitern einen klaren Orientierungsrahmen.

Im Jahr 2024 hat Xortec die CO₂-Emissionen durch den Einsatz zertifizierter „GoGreen“-Dienstleister für den Warenversand spürbar reduziert und begonnen, recycelte Pappe als Füllmaterial für Lieferungen zu verwenden. Zudem steht die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems an, um mittelfristig ein papierloses Büro zu schaffen. Ein weiterer Schritt zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs war die Installation eines Wasserspenders mit integriertem Filter- und Sprudelsystem am Firmensitz. Dadurch konnte die Anzahl der angelieferten Wasserkästen deutlich reduziert werden. Xortec hat zudem den Anteil von Elektroautos in seiner Flotte erhöht und damit sein Engagement für umweltfreundliche Mobilität unterstrichen.

Im Bereich Soziales gab es Initiativen zur Erhöhung des Frauenanteils im Managementteam und zur Einführung strukturierter Auswahlverfahren für Neueinstellungen. Diese Maßnahmen stärken die Zufriedenheit und Loyalität der Mitarbeiter und binden Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen.

AUSBLICK

Das Unternehmen plant weitere Maßnahmen zur Stärkung der Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit. Dazu gehört auch ein mobiles Arbeitsmodell, das den Mitarbeitern mehr Flexibilität bietet und gleichzeitig die Attraktivität von Xortec als Arbeitgeber steigert. Aktuell werden weitere Maßnahmen zur Abfallreduzierung sowie zur Optimierung der Lieferkette ermittelt, um die CO₂-Emissionen weiter zu senken. Diese Maßnahmen sollen bis Ende 2025 umgesetzt werden.

Xortec verbindet Innovation und Verantwortung, um eine nachhaltige Entwicklung konsequent voranzutreiben. Die eingeleiteten Maßnahmen sind die Grundlage für kontinuierliches Wachstum und eine zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung.

➔ www.xortec.de



SCOPE 1-3
ASSESSMENT



AUSZUBILDENDE
UND STUDIERENDE



ESG MANAGER



2



Stimmen unserer Deal Captains

HEALTHCARE & WELL-BEING

„Geschäftsmodelle im Gesundheitswesen sind für Private-Equity-Investoren aufgrund der demografischen Entwicklung, ihrer Konjunktur-unabhängigkeit und der Marktfragmentierung sehr attraktiv. Insbesondere Asset-Light-Unternehmen mit geringen Regulierungs-anforderungen bieten eine außergewöhnliche Rentabilität und liefern gleichzeitig Produkte und Dienstleistungen, die einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben.“



Lena Bürger

seit 2022 bei Beyond Capital Partners und als Investment Manager und Deal Captain unter anderem für OUNDA und Soft & Cloud aktiv

„Der Markt für Healthcare & Well-being zeichnet sich durch seine Robustheit und verlässliche Ertragsströme aus und ist geprägt durch eine wachsende Nachfrage nach Vorsorge und Premiumdienstleistungen. Die fragmentierte Unternehmenslandschaft bietet ein erhebliches Konsolidierungs- und Expansionspotenzial und trägt damit zur Steigerung der Skaleneffizienz und langfristigen Wertschöpfung bei.“



Dr. Alexander C. Wenz

seit 2019 bei Beyond Capital Partners und als Investment Director und Deal Captain unter anderem für OUNDA, Ank-Kaiser Sanitätshaus und Wiethe Content verantwortlich

PORTFOLIOÜBERSICHT

Healthcare & Well-being

ESG HIGHLIGHT 2024



Hauptsitz
Kaiserslautern

Unternehmen	Ank Sanitätshaus + Orthopädietechnik GmbH
Hauptsitz	Kaiserslautern, Deutschland
Industrie	Gesundheitswesen
Erwerb	Oktober 2022
Fonds	Beyond Capital Partners Fund II
Transaktion	Buy-out, Nachfolgeregelung
Add-ons	2

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Ank-Kaiser Sanitätshaus (Ank-Kaiser) ist die führende Sanitätshausgruppe in Rheinland-Pfalz. Das Unternehmen bietet Kunden insbesondere in unterversorgten ländlichen Gebieten eine umfassende medizinische Versorgung und innovative rehabilitative Technologiелösungen und leistet so einen Beitrag zu einer guten Gesundheit (SDG 3). Darüber hinaus hat das Unternehmen mit Blick auf die Stärkung der eigenen Nachhaltigkeit im Jahr 2024 mehrere Initiativen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, zur Weiterentwicklung und Schulung seiner Mitarbeiter und zur Umsetzung von Compliance-Richtlinien durchgeführt.

INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Durch die Einführung der Klimatankarte wird sichergestellt, dass die durch den Kraftstoffverbrauch des Unternehmens verursachten CO₂-Emissionen direkt kompensiert werden. Dies ist ein weiterer positiver Schritt in Richtung ökologischer Nachhaltigkeit bei Ank-Kaiser. Das Unternehmen hat mit der schrittweisen Umstellung seines Fuhrparks von Verbrennern auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge begonnen und reduziert so seinen CO₂-Fußabdruck. Ank-Kaiser stellt die Stromversorgung aller Standorte auf Ökostromtarife um und sorgt so für einen nachhaltigeren Energieverbrauch.

Darüber hinaus legt das Unternehmen großen Wert auf die Entwicklung seiner Mitarbeiter durch umfassende Schulungs- und Weiterbildungsangebote. Hier hat das Management besondere Fortschritte bei der Entwicklung der erforderlichen Fähigkeiten und Fachkenntnisse erzielt. Um ökologisches Engagement und Mitarbeiterzufriedenheit zu verbinden, bietet das Unternehmen seit 2024 allen Mitarbeitern die Möglichkeit, ein Job-Bike zu erwerben. So können Mitarbeiter von einem gesünderen Lebensstil, geringeren Fahrtkosten und einer umweltfreundlicheren Art der Fortbewegung profitieren.

Das Unternehmen hält sich an einen robusten Compliance-Rahmen und stellt sicher, dass alle Geschäftstätigkeiten den höchsten ethischen Standards und allen gesetzlichen

Anforderungen entsprechen. Die Compliance-Richtlinien bilden eine solide Grundlage für die Wahrung von Integrität und Verantwortlichkeit innerhalb des Unternehmens.

AUSBLICK

Mit Blick auf das Jahr 2025 wird Ank-Kaiser eine CSRD-Bewertung durchführen. Dadurch wird der Fokus auf wesentliche Nachhaltigkeitsthemen geschärft und die Nachhaltigkeitsberichterstattung und Transparenz weiter verbessert. Damit wird die Einhaltung der CSRD-Bestimmungen ab 2026 sichergestellt. Darüber hinaus wird das Unternehmen umfassende Compliance-Schulungen und eine neue Cybersicherheitsrichtlinie einführen, um sich vor digitalen Bedrohungen zu schützen und die Sicherheit und Integrität seiner Betriebsabläufe zu gewährleisten.

➔ www.ank-sanitaetshaus.de/en



SCOPE 1-3
ASSESSMENT



AUSZUBILDENDE
UND STUDIERENDE

4



ESG MANAGER



PORTFOLIOÜBERSICHT

Healthcare & Well-being



Unternehmen	OUNDA GmbH – „Echte Optiker und Akustiker“
Hauptsitz	Münster, Deutschland
Industrie	Augenoptik und Hörakustik
Erwerb	Mai 2020
Fonds	Beyond Capital Partners Fund II
Transaktion	Roll-Up-Strategie

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Unter der Dachmarke „Echte Optiker und Akustiker“ ist OUNDA die führende unabhängige Plattform für Premium-Augenoptik und -Hörakustik in Deutschland. Mit einem hochwertigen Serviceangebot in 106 Fachgeschäften verbindet OUNDA eine landesweite Präsenz mit dem Anspruch, die soziale und gesellschaftliche Teilhabe durch Seh- und Hörhilfen sowie damit verbundene Dienstleistungen zu unterstützen. Das Unternehmen hat 2024 wichtige Schritte in Richtung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung unternommen, wobei der Fokus auf digitalen Innovationen und dem Ausbau der Governance- und Compliance-Richtlinien lag.

INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

OUNDA betrachtet die Augengesundheit als einen entscheidenden gesellschaftlichen Beitrag, der direkt und indirekt zahlreiche Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)

unterstützt. Durch seinen Schwerpunkt auf Augenoptik und Hörakustik legt OUNDA sowohl Wert auf das individuelle Wohlbefinden als auch auf die gesellschaftliche Wirkung.

Seit Anfang 2024 setzt OUNDA auf Digitalisierung zur Verbesserung der Prozessqualität und Förderung von Nachhaltigkeit. Ein wichtiger Meilenstein war die Umstellung auf digitale Rechnungen und die Einführung von Tablets für Preislisten in den Fachgeschäften. Dadurch konnten der Bedarf an gedruckten Materialien reduziert, flexible Preisaktualisierungen ermöglicht und die Effizienz der Rechnungsstellung verbessert werden.

Ein wichtiges Highlight des Jahres 2024 war die Einführung der OUNDA Academy. Diese digitale Lernplattform bietet Schulungen und Weiterbildungen für Mitarbeiter zu Themen wie Vertrieb, Optometrie, Geldwäschebekämpfung, Führung, Kommunikation und Compliance an. Die Initiative reduziert Reisekosten und damit den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens und ist gleichzeitig ein wichtiges Instrument zur Entwicklung und Förderung der Mitarbeiter – ein Thema, das angesichts des erheblichen Fachkräftemangels in dieser Branche von großer Bedeutung ist. Die Inhalte der Akademie werden unter Einbindung internen Fachwissens regelmäßig aktualisiert. Dies fördert das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Unternehmens und stärkt das Employer Branding von OUNDA.

Im Bereich Governance befasst sich OUNDA mit der Umsetzung von Richtlinien und Konzepten, darunter ein Handbuch zum Umgang mit Bargeldzahlungen, ein Datenschutzhandbuch, eine Reisekostenrichtlinie und ein Verhaltenskodex. Diese Maßnahmen straffen die internen Prozesse und verbessern die operative Exzellenz bei OUNDA.

AUSBLICK

Im Jahr 2025 will OUNDA den Themen operative Exzellenz und Mitarbeitereinbindung weiter Priorität einräumen. OUNDA wird seine Energieverbrauchsdaten verbessern und Richtlinien zur Abfallreduzierung an allen Standorten umsetzen. All diese Maßnahmen unterstreichen das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit, Innovation und das Wohlbefinden der Mitarbeiter und stärken seine Position als Branchenführer.

➔ www.ounda.de

SCOPE 1-3 ASSESSMENT	AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE	ESG MANAGER
✓	7	✓



05

DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

45 Methode

47 Wesentliche Themen im Überblick

DOPPELTE

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeit ist ein hochgradig dynamisches Thema. Wer hier langfristig Werte schaffen will, muss verstehen, was wesentlich ist und entsprechende Prioritäten setzen. Hierfür dient die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse als Grundlage. Sie ermöglicht uns, Themen zu bewerten und diejenigen zu adressieren, die sowohl für unseren geschäftlichen Erfolg als auch für die ökologischen, sozialen und unternehmerischen Auswirkungen unseres Handelns am wichtigsten sind.

METHODE

Im Dezember 2024 haben wir als wichtigen Schritt zur Weiterentwicklung unserer nachhaltigen Unternehmensführung eine Doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) in Übereinstimmung mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) durchgeführt. Dabei erfolgt die Anwendung der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) auf freiwilliger Basis, da wir derzeit keiner gesetzlichen Berichtspflicht gemäß der CSRD unterliegen. Die Ausrichtung an den ESRS ermöglicht einen strukturierten Ansatz zur Ermittlung und Bewertung wesentlicher Themen und hilft bei der frühzeitigen Vorbereitung auf potenzielle zukünftige regulatorische Anforderungen. Die Darstellung der folgenden wesentlichen Themen orientiert sich an der Struktur der ESRS.



ANGABEN ZUM VERFAHREN FÜR DIE WESENTLICHKEITSANALYSE

IRO-1 Beschreibung des Verfahrens zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen

Bei diesem Ansatz wird die Wesentlichkeit aus zwei unterschiedlichen, aber miteinander verbundenen Perspektiven bewertet: Die Wesentlichkeit der Auswirkungen untersucht, wie sich unsere Geschäftsaktivitäten und die unserer Portfoliounternehmen auf Stakeholder, Gemeinschaften, die Gesellschaft und die Umwelt auswirken. Bei der finanziellen Wesentlichkeit liegt der Schwerpunkt darauf, wie Environmental-, Social- und Governance-Faktoren die Ertragslage und Resilienz unseres Unternehmens beeinflussen. Die DWA verknüpft diese Perspektiven und

vermittelt so einen umfassenden Überblick der für uns relevanten Nachhaltigkeitsthemen und stellt sicher, dass wir die für unsere Stakeholder, unsere Portfoliounternehmen und unser Geschäftsmodell wesentlichen Themen ermitteln, adressieren und transparent darüber berichten.

Grundlage unserer Wesentlichkeitsanalyse war eine umfassende Analyse unserer Investmentaktivitäten, die sowohl unsere Wertschöpfungskette als auch unsere Stakeholder berücksichtigt. Darüber hinaus haben wir in enger Abstimmung mit dem Head of ESG, den Deal-Teams und den einzelnen Unternehmensbereichen entlang des gesamten Prozesses eine Analyse durchgeführt, um alle ESG-bezogenen Auswirkungen, Risiken und Chancen („Impacts, Risks and Opportunities“, kurz „IROs“) zu erfassen.

Dabei haben wir auch die Wertschöpfungsketten unserer Portfoliounternehmen berücksichtigt, um sicherzustellen, dass die dort entstehenden IROs in unsere Doppelte Wesentlichkeitsanalyse mit einfließen. Unser strukturierter Stewardship-Prozess für Portfoliounternehmen umfasst ESG und andere wesentliche Themen und ermöglicht so eine sinnvolle Zusammenarbeit mit Portfoliounternehmen, bei der wir als strategischer Sparringspartner agieren und sie aktiv auf ihrem Weg zu nachhaltigem Wachstum unterstützen. Kontinuierlicher Dialog, die jährliche ESG-Berichterstattung und die jährliche ESG-Roadmap bilden eine solide Grundlage für die Bewertung der Portfoliounternehmen, ihrer Wertschöpfungsketten und der wesentlichen ESG-Parameter.

Im Anschluss an die Ermittlung der IROs wurde in einem ersten Schritt eine Folgenabschätzung durchgeführt, um die Schwere und Wahrscheinlichkeit unserer ermittelten Auswirkungen zu bewerten. Diese Bewertung stützte sich auf die folgenden vier Indikatoren:

- » **Ausmaß** (Schwere oder Nutzen der Auswirkungen für Mensch und Umwelt)
- » **Umfang** (das Ausmaß negativer oder positiver Auswirkungen)
- » **Unabänderlichkeit** (ob und wie negative Auswirkungen behoben werden könnten)
- » **Eintrittswahrscheinlichkeit**

Ausmaß, Umfang und Unabänderlichkeit der einzelnen Auswirkungen wurden auf einer Skala von 1 bis 5 bewertet (1 = sehr gering/minimal/kurzfristig, 5 = sehr hoch/absolut/irreversibel). Darüber hinaus war die Eintrittswahrscheinlichkeit für jede potenzielle Auswirkung auf einer ähnlichen Skala von 1 bis 5 (1 = sehr unwahrscheinlich, 5 = sicher) zu bewerten. Dabei gilt eine Auswirkung als wesentlich, wenn ihr Wert die Wesentlichkeitsschwelle von 3 überschreitet.

Chancen und Risiken, die unsere geschäftliche Tätigkeit beeinflussen, werden anhand der folgenden finanziellen Bewertung ermittelt. Nach der Ermittlung der Chancen und Risiken müssen Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzielles finanzielles Ausmaß im Zeitverlauf bewertet werden. Diese Bewertung stützte sich auf die folgenden zwei Indikatoren:

- » **Eintrittswahrscheinlichkeit im Zeitverlauf**
(kurz-, mittel-, langfristig)
- » **Potenzielles finanzielles Ausmaß im Zeitverlauf**
(kurz-, mittel-, langfristig)

Jedes Risiko und jede Chance wurden auf einer Skala von 1 bis 10 bewertet (1 = sehr unwahrscheinlich oder sehr gering, 10 = sicher). Die Wesentlichkeit wurde durch die Kombination der beiden oben genannten Indikatoren ermittelt. Dabei bedeutet eine Bewertung von mehr als 50, dass die Wesentlichkeitsschwelle erreicht ist.

Im Rahmen eines Workshops auf Managementebene haben wir die in diesem Prozess erstellte ESG-Longlist überprüft und strukturiert und sie in eine Wesentlichkeitsmatrix überführt, die sowohl die Inside-Out- als auch die Outside-In-Perspektive widerspiegelt. Abschließend wurden die ermittelten wesentlichen Themen von den einzelnen Unternehmensbereichen und dem Management validiert.

Wesentliche Themen

IM ÜBERBLICK

Kategorie	Themenbezogener ESRS	In themenbezogenen ESRS behandelte Nachhaltigkeitsaspekte	
		Thema	Unterthema
UMWELT	ESRS E1	Klimawandel	Klimaschutz
			Anpassung an den Klimawandel
	ESRS E4	Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand von Ökosystemen
	ESRS E5	Kreislaufwirtschaft	Abfälle
			Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung
			Eigene Angaben: Innovation und Expansion in neue Geschäftsfelder
SOZIALES	ESRS S1	Arbeitskräfte des Unternehmens	Arbeitsbedingungen der Arbeitskräfte des Unternehmens
			Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle Arbeitskräfte des Unternehmens
	ESRS S2	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
			Eigene Angabe: Fachkräftemangel
	ESRS S4	Verbraucher und Endnutzer	Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer
			Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern
Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern			
GOVERNANCE	ESRS G1	Unternehmensführung	Eigene Angabe: (nachhaltige) Unternehmensführung und Unternehmenskultur



06

UNSERE WESENTLICHEN THEMEN

49 Umwelt

49 E1: Klimawandel

51 E4: Biologische Vielfalt und Ökosysteme

52 E5: Kreislaufwirtschaft

54 Soziales

54 S1: Arbeitskräfte des Unternehmens

60 S2: Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

63 S4: Verbraucher und Endnutzer

66 Governance

66 G1: Unternehmensführung

UNSERE WESENTLICHEN THEMEN

Umwelt

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Im Sinne einer langfristigen Wertschöpfung bewerten wir Klimarisiken in unseren Portfolio-Unternehmen, unterstützen bei der Analyse und Reduktion von Emissionen und fördern nachhaltige Innovationen. Unsere größte Stellschraube bei der Bewältigung der Klimakrise liegt in der Steuerung der finanzierten Emissionen. Daher schließen wir besonders CO₂-intensive Sektoren aus, berücksichtigen bei allen Anlageentscheidungen die Principles for Responsible Investment (PRI) und fördern klimapositive Maßnahmen im gesamten Portfolio.

E1: Klimawandel

Kategorie	Themen-bezogener ESRS	In themenbezogenen ESRS behandelte Nachhaltigkeitsaspekte	
		Thema	Unterthema
UMWELT	ESRS E1	Klima-wandel	Klimaschutz
			Anpassung an den Klimawandel

KLIMAVERANTWORTUNG INTEGRIEREN

SBM-3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

Als Investmentgesellschaft trägt Beyond Capital Partners vor allem durch die Treibhausgasemissionen seiner Portfoliounternehmen zum Klimawandel bei, insbesondere durch Scope-3-Emissionen aus deren Lieferketten. Auf Unternehmensebene sind die direkten Klimaauswirkungen relativ gering und beschränken sich hauptsächlich auf

Emissionen aus Heizenergie und unvermeidbaren Flugreisen. Der Klimawandel birgt sowohl Risiken als auch Chancen, die unsere Anlagestrategie und Geschäftstätigkeit beeinflussen.

Extreme Wetterereignisse und Ressourcenknappheit können sich störend auf Lieferketten auswirken und finanzielle und betriebliche Risiken für Portfoliounternehmen verursachen. Darüber hinaus können steigende CO₂-Kosten Auswirkungen auf die Finanzstrukturen haben. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, integriert Beyond Capital Partners proaktiv Nachhaltigkeits- und ESG-Aspekte in seinen Investmentprozess und unterstützt die Portfoliounternehmen dabei nachhaltig zu agieren.

Um unseren Gesamtbeitrag zum Klimawandel zu minimieren, haben wir uns verpflichtet, 10 % des zu Verfügung gestellten Kapitals in Unternehmen zu investieren, die ein ökologisches Geschäftsziel verfolgen. Darüber hinaus messen wir den CO₂-Fußabdruck aller Unternehmen, in welche die Beyond Capital Partners Fonds investieren, und unterstützen sie aktiv bei der Ermittlung und Umsetzung von Maßnahmen zur Emissionsreduzierung.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

E1-2 Konzepte im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie werden wir ein entsprechendes Konzept entwickeln, das Maßnahmen zur Reduzierung der durch Geschäftsreisen verursachten Emissionen umfasst, priorisieren die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel und fördern den verstärkten Einsatz digitaler Alternativen.

E1-3 Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimakonzepten

Durch strukturierte Klimabewertungen und strategische Anpassungsmaßnahmen unterstützt Beyond Capital Partners die Stärkung der Klimaresilienz seiner Portfoliounternehmen. Dies gilt insbesondere für Unternehmen, deren Tätigkeit sich erheblich auf den Klimawandel auswirkt bzw. erheblich durch den Klimawandel beeinflusst wird.

Im Rahmen seiner jährlichen ESG-Berichterstattung führt das Unternehmen für alle Portfoliounternehmen eine Scope 1-3-Emissionsanalyse durch, einschließlich eines CO₂-Factsheets mit passgenauen Empfehlungen für Maßnahmen zur Emissionsreduzierung. Zur weiteren Stärkung der Nachhaltigkeitsziele bezieht Beyond Capital Partners in die variable Vergütungsstruktur der ersten Managementebene der Portfoliounternehmen auch ESG-Ziele ein. Diese Ziele basieren auf der jährlichen ESG-Berichterstattung und den CO₂-Factsheets und stehen im Einklang mit der Vergütungsrichtlinie 2024, um so Anreize für eine verantwortungsvolle Führung im Rahmen der Anpassung an den Klimawandel zu schaffen. Darüber hinaus erfolgt jährliche eine strategische Analyse unserer Portfoliounternehmen, in der wir Innovationen, Technologien und Produkte bewerten und diskutieren, die eine Anpassung an den Klimawandel bzw. den Klimaschutz unterstützen. Diese Gespräche treiben die Integration nachhaltiger Lösungen im Sinne einer langfristigen Stärkung der Umweltverträglichkeit und eines Wettbewerbsvorteils voran.

Beyond Capital Partners adaptiert kontinuierlich seine Responsible Investment Strategy, um klarere Richtlinien für nachhaltige Investmentprozesse und -ziele zu schaffen. Daher integrieren wir Klimaschutzstrategien in unser Investmentkonzept, um eine nachhaltige Wirkung und Emissionsreduzierung in unserem gesamten Portfolio zu erzielen. Darüber hinaus führt Beyond Capital Partners jährliche Strategietreffen mit Portfoliounternehmen durch. Darin werden der allgemeine strategische Wachstumskurs

und relevante Initiativen und Maßnahmen besprochen sowie Ideen zu potenziellen Innovationen, Technologien und Produkten erörtert, die zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Kennzahlen und Ziele

E1-4 Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel

Beyond Capital Partners verpflichtet sich zu einer umfassenden CO₂-Bilanzierung seines gesamten Portfolios und unterstützt so die Bemühungen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Emissionsreduzierung. Im Rahmen dieser Verpflichtung führt das Unternehmen eine vollständige Scope 1-3-Emissionsbewertung für alle aktuellen Portfoliounternehmen in den Beyond Capital Partners Fonds I, II und III durch, deren Abschluss bis 2025 bzw. bei neu erworbenen Unternehmen innerhalb von 18 Monaten nach Vollzug der Transaktion erfolgen soll.

Beyond Capital Partners legt großen Wert auf die Förderung klimabewusster Geschäftspraktiken innerhalb seines Portfolios. Bis 2026, bzw. innerhalb von 18 Monaten nach einem Unternehmenserwerb, entwickeln die Portfoliounternehmen eine Strategie zur Eindämmung des Klimawandels oder einen Plan zur Emissionsreduzierung, je nachdem, wie wesentlich dieses Thema für das Geschäftsmodell des Portfoliounternehmens ist.

KLIMAWANDEL


Ziele:

Bis 2025¹:

Durchführung einer Scope 1-3-Emissionsbewertung für alle aktuellen Portfoliounternehmen in Fund II und Fund III

Bis 2026¹:

Sicherstellen, dass alle relevanten Portfoliounternehmen eine Klimaschutzstrategie oder einen Plan zur Emissionsreduzierung umsetzen

¹ Für neu erworbene Unternehmen: innerhalb von 18 Monaten nach Abschluss der Transaktion.

E4: Biologische Vielfalt und Ökosysteme

Kategorie	Themenbezogener ESRS	In themenbezogenen ESRS behandelte Nachhaltigkeitsaspekte	
		Thema	Unterthema
UMWELT	ESRS E4	Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand von Ökosystemen

FÖRDERUNG DER BIOLOGISCHEN VIelfALT IN UNSEREM GESAMTEN PORTFOLIO

SBM-3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

Über das Portfoliounternehmen Holger Grelck Forstbaumschulen hat Beyond Capital Partners wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Biodiversität und Ökosystemen ermittelt. Holger Grelck Forstbaumschulen ist eine der führenden deutschen Forstbaumschulen für den Anbau von Premium-Forstjungpflanzen und baut auf mehr als 100 Hektar jährlich mehrere Millionen Setzlinge an. Durch die Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken wie der Einsaat von 5 % der Pachtflächen mit insektenfreundlichem Saatgut, der sogenannten Gründüngung, pro Jahr unterstützt das Unternehmen aktiv die Biodiversität und den Humusaufbau.

Durch die Unterstützung der Wiederaufforstung deutscher Wälder spielt das Unternehmen eine wichtige Rolle bei der Wiederherstellung von Ökosystemen. Darüber hinaus eröffnen diese Bemühungen zusätzliche Geschäftsfelder, wie beispielsweise die Beratung bei Pflanz- und Wiederaufforstungsprojekten.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

E4-2 Konzepte im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen

Portfoliounternehmen, die in biologisch sensiblen Bereichen tätig sind, unterstützt Beyond Capital Partners bei der Umsetzung von Konzepten zur Förderung der biologischen Vielfalt sowie bei Prozessen zur Anleitung von Mitarbeitern und der Einhaltung von Biodiversitätsanforderungen.

E4-3 Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen

Beyond Capital Partners integriert den Schutz der Artenvielfalt aktiv in seine Investitionsstrategie, um die Resilienz der Ökosysteme und eine nachhaltige Landnutzung zu fördern.

Im Rahmen seines Engagements zur Messung und Reduzierung der Umweltauswirkungen implementiert das Unternehmen einen Berichtsrahmen zur Erfassung der CO₂-Einsparungen durch Setzlingswachstum und Wiederaufforstung, dessen Abschluss bis Ende 2025 vorgesehen ist (Holger Grelck Forstbaumschulen). Darüber hinaus werden nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken wie der verstärkte Einsatz von Gründüngung und bodenschonenden Anbautechniken gefördert, um die Bodengesundheit und die CO₂-Bindung zu verbessern. Zum Schutz der biologischen Vielfalt in seinem Portfolio entwickelt Beyond Capital Partners ein Biodiversitätskonzept für Unternehmen mit erheblichem Biodiversitätsrisiko. Im Einklang mit seinen Nachhaltigkeitszielen investiert die Beteiligungsgesellschaft auch in Unternehmen mit Produkten und Geschäftsmodellen zur Stärkung der biologischen Vielfalt und trägt so zu seinem 10 %-Kapitalanteil für ökologisch nachhaltige Unternehmen bei.

Zur Stärkung der langfristigen Nachhaltigkeit seines Portfolios überprüft und optimiert Beyond Capital Partners zudem kontinuierlich seine Investitions- und Sourcing-Strategie im Einklang mit den Zielen des Biodiversitätsschutzes.

Kennzahlen und Ziele

E4-4 Ziele im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsambitionen wollen wir Portfoliounternehmen – insbesondere Holger Grelck Forstbaumschulen – dabei unterstützen, Flächen für den Anbau und die Aufzucht von Setzlingen zu erweitern und damit einen wichtigen Beitrag zur Wiederaufforstung zu leisten.

Darüber hinaus erwartet Beyond Capital Partners, dass bis 2026 bzw. innerhalb von zwölf Monaten nach einem Unternehmenserwerb alle relevanten Portfoliounternehmen mit biodiversitätsbezogenen Auswirkungen ein Biodiversitätskonzept entwickeln. Als vertrauenswürdiger Sparringspartner fördern wir die Sensibilisierung und den Wissensaustausch über Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Biodiversität, mischen uns jedoch nicht in die operativen Entscheidungen unserer Portfoliounternehmen ein.

BIOLOGISCHE VIelfALT UND ÖKOSYSTEME



Ziele:

Bis 2026¹:

Sicherstellen, dass alle relevanten Portfoliounternehmen Biodiversitätskonzepte umsetzen

¹ Für neu erworbene Unternehmen: innerhalb von zwölf Monaten nach Abschluss der Transaktion.

E5: Kreislaufwirtschaft

Kategorie	Themen-bezogener ESRS	In themenbezogenen ESRS behandelte Nachhaltigkeitsaspekte	
		Thema	Unterthema
UMWELT	ESRS E5	Kreislaufwirtschaft	Abfälle Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung Eigene Angaben: Innovation und Expansion in neue Geschäftsfelder

DEN KREIS SCHLIESSEN

SBM-3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

Über seine Portfoliounternehmen trägt Beyond Capital Partners zur Nutzung endlicher Ressourcen bei. Ein Beispiel in der Lieferkette von Ank-Kaiser Sanitätshaus ist die Abhängigkeit von Metall bei der Herstellung von Krankenhausbetten und – aufgrund gesetzlicher Vorschriften – die Verbrennung gebrauchter Matratzen anstelle von Recycling des Materials. Beyond Capital Partners ist sich dieser Abhängigkeiten bewusst und schärft aktiv das Bewusstsein dafür. Wir setzen uns für eine kontinuierliche Risikobewertung ein, um potenzielle negative Auswirkungen zu mildern, innovative Lösungen zu fördern und höhere Recycling-/Wiederverwendungsquoten zu ermöglichen.

Da der Verbrauch natürlicher Ressourcen in verschiedenen Branchen eine große Rolle spielt, bemüht sich Beyond Capital Partners in seinen aktuellen Portfoliounternehmen um die Förderung eines nachhaltigen Ressourcenmanagements und der Berücksichtigung von Prinzipien der

Kreislaufwirtschaft. Beyond Capital Partners ist außerdem darauf bedacht, verstärkt in Dienstleistungsunternehmen zu investieren, die eine Kreislaufwirtschaft fördern, um Ressourceneffizienz und Recyclingquoten zu steigern.

Ein erhebliches Risiko innerhalb der Kreislaufwirtschaft ergibt sich aus der Abfallerzeugung in unseren Portfoliounternehmen, insbesondere in den Bereichen Healthcare & Well-being sowie IT Services. Beyond Capital Partners ist sich der Bedeutung dieses Themas bewusst und verpflichtet sich, alle Portfoliounternehmen aktiv bei der Verbesserung ihres Abfallmanagements zu unterstützen, um so potenzielle Risiken zu minimieren. Durch die Umsetzung effizienter Abfallreduzierungs- und Recyclingmaßnahmen in Portfoliounternehmen mit erheblichen Auswirkungen auf die Abfallmenge will Beyond Capital Partners potenzielle Umweltrisiken minimieren und die Nachhaltigkeit seiner Investitionen stärken.

Beyond Capital Partners unterstützt den Übergang zu ressourceneffizienteren Branchen. Wir üben zwar keine operative Kontrolle über unsere Portfoliounternehmen aus, fördern jedoch die strategische Berücksichtigung von Fortschritten in Sachen Kreislaufwirtschaft, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die Umweltbelastung zu verringern. Mit diesem Ansatz stärken wir unser Engagement für verantwortungsvolle Investments und sorgen gleichzeitig dafür, dass wir den veränderten Erwartungen im Bereich Nachhaltigkeit gerecht werden.

Wir möchten über unsere Portfoliounternehmen einen positiven Beitrag leisten, indem wir Geschäftschancen ermitteln, die mit nachhaltigem Ressourcenmanagement und Abfallreduzierung in Einklang stehen. Dort, wo übermäßiger Ressourcenverbrauch oder Abfallaufkommen von Portfoliounternehmen zu negativen Auswirkungen und finanziellen Risiken führen kann und daher ein

wesentliches Thema ist, unterstützt Beyond Capital Partners die Portfoliounternehmen bei der Beurteilung und Bewertung neuer Chancen in Geschäftsfeldern der Kreislaufwirtschaft. Innovationen und Fortschritte in den Bereichen Ressourceneffizienz, Abfallreduzierung und Materialwiederverwendung ermöglichen die Erschließung neuer Dienstleistungssektoren und Geschäftsfelder und erlauben so eine strategische Expansion und Investitionen in nachhaltige Lösungen. Durch die Förderung von Kreislaufwirtschaftsprinzipien steigert Beyond Capital Partners die langfristige Wertschöpfung und reduziert gleichzeitig die Umweltauswirkungen.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

E5-1 Konzepte im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Wir beziehen Aspekte der Ressourcennutzung in unsere Investitionsstrategie ein und wollen so Geschäftsmodelle fördern, die sowohl resilient als auch umweltverträglich sind. Obwohl es bei uns kein spezifisches Konzept ausschließlich für Ressourcenzuflüsse gibt, wird dieses Thema in unserer Responsible Investment Policy umfassend behandelt.

Diese Richtlinie dient als Grundlage und Orientierungsrahmen für Investitionsentscheidungen und sorgt dafür, dass Aspekte wie Abfallvermeidung, Recycling und nachhaltige Ressourcennutzung in unsere Investitionsentscheidungen einfließen.

Wir ermutigen unsere Portfoliounternehmen dabei, soweit wie möglich Grundsätze der Kreislaufwirtschaft in ihre Geschäftstätigkeit zu integrieren.

E5-2 Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Beyond Capital Partners verpflichtet sich zur Förderung eines verantwortungsbewussten Ressourcenmanagements und zur Steigerung der Effizienz in seinen Portfoliounternehmen. Zu diesem Zweck führt das Unternehmen eine Wesentlichkeitsanalyse durch, um die Bedeutung der Ressourceneffizienz in seinem Portfolio zu bewerten, aktuelle Muster des Ressourcenverbrauchs zu ermitteln und gegebenenfalls Effizienzverbesserungen oder eine Umstellung auf erneuerbare Energiequellen in relevanten Geschäftsbereichen umzusetzen. Darüber hinaus plant Beyond Capital Partners, sein Portfoliomanagement im Bereich der Ressourceneffizienz zu stärken und seinen Portfoliounternehmen entsprechende Pläne und Informationsmaterialien zur Verfügung zu stellen.

Die Wesentlichkeitsanalysen in den jeweiligen Portfoliounternehmen dienen außerdem zur Verbesserung des Abfallmanagements und zur Förderung der Kreislaufwirtschaftsprinzipien. Zu diesem Zweck werden die Portfoliounternehmen dabei unterstützt, die Relevanz des Abfallaufkommens zu bewerten, das derzeitige Abfallmanagement zu evaluieren und gegebenenfalls Möglichkeiten zur Abfallreduzierung und Erhöhung der Recyclingquoten zu ermitteln.

Um die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in seinen Portfoliounternehmen weiter zu stärken, evaluiert Beyond Capital Partners relevante bestehende und potenzielle Produkte und Dienstleistungen und prüft Möglichkeiten zur Erweiterung und Optimierung.

Kennzahlen und Ziele

E5-3 Ziele im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Wir ermutigen alle betreffenden Portfoliounternehmen zur Durchführung einer umfassenden Analyse ihrer aktuellen Ressourcenzuflüsse und Abfallströme. Diese Bewertung dient als Grundlage zur Identifizierung von Effizienzsteigerungen und Einsparpotenzialen und trägt so zur langfristigen Ressourcenschonung bei. Auf diese Weise unterstützen wir den Wissensaustausch und fördern das Bewusstsein für eine nachhaltige Ressourcennutzung.

Im Einklang mit seinen übergreifenden Nachhaltigkeitszielen setzt sich Beyond Capital Partners für eine strukturierte Bewertung der Abfallströme innerhalb der betreffenden Portfoliounternehmen ein. Diese Analyse wird im Rahmen einer umfassenderen Bewertung von Ressourcenflüssen durchgeführt und zielt darauf ab, Möglichkeiten zur Reduzierung aufzuzeigen und die Materialeffizienz zu verbessern. Unsere Portfoliounternehmen entwickeln und implementieren Abfallbewirtschaftungsstrategien, wobei Beyond Capital Partners sie mit Know-how und Best Practices unterstützt.

Im Rahmen seines umfassenden Ziels, die Bewertung von Ressourcen- und Abfallströmen innerhalb seines Portfolios zu unterstützen, empfiehlt Beyond Capital Partners allen betreffenden Portfoliounternehmen nachdrücklich, ihre Materialströme zu bewerten und Kreislaufstrategien zu erforschen, die Abfälle reduzieren und Produktlebenszyklen verlängern. Die Umsetzung entsprechender Maßnahmen verbleibt in der Verantwortung der einzelnen Portfoliounternehmen.

KREISLAUFWIRTSCHAFT 

Langfristige Vorhaben:

- Alle betreffenden Portfoliounternehmen zur Analyse ihrer Materialströme beraten

- Alle relevanten Portfoliounternehmen bei der Umsetzung von Kreislaufstrategien unterstützen

UNSERE WESENTLICHEN THEMEN

Soziales



Wir leisten unseren Beitrag zum SDG 3 vor allem durch unsere Investitionen in die Bereiche Healthcare & Well-being. Unsere Portfoliounternehmen bieten Lösungen zur Stärkung der körperlichen Gesundheit und Verbesserung der Lebensqualität an.



Durch die Innovationen unserer Portfoliounternehmen im Bereich der assistiven Technologien fördern wir die soziale Inklusion und Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen und bauen so Barrieren für die Teilhabe an der Gesellschaft ab.

S1: Arbeitskräfte des Unternehmens

Kategorie	Themenbezogener ESRS	In themenbezogenen ESRS behandelte Nachhaltigkeitsaspekte	
		Thema	Unterthema
SOZIALES	ESRS S1	Arbeitskräfte des Unternehmens	Arbeitsbedingungen der Arbeitskräfte des Unternehmens
			Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle Arbeitskräfte des Unternehmens

MENSCHEN STÄRKEN

SBM-3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

Unser Geschäftsmodell stellt die Mitarbeiter von Beyond Capital Partners in den Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit. Gute Arbeitsbedingungen werden so zu einem wesentlichen Bestandteil unseres wirtschaftlichen Erfolgs. Eine starke Arbeitgebermarke und eine positive Unternehmenskultur steigern die Attraktivität für Investoren und fördern die Mitarbeiterbindung. Dadurch werden die mit dem demografischen Wandel und dem Fachkräftemangel verbundenen Risiken gemindert.

Die Nichteinhaltung hoher Arbeitsplatzstandards kann jedoch zu personeller Fluktuation und einem Rückgang der Innovationsfähigkeit führen. Um diesen Risiken entgegenzuwirken, setzt Beyond Capital Partners aktiv Initiativen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen um. Dazu gehören flexible Arbeitsmodelle, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und Maßnahmen für eine bessere Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften. Wir bieten ein Umfeld, das das Wohlbefinden und die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter fördert. Dadurch sichern wir langfristig den Bestand unseres Unternehmens und stärken gleichzeitig unsere Wettbewerbsposition auf dem Markt.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

S1-1 Konzepte im Zusammenhang mit den Arbeitskräften des Unternehmens

Unser Compliance-Handbuch bietet einen umfassenden Rahmen von Standards, Richtlinien und Verfahren. Damit stellen wir sicher, dass alle unsere Mitarbeiter sich erfolgreich in einem gesunden und unterstützenden Arbeitsumfeld entwickeln können. Im Rahmen einer jährlichen Zertifizierung wird geprüft, ob jeder Mitarbeiter das Compliance-Handbuch gelesen und vollständig angewendet hat.

Unser Ethik-/Verhaltenskodex dient als Grundpfeiler, der klare Erwartungen an unsere Beziehungen untereinander festlegt. Der Kodex gewährleistet so ethisches Verhalten, die Einhaltung von Regeln und gegenseitigen

Respekt innerhalb unseres Unternehmens. Zusätzlich zum Verhaltenskodex haben wir spezifische Richtlinien zu verschiedenen Themen festgelegt, wie z. B. eine Gleichstellungsrichtlinie, um unser Engagement in diesem Bereich weiter zu stärken.

Durch die Ausrichtung an den zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) integrieren wir Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung in die Strategie und Tätigkeit unseres Unternehmens. Dieses Engagement unterstreicht unsere verantwortungsbewussten Geschäftspraktiken.

Als Arbeitgeber stehen wir für die Chancengleichheit aller unserer Mitarbeiter und Bewerber. Wir fördern eine Kultur des Respekts und der Vielfalt, unabhängig von Rasse, Hautfarbe, Nationalität, ethnischer oder nationaler Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Familienstand, Geschlechtsangleichung, Transsexualität, Behinderung, Religion oder Weltanschauung, Alter, sozialem oder wirtschaftlichem Hintergrund oder jedem anderen gesetzlich geschützten Status oder Zustand. Diese Werte sind fest in unserer Gleichstellungsrichtlinie verankert, die für alle Bereiche der Beschäftigung gilt, einschließlich Einstellung, Aus- und Weiterbildung, Vertretung, Beförderung, Versetzung, Abfindung, Wiedereinstellung, Arbeitsbedingungen, Sozialleistungen, Vergütung, Gesundheit und Sicherheit, Disziplinar- und Beschwerdeverfahren, Ruhestand und Kündigung.

Bei Beyond Capital Partners schützen wir stets die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, indem wir uns an alle einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze und Richtlinien halten. Die Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen, wie z. B. des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) sowie der Internationalen Arbeitsnormen (ILO), ist für uns selbstverständlich.

Unsere Gesundheitsschutz- und Sicherheitsrichtlinie, die als Ergänzung zur bestehenden Gesetzgebung konzipiert ist, beschreibt unsere Verpflichtung, stets für die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu sorgen. Sie enthält klare Leitlinien zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und zur Minimierung von Gesundheitsrisiken und verbietet jegliche Form von Gewalt am Arbeitsplatz. Beyond Capital Partners duldet keine Gewalthandlungen oder Androhungen von Gewalt, einschließlich körperlicher Gewalt, Einschüchterung und/oder Nötigung. Jeder Vorfall ist dem Partner oder über die Whistleblower-Hotline zu melden und lückenlos aufzuklären.

Diese Rahmenbedingungen bilden die Grundlage für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld bei Beyond Capital Partners.

Unser Head of Compliance überprüft und aktualisiert regelmäßig alle Compliance-bezogenen Dokumente und Prozesse, um sie an neue gesetzliche Anforderungen und bewährte Verfahren der Branche anzupassen.

Bei Beyond Capital Partners sind mit Ausnahme der befristet beschäftigten Werkstudenten alle Teammitglieder fest angestellt. Alle Teammitglieder sind den gleichen Einflüssen ausgesetzt. Die Arbeit in einem Investitionsteam erfordert Flexibilität. Je nach Marktbedingungen, Abschlüssen, der Unterstützung der Portfoliounternehmen und Transaktionsanforderungen fluktuiert das Arbeitsaufkommen.

Flexible Arbeitsmodelle ermöglichen es dem Team daher, in den mehr oder weniger arbeitsintensiven Zeiten Beruf und Familie sowie die Anforderungen an die Arbeitszeit in Einklang zu bringen. Neben den jährlich vorgeschriebenen Schulungen, beispielsweise zu Compliance oder Korruption, erfolgt eine individuelle Mitarbeiterentwicklung. Damit wird sichergestellt, dass das Team in der Lage ist, die Chancen und Herausforderungen seiner Arbeit erfolgreich zu meistern und individuelle Fähigkeiten und Talente zu fördern.

Bei keiner der oben genannten Tätigkeiten besteht ein erhöhtes Risiko für Zwangsarbeit oder Kinderarbeit. Alle Tätigkeiten werden in voller Übereinstimmung mit dem deutschen Arbeitsrecht durchgeführt.

Ein zielgerichtetes Arbeitsumfeld schaffen

S1-2 Verfahren zur Einbeziehung der Arbeitskräfte des Unternehmens und von Arbeitnehmervertretern in Bezug auf Auswirkungen

Jedes Mitglied des Investmentteams ist entsprechend seiner Seniorität und seines Kompetenzprofils in alle Aspekte des täglichen Investmentgeschäfts eingebunden. Dies erstreckt sich vom Sourcing über die Due Diligence, Vertragsverhandlungen, Vorlagen beim Investitionsausschuss bis hin zum Portfoliomanagement und der Exit-Vorbereitung. Das Corporate Team ist entsprechend seiner Aufgaben und Kompetenzen in das operative Tagesgeschäft wie Finanzen, Personalwesen, Kommunikation und Unternehmensentwicklung eingebunden. Bestimmte zentrale und strategisch wichtige Funktionen sind den Entscheidungsträgern der Partner vorbehalten. Dazu gehören Entscheidungen in den Bereichen Investor Relations, Fundraising und Investitionen sowie die allgemeine strategische Ausrichtung und Entwicklung von Beyond Capital Partners.

In regelmäßig stattfindenden Formaten stimmen Investment-, Corporate- und Führungsteams ihre Arbeit miteinander ab, tauschen Ideen aus und besprechen aktuelle Themen. Dies gewährleistet eine gute Kommunikation, stärkt den Teamgeist, sorgt für eine kontinuierliche Teamentwicklung und fördert die Umsetzung bewährter Verfahren und die künftige Berücksichtigung von Erkenntnissen aus herausfordernden Situationen. Zu den Formaten gehören die zweiwöchentlichen Teambesprechungen, die monatlichen Teamtage, das jährliche Team-Offsite sowie interne Trainings wie zum Beispiel die ESG-Schulung.

Neben der Möglichkeit, sämtliche Sachverhalte in den beschriebenen Kommunikationsformaten darzulegen, können Anliegen auch anonym über das eingerichtete Whistleblowing-Verfahren gemeldet werden.

S1-3 Verfahren zur Verbesserung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die die Arbeitskräfte des Unternehmens Bedenken äußern können

Um die Einhaltung ethischer Standards zu sicherzustellen, haben wir eine umfassende Whistleblower-Richtlinie implementiert, die klare Leitlinien für die Meldung von Bedenken bietet. Hierzu bieten wir eine vertrauliche Whistleblower-Hotline an, über die alle Mitarbeiter Bedenken anonym und ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen melden können. So wird sichergestellt, dass alle Beschwerden ernst genommen und angemessen untersucht werden. Mitarbeiter, die eine Meldung machen, sind in vollem Umfang vor jeder Form von Benachteiligung oder Repressalien geschützt. Dadurch wird ein sicheres Umfeld für die Meldung von Beschwerden geschaffen.

Um das Bewusstsein entsprechend zu schärfen, werden alle Mitarbeiter im Rahmen des Compliance-Handbuchs und der jährlichen Zertifizierung über die Whistleblower-Richtlinie informiert. Die Richtlinie stärkt die Compliance und gewährleistet gleichzeitig eine frühzeitige Risikoerkennung.

Maßnahmen ergreifen

S1-4 Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf die Arbeitskräfte des Unternehmens und Ansätze zur Minderung wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit den Arbeitskräften des Unternehmens sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen

Beyond Capital Partners setzt sich für die Förderung eines dynamischen und integrativen Arbeitsumfelds ein, in dem das Wohlbefinden der Mitarbeiter, ihre berufliche Entwicklung und der Zusammenhalt im Team gefördert wird. Im Sinne einer besseren Work-Life-Balance und einer höheren Flexibilität bietet das Unternehmen Arbeits- und Beschäftigungsregelungen an, die sich individuell anpassen lassen und eine unterstützende und effiziente Arbeitsplatzstruktur gewährleisten.

Um die Kompetenzen, die Innovationsfähigkeit und die Karriereentwicklung der Mitarbeiter zu stärken, gibt es bei Beyond Capital Partners individuelle Schulungsangebote, die den Mitarbeitern die notwendigen Fähigkeiten vermitteln, um in einem dynamischen Geschäftsumfeld erfolgreich zu sein. Zu Stärkung des Zusammenhalts im Team und einer gemeinsamen Vision für die Zukunft werden zudem Strategie- und Teammeetings abgehalten.

Wissensaustausch und Branchendialog fördert Beyond Capital Partners außerdem durch die Veranstaltung von Portfolio Days und Hauptversammlungen, bei denen Investoren sowie Portfoliounternehmen zusammenkommen. Diese Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, sich über die Entwicklung des Unternehmens und des Portfolios zu informieren, Wissen und Erfahrungen auszutauschen und strategische Diskussionen zu führen.

Kennzahlen und Ziele

S1-5 Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen

Beyond Capital Partners setzt sich für die Förderung eines gesunden und stabilen Arbeitsumfelds ein, das die langfristige Mitarbeiterbindung und das langfristige Wohlbefinden der Mitarbeiter fördert. Das Unternehmen legt Wert auf eine niedrige und sich positiv entwickelnde Fluktuationsrate und sorgt so für eine nachhaltige und engagierte Belegschaft.

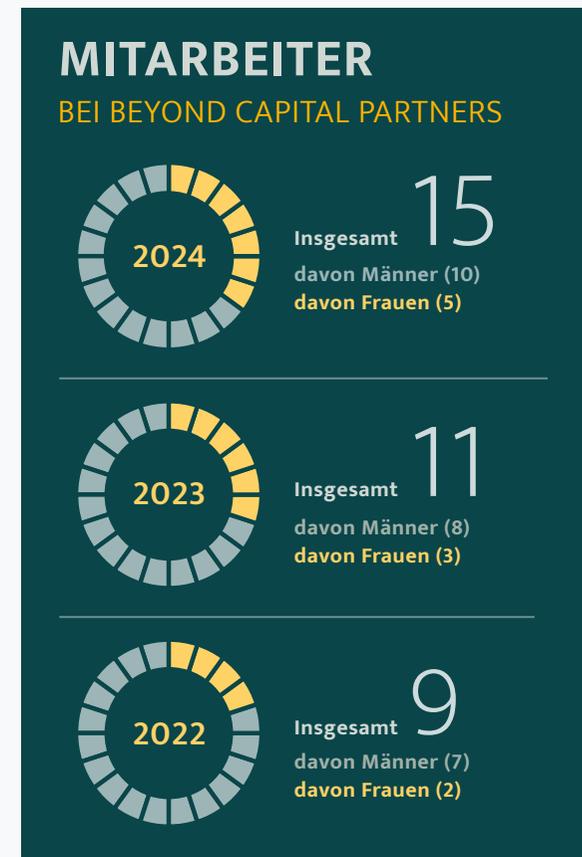
Um die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten, will das Unternehmen weiterhin aktiv Arbeitsunfälle vermeiden und ergreift entsprechende Maßnahmen zur Gewährleistung einer sicheren und risikofreien Arbeitsumgebung.

S1-6 Merkmale der Arbeitnehmer von Beyond Capital Partners¹

Das Team von Beyond Capital Partners besteht zum 31. Dezember 2024 aus insgesamt drei Partnern und zwölf Arbeitnehmern. Von den 15 Mitarbeitern sind fünf weiblich und zehn männlich. Darüber hinaus ist ein männlicher Werkstudent mit einem befristeten Arbeitsvertrag Teil des Teams. Insgesamt sind im Jahr 2024 vier neue Arbeitnehmer (zwei Frauen, zwei Männer) zum Team gestoßen. Ein Partner scheidet aus Altersgründen aus, und ein Arbeitnehmer hat zum 31. Dezember 2024 gekündigt. Dadurch reduziert sich die Zahl der Arbeitnehmer zum 1. Januar 2025 auf elf und die Zahl der Partner auf zwei. Die Fluktuationsrate zum 31. Dezember 2024 beläuft sich somit auf 8,3 %. Drei neue Arbeitnehmer und ein neuer Partner werden im ersten Halbjahr 2025 in das Unternehmen eintreten.

S1-7 Merkmale der Fremdarbeitskräfte

Unter den Arbeitskräften von Beyond Capital Partners befanden sich im Berichtszeitraum keine Fremdarbeitskräfte. Dazu gehören Selbständige und Personen, die von Drittunternehmen bereitgestellt werden, die in erster Linie im Bereich der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften tätig sind.



¹ Da nicht alle Daten vorliegen, können derzeit nicht alle für diesen Indikator erforderlichen Datenpunkte gemeldet werden. Die Bemühungen zur Verbesserung des Erfassungsbereichs und der Qualität der Daten werden fortgesetzt.

S1-10 Angemessene Entlohnung

Während des Berichtszeitraums stellt die Organisation sicher, dass alle Arbeitnehmer eine angemessene und faire Vergütung erhalten. Die Vergütungsstruktur orientiert sich an der jeweils marktüblichen Höhe sowie an der Qualifikation und der Leistung der Arbeitnehmer.

S1-11 Soziale Absicherung

Wir stellen durch unsere Maßnahmen sicher, dass alle Mitarbeiter sozial abgesichert sind. Hierzu gehört die Absicherung gegen Verdienstausfall in folgenden Fällen:

- » Krankheit
- » Arbeitslosigkeit ab dem Zeitpunkt, zu dem die Arbeitskraft für das Unternehmen tätig ist
- » Arbeitsunfälle und Erwerbsunfähigkeit
- » Elternurlaub
- » Ruhestand

S1-12 Menschen mit Behinderungen

Im Berichtszeitraum waren keine Menschen mit Behinderungen bei Beyond Capital Partners beschäftigt.

S1-14 Kennzahlen für Gesundheitsschutz und Sicherheit¹

Erfolgreiches Wachstum kann nur mit gesunden und zufriedenen Mitarbeitern erreicht werden. Darüber hinaus wirkt sich eine Gesellschaft, die das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit fördert, in vielerlei Hinsicht positiv auf den wirtschaftlichen Wohlstand und die soziale Zufriedenheit aus. Deshalb hat die Sicherheit unserer Arbeitnehmer für uns oberste Priorität. Im Berichtszeitraum waren keine arbeitsbedingten Todesfälle zu verzeichnen.

S1-15 Kennzahlen für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben¹

Das Unternehmen setzt sich aktiv für die Förderung und Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen im Sinne einer gesunden Work-Life-Balance für alle Arbeitnehmer ein. Vielfältige Förderprogramme, flexible Arbeitsmodelle und maßgeschneiderte Lösungen schaffen ein Umfeld, in dem persönliche Bedürfnisse und berufliche Verpflichtungen harmonisch nebeneinander bestehen können. Ziel ist es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig zu stärken und das Wohlbefinden und die Zufriedenheit aller Teammitglieder zu fördern. Im Berichtszeitraum wurde keine Arbeitsfreistellung aus familiären Gründen erfasst.

S1-17 Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten

Im Berichtszeitraum wurden keine Vorfälle von Diskriminierung registriert. Es gab im Berichtszeitraum keine Beschwerden von Arbeitnehmern.

EIN ARBEITSPLATZ, AN DEM JEDER DAZUGEHÖRT**SBM-3** Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

Beyond Capital Partners zeichnet sich durch ein hohes Maß an Vielfalt in Bezug auf Geschlecht, Ausbildung und Berufserfahrung seiner Arbeitnehmer aus. Gegenseitige Unterstützung und der Austausch von Wissen und Ideen sind grundlegende Werte, die von jedem unserer Arbeitskräfte aktiv gelebt und gefördert werden. Die Förderung von Gleichbehandlung und Chancengleichheit stärkt nicht nur die Belegschaft des Unternehmens, sondern stärkt auch die Arbeitgebermarke und die Attraktivität für Investoren und ist damit ein wesentlicher Faktor für unseren wirtschaftlichen Erfolg.

Ein Mangel an Vielfalt und Inklusion kann finanzielle Risiken bergen, insbesondere im Hinblick auf die Unterrepräsentation von Frauen in Führungspositionen oder den Verlust von Talenten aufgrund eines unangenehmen Arbeitsumfelds. Um diese Risiken zu mindern und ein offenes und tolerantes Arbeitsumfeld zu fördern, setzt Beyond Capital Partners auf strukturierte Mentorenprogramme, Initiativen zum Wissensaustausch und Führungskräfteentwicklung. Wöchentliche Gespräche und ein jährliches Team-Offsite mit den Schwerpunkten Schulung, Geschäftsentwicklung und Teambildung stärken die Zusammenarbeit und die berufliche Weiterentwicklung. Beyond Capital Partners sorgt für ein unterstützendes und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld und verbessert so die Bindung talentierter Mitarbeiter und fördert den langfristigen Geschäftserfolg.

¹ Da nicht alle Daten vorliegen, können derzeit nicht alle für diesen Indikator erforderlichen Datenpunkte gemeldet werden. Die Bemühungen zur Verbesserung des Erfassungsbereichs und der Qualität der Daten werden fortgesetzt.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

S1-1 Konzepte im Zusammenhang mit den Arbeitskräften des Unternehmens

Unsere Gleichstellungsrichtlinie gilt für alle Arbeitnehmer auf allen Ebenen und in allen Funktionen (Festangestellte, Zeitarbeiter, Gelegenheitsarbeiter, Arbeitnehmer mit befristeten Verträgen, Teilzeitbeschäftigte) sowie für Dritte, wie z.B. Berater, Auftragnehmer und Leiharbeiter, um einen fairen, integrativen und diskriminierungsfreien Arbeitsplatz zu gewährleisten. Sie legt klare Leitlinien und strukturierte Prozesse zur Verhinderung jeder Form von Diskriminierung (direkte und indirekte Diskriminierung, Viktimisierung, Belästigung) fest und deckt alle Aspekte im Lebenszyklus eines Arbeitnehmers ab, von der Einstellung und Laufbahntwicklung bis hin zur Vergütung und Arbeitsplatzkultur. Die Richtlinie schreibt vor, dass die Entscheidungsmechanismen im Einstellungsprozess frei von Vorurteilen sein müssen. Um dies zu gewährleisten, werden alle Interviews von geschulten Fachleuten durchgeführt, die eine spezielle Einweisung in unvoreingenommene Bewertungsmethoden erhalten haben. Darüber hinaus muss jede Einstellungsentscheidung objektiv gerechtfertigt sein und die Gründe für die Auswahl oder Nichtauswahl eines Kandidaten darlegen. Dies gewährleistet Transparenz und Verantwortlichkeit bei der Einstellung und verhindert, dass unbewusste Vorurteile die Einstellungsentscheidungen beeinflussen.

Einige Personen im Unternehmen tragen besondere Verantwortung für die Einhaltung der Richtlinie. Deshalb legen wir besonderen Wert auf die Schulung von Führungskräften und anderen Arbeitnehmern, die mit der Einstellung, Beförderung und anderen Personalfragen befasst sind.

Um eine kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten, wird unsere Gleichstellungsrichtlinie regelmäßig überprüft und auf der Grundlage interner Bewertungen und des Feedbacks unserer Arbeitnehmer weiterentwickelt. Jeder Arbeitnehmer wird unabhängig von seiner Position oder der Dauer seiner Betriebszugehörigkeit aktiv dazu ermutigt, Vorschläge und Bedenken direkt mit dem Management zu besprechen. Dadurch wird ein offener Dialog und eine Kultur der gemeinsamen Verantwortung gefördert. Alle Beschwerden über Diskriminierung, Belästigung oder Verstöße gegen die Gleichstellungsrichtlinie werden ernst genommen und behandelt. Deshalb sollten Arbeitnehmer, die der Ansicht sind, dass sie in einer Weise behandelt wurden, die gegen die Richtlinie verstößt, die Angelegenheit mit ihrem Vorgesetzten, der Personalabteilung oder dem Compliance-Beauftragten besprechen. Alternativ sorgt ein vertrauliches Meldesystem (Whistleblower-Richtlinie) dafür, dass etwaige Bedenken oder Vorfälle schnell und wirksam bearbeitet werden können.

Maßnahmen ergreifen

S1-4 Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf die Arbeitskräfte des Unternehmens und Ansätze zur Minderung wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit den Arbeitskräften des Unternehmens sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen

Beyond Capital Partners setzt sich für die Förderung von Vielfalt und Geschlechtergleichstellung innerhalb seiner Arbeitskräfte und im Private-Equity-Sektor ein. Durch die Beteiligung als Sponsor an Initiativen wie Level 20 und die geplante Teilnahme an „UN Women Deutschland“ unterstützt das Unternehmen aktiv die Förderung von Frauen in Führungspositionen. Darüber hinaus engagiert es sich bei Veranstaltungen und Networking-Events für mehr Inklusivität in der Branche.

Beyond Capital Partners bietet flexible Arbeitsmodelle, maßgeschneiderte Schulungsprogramme und Coaching-Initiativen zur Unterstützung des beruflichen Aufstiegs und fördert so die Entwicklung von Führungskräften. Diese Maßnahmen stellen sicher, dass allen Arbeitnehmern die gleichen Ressourcen und Chancen für eine Entwicklung in Führungspositionen zur Verfügung stehen.

Kennzahlen und Ziele

S1-5 Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen

Durch die Ermöglichung flexibler Arbeitsmodelle und maßgeschneiderter Entwicklungsprogramme möchte Beyond Capital Partners den Anteil von Frauen in Führungspositionen erhöhen. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen Initiativen wie Level 20, um Frauen in Führungspositionen in der Private-Equity-Branche intern und extern zu fördern und eine klare Orientierung zum Thema Führung bereitzustellen. Dementsprechend folgt der Karriereweg in unserem Unternehmen einem definierten Prozess, dessen Anforderungen transparent kommuniziert werden und für alle Mitarbeiter gleichermaßen nachvollziehbar sind. Beyond Capital Partners will die Rekrutierung junger Talente (Auszubildende, Studierende, Praktikanten) attraktiver machen. Darüber hinaus bleibt es das Ziel, klar gegen Diskriminierung Stellung zu beziehen und sicherzustellen, dass es im Unternehmen keinerlei Fälle von Diskriminierung gibt.

S1-9 Diversitätskennzahlen

Arbeitnehmer	2022		2023		2024	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Gesamtzahl	9	100	11	100	15	100
davon jünger als 30 Jahre	0	0	1	9	1	7
davon im Alter von 30 bis 50 Jahren	7	78	8	73	12	80
davon älter als 50 Jahre	2	22	2	18	2	13
davon Frauen	2	22	3	27	5	33
davon Männer	7	78	8	73	10	67
Anzahl der Arbeitnehmer in Führungspositionen	3	100	3	100	3	100
davon Frauen in Führungspositionen	0	0	0	0	0	0

S1-13 Kennzahlen für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung¹

Beyond Capital Partners legt großen Wert auf die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Arbeitnehmer, sowohl um deren individuelle Fähigkeiten zu fördern als auch um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens langfristig zu sichern. Neben den jährlichen Pflichtschulungen in den Bereichen Compliance, Datensicherheit oder ESG wird im jährlichen Entwicklungsgespräch der individuelle Schulungsbedarf jedes Arbeitnehmers anhand des aktuellen Kompetenzprofils und der Entwicklungsfelder ermittelt und mit dem für HR zuständigen Partner abgestimmt.

Deutsche Unternehmen sind seit jeher für ihre Ingenieurskunst, hoch qualifizierten Mitarbeiter und hohen Bildungsstandards bekannt. Viele der heutigen sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen und Themen wie Fachkräftemangel, Wirtschaftswachstum, sozialer Wohlstand und Kinder- und Jugendarmut, hängen mit Bildung zusammen.

Im Berichtszeitraum haben alle Arbeitnehmer an Aus- und Weiterbildungsprogrammen sowie an regelmäßigen Leistungs- und Laufbahnbeurteilungen teilgenommen.

Die durchschnittliche Zahl der Schulungsstunden pro Arbeitnehmer, aufgeschlüsselt nach Geschlecht, wird nicht unternehmensweit erfasst, da die Arbeitnehmer zahlreiche unterschiedliche Weiterbildungsmöglichkeiten wahrnehmen. Neben den offiziellen Schulungen institutioneller Anbieter gibt es auch Trainings von Anwaltskanzleien oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Trainings im Rahmen von Konferenzen sowie Mentoring- und Trainingsprogramme von assoziierten Organisationen wie Level 20 oder dem BVK.

ARBEITSKRÄFTE DES UNTERNEHMENS



Ziele:

- Erhöhung des Anteils von Frauen in leitenden Positionen
- Junge Talente anziehen und binden

Langfristige Vorhaben:

- Sicherstellen, dass es keine Arbeitsunfälle gibt
- Sicherstellen, dass es keine Fälle von Diskriminierung gibt

¹ Da nicht alle Daten vorliegen, können derzeit nicht alle für diesen Indikator erforderlichen Datenpunkte gemeldet werden. Die Bemühungen zur Verbesserung des Erfassungsbereichs und der Qualität der Daten werden fortgesetzt.

S2: Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

Kategorie	Themenbezogener ESRS	In themenbezogenen ESRS behandelte Nachhaltigkeitsaspekte	
		Thema	Unterthema
SOZIALES	ESRS S2	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
			Eigene Angabe: Fachkräftemangel

FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG IM RAHMEN UNSERER BETEILIGUNGEN UND DARÜBER HINAUS

SBM-3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

Viele unserer Portfoliounternehmen sind im Dienstleistungssektor tätig, wo Menschen bei der Bereitstellung hochwertiger Dienstleistungen eine zentrale Rolle spielen. Daher legen wir großen Wert nicht nur auf das Wohlergehen unserer Arbeitnehmer und der Arbeitnehmer unserer Portfoliounternehmen, sondern auch auf das Wohl aller Arbeitnehmer entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette. Die Sicherstellung von Gleichbehandlung und Chancengleichheit fördert ein positives Arbeitsklima in unseren Portfoliounternehmen und erleichtert so die Rekrutierung und Bindung von Mitarbeitern.

Umgekehrt kann eine mangelnde Gleichbehandlung den bestehenden Fachkräftemangel verschärfen, was sowohl für Beyond Capital Partners als auch für seine Portfoliounternehmen Risiken birgt. Die Beseitigung des Geschlechterungleichgewichts in Führungspositionen,

die Verhinderung von Diskriminierung und die Förderung integrativer Arbeitsplätze tragen zur langfristigen Resilienz von Unternehmen bei.

Beyond Capital Partners priorisiert diese Bemühungen und fördert aktiv Vielfalt und Fairness in seinen Portfoliounternehmen, um die Mitarbeiterfluktuation zu senken und einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg sicherzustellen.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

S2-1 Konzepte im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette

Im Rahmen seiner Wertschöpfungsstrategie setzt Beyond Capital Partners verstärkt auf Investitionen in kleine mittelständische Wachstumsunternehmen durch die Professionalisierung betrieblicher Prozesse und Governance-Strukturen. Ein wichtiger Aspekt der Verbesserung der Governance ist die Standardisierung und Umsetzung von Rahmenwerken in den Bereichen Compliance und Geschäftsethik. Zu diesem Zweck hat Beyond Capital Partners eine umfassende Compliance-Richtlinie entwickelt, die alle relevanten Konzepte und Prozesse umfasst, die für das Management von Organisationen dieser Größe innerhalb unserer Zielsektoren erforderlich sind. Diese Leitlinien dienen als Grundlage für Portfoliounternehmen und helfen ihnen bei der Festlegung und Umsetzung wichtiger Konzepte, Schulungsprogramme und Governance-Strukturen, die ihre organisatorische Resilienz stärken und den Mitarbeitern gleichzeitig klare ethische und rechtliche Compliance-Standards bieten. Die Portfoliounternehmen wurden aufgefordert, im Rahmen ihrer jährlichen ESG-Roadmap entsprechende Richtlinien und Prozesse umzusetzen und die erforderlichen Schulungsprogramme für ihre Mitarbeiter einzurichten. Soweit unter Wesentlichkeitsaspekten sinnvoll, werden je nach den individuellen Bedürfnissen der Portfoliounternehmen weitere Konzepte erstellt.

Maßnahmen ergreifen

S2-4 Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen und Ansätze zur Minderung wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen und Ansätze

Beyond Capital Partners fördert Chancengleichheit und Diversität innerhalb seiner Portfoliounternehmen durch die Unterstützung von Initiativen zur Stärkung von Vielfalt, Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und Inklusion (Diversity, Equity and Inclusion - DEI). Beyond Capital Partners plant zudem, die Portfoliounternehmen durch die Herausgabe eines DEI-Blueprints zu unterstützen, in dem potenzielle DEI-Initiativen beschrieben werden. Zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und des Austauschs und Wissenstransfers unterstützt Beyond Capital Partners darüber hinaus die UN Global Compact-Initiativen sowie zukünftig die Women's Empowerment Principles von UN Women Deutschland.

Um einen strukturierten Fortschritt zu gewährleisten, werden die einzelnen DEI-Fördermaßnahmen Teil des ESG-Fahrplans 2025 sein. Bei Portfoliounternehmen, in denen das geschlechterspezifische Verdienstgefälle (ausgenommen Führungskräfte) 15 % übersteigt, analysiert Beyond Capital Partners das Gefälle und unterstützt Portfoliounternehmen bei der Bewertung gezielter Korrekturmaßnahmen zur Beseitigung von Ungleichheiten.

Beyond Capital Partners plant außerdem, den Wissensaustausch in Sachen DEI zu erleichtern und Informationsressourcen und Gespräche über die Vorteile von DEI-Initiativen anzubieten. Portfoliounternehmen erhalten so Zugang zu bewährten Verfahren und Strategien zur Verbesserung der Inklusion und Gleichstellung am Arbeitsplatz.

Kennzahlen und Ziele

S2-5 Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen

Beyond Capital Partners fördert faire und inklusive Arbeitsplätze innerhalb seiner Portfoliounternehmen. Dabei besteht ein zentrales Ziel darin, wie bisher keinerlei Diskriminierungsfälle im Portfolio zu verzeichnen und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter fair und gerecht behandelt werden.

Zur Stärkung der Vielfalt unterstützt Beyond Capital Partners aktiv Initiativen, die darauf abzielen, den Anteil von Frauen in leitenden und operativen Managementpositionen zu erhöhen. Im Rahmen des jährlichen ESG-Reportings analysiert das Unternehmen zudem regelmäßig das bereinigte geschlechtsspezifische Verdienstgefälle und sorgt so für Transparenz und Verantwortlichkeit bei den Vergütungsstrukturen.

INVESTITION IN ZUKUNFTSKOMPETENZEN

SBM-3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

Qualifizierte Arbeitskräfte sind für den wirtschaftlichen Erfolg von Beyond Capital Partners und seiner Portfoliounternehmen, insbesondere im Dienstleistungssektor, von entscheidender Bedeutung. Der anhaltende Fachkräftemangel stellt jedoch eine erhebliche Herausforderung dar und kann das Wachstum und die Produktivität der Unternehmen beeinträchtigen.

Um diese Risiken zu mindern, stärkt Beyond Capital Partners aktiv Strategien zur Mitarbeiterbindung und setzt auf eine schnellere Einstellung qualifizierter Fachkräfte. Beteiligungen an Unternehmen, die sich für technologische Innovationen und Digitalisierung einsetzen, tragen dazu bei, die Belastung der Arbeitskräfte zu verringern und gleichzeitig Effizienzsteigerungen zu erzielen. Zudem sorgen der Ausbau von Schulungsprogrammen, die Stärkung der Arbeitgebermarke und die Förderung von Netzwerken für eine kontinuierliche Wissensentwicklung und eine beständige Belegschaft.

Auch das zunehmende Durchschnittsalter der Arbeitskräfte erfordert proaktive Maßnahmen zur Bewältigung steigender Gesundheitskosten und Sozialversicherungsbeiträge. Durch die Nutzung neuer, kosteneffizienter Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Digitalisierung stärkt Beyond Capital Partners die Kompetenzentwicklung und sorgt für eine wettbewerbsfähige, kompetente Belegschaft in seinen Portfoliounternehmen.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

S2-1 Konzepte im Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel

Wir sind uns der Bedeutung einer langfristigen Mitarbeiterbindung und der Schaffung eines gesunden und unterstützenden Arbeitsumfelds als Schlüsselfaktoren zur Bekämpfung des anhaltenden Fachkräftemangels bewusst. Es gibt zwar im Unternehmen kein Konzept, das sich ausschließlich mit diesem Thema befasst, es wird jedoch in unseren Rahmenwerken umfassend behandelt. Insbesondere unsere Gleichstellungsrichtlinie, unsere

Whistleblower-Richtlinie, unsere Gesundheitsschutz- und Sicherheitsrichtlinie sowie unser Ethik-/Verhaltenskodex legen klare Leitplanken für faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und ein sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld fest. Diese Konzepte tragen dazu bei, qualifizierte Fachkräfte langfristig an uns zu binden und die Attraktivität unserer Arbeitsplätze zu steigern. Weitere Einzelheiten zu diesen Konzepten finden sich in den entsprechenden Abschnitten dieses Berichts.

Maßnahmen ergreifen

S2-4 Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf die Arbeitskräfte des Unternehmens und Ansätze zur Minderung wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen

Beyond Capital Partners unterstützt seine Portfoliounternehmen dabei, dem Fachkräftemangel durch Verbesserungen in den Bereichen Mitarbeiterbindung, Personalentwicklung und Schulungsmöglichkeiten entgegenzuwirken.

Zur Stärkung der Mitarbeiterbindung und der Zufriedenheit am Arbeitsplatz setzt sich das Unternehmen für die Durchführung jährlicher Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit in seinen Portfoliounternehmen ein. Um diesen Prozess zu erleichtern, stellt Beyond Capital Partners Informationsmaterialien zu Methoden und Anbietern von Mitarbeiterbefragungen bereit und stellt so sicher, dass Unternehmen Mitarbeiterfeedback effektiv erfassen und entsprechend reagieren können.

Beyond Capital Partners ist sich der Bedeutung kontinuierlichen Lernens und der Weiterentwicklung von Fähigkeiten bewusst. Daher werden die Schulungs- und Entwicklungsprogramme in Portfoliounternehmen ausgeweitet. Die vollständige Umsetzung dieser Initiative soll bis Ende 2025 erfolgen. Neu erworbene Unternehmen müssen in den ersten 18 Monaten nach der Übernahme strukturierte Schulungsinitiativen einführen, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter Zugang zu Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben.

Darüber hinaus setzt Beyond Capital Partners verstärkt auf die Teilnahme an einschlägigen Bildungs- und Weiterbildungsprogrammen und stimmt die Schulungsbemühungen dabei sowohl auf die Unternehmensanforderungen als auch auf die individuelle Karriereentwicklung ab.

Kennzahlen und Ziele

S2-5 Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen

Beyond Capital Partners setzt sich für eine stabile Belegschaft und die langfristige Entwicklung der Arbeitnehmer in seinen Portfoliounternehmen ein. Ein Hauptziel besteht darin, die Mitarbeiterfluktuationsrate durch nachhaltiges Personalmanagement und die Einbindung der Mitarbeiter auf einem beständig niedrigen Niveau weiter zu senken.

Um die Kompetenzentwicklung und die berufliche Weiterentwicklung zu fördern, unterstützt Beyond Capital Partners jedes Portfoliounternehmen bei der Umsetzung eines strukturierten Schulungs- und Entwicklungsprogramms. Dadurch wird sichergestellt, dass die Mitarbeiter kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten, was dazu beiträgt, den Fachkräftemangel abzufedern und gleichzeitig die Fähigkeiten der Belegschaft zu verbessern.



ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Ziele:

- Unterstützung der Portfoliounternehmen bei der Erhöhung des Anteils von Frauen in Managementpositionen
- Beibehaltung einer konstanten Mitarbeiterfluktuationsrate im gesamten Portfolio
- Alle Portfoliounternehmen bei der Umsetzung von Aus- und Weiterbildungsprogrammen unterstützen

Langfristige Vorhaben:

- Wie bisher keinerlei Diskriminierungsfälle im gesamten Portfolio zu verzeichnen

S4: Verbraucher und Endnutzer

Kategorie	Themenbezogener ESRS	In themenbezogenen ESRS behandelte Nachhaltigkeitsaspekte	
		Thema	Unterthema
SOZIALES	ESRS S4	Verbraucher und Endnutzer	Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer
			Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern
			Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern

DIGITALE SICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN

SBM-3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

IT- und Cybersicherheit sowie Datenschutz sind für unsere Portfoliounternehmen von zentraler Bedeutung, da sich das Fehlen ausreichender Sicherheitsfunktionen negativ auf Verbraucher und Endnutzer auswirken kann und finanzielle Risiken in Form von Geldstrafen oder Reputationsschäden birgt. Um diese Risiken zu mindern, die Datensicherheit zu gewährleisten und potenzielle Verstöße zu minimieren, verbessern unsere Portfoliounternehmen kontinuierlich die Sicherheitsfunktionen, einschließlich robuster Datenschutz-Managementsysteme. Durch die Stärkung ihrer Cybersicherheit schützen unsere Portfoliounternehmen nicht nur die Daten der Verbraucher, sondern positionieren sich auch als vertrauenswürdige Vorreiter für verantwortungsvolles digitales Handeln und tragen damit zur Sicherung ihres nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolgs bei.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

S4-1 Konzepte im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern

Beyond Capital Partners ist sich der Bedeutung von IT-Sicherheit und Cybersicherheit bewusst. Es gibt zwar im Unternehmen keine Unterlagen, welche sich ausschließlich mit diesem Thema befassen, es wird jedoch in unseren Rahmenwerken behandelt. Bis Ende 2025 werden zudem alle aktuellen Portfoliounternehmen umfassende Compliance-Richtlinien entwickeln oder umsetzen.

Maßnahmen ergreifen

S4-4 Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf Verbraucher und Endnutzer und Ansätze zum Management wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen

Beyond Capital Partners setzt sich in seinen Portfoliounternehmen für robuste Compliance-Strukturen und Datensicherheit zum Schutz von Verbrauchern und Endnutzern ein. Um die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten, fördert das Unternehmen die Durchführung jährlicher Compliance-Schulungen für die betreffenden Mitarbeiter und stellt so sicher, dass alle Mitarbeiter über das erforderliche Wissen für die Einhaltung von Compliance-Standards verfügen.

Zur weiteren Verbesserung der Unternehmensführung empfiehlt Beyond Capital Partners allen aktuellen Portfoliounternehmen dringend, bis Ende 2025 Compliance-Richtlinien zu entwickeln oder fertigzustellen. Von neu erworbenen Unternehmen wird erwartet, dass sie diese Richtlinien innerhalb von sechs Monaten nach dem Erwerb entwickeln. Innerhalb von sechs Monaten nach Umsetzung der Richtlinie werden außerdem entsprechende Compliance-Prozesse eingeführt, die eine strukturierte und wirksame Einhaltung sicherstellen sollen.

Beyond Capital Partners ist sich der Bedeutung von Cybersicherheit und Datenschutz bewusst und berät und unterstützt seine Portfoliounternehmen bei der Umsetzung einer Cybersicherheitsrichtlinie und der Bereitstellung spezieller Schulungsprogramme, um Mitarbeiter besser auf die Problemstellungen vorzubereiten. Darüber hinaus werden bei den Portfoliounternehmen sämtliche Compliance-Prozesse in den Bereichen IT-Sicherheit, Cybersicherheit und Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bewertet und implementiert. Für aktuelle Beteiligungen erfolgt dies bis Ende 2025 und für neue Unternehmen innerhalb von zwölf Monaten nach dem Erwerb.

Kennzahlen und Ziele

S4-5 Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen

Beyond Capital Partners setzt sich in seinen Portfoliounternehmen für die Einhaltung strengster Compliance- und Cybersicherheitsstandards zum Schutz von Verbrauchern und Endnutzern ein. Ein Hauptziel ist es, sicherzustellen, dass es im Portfolio keine Compliance-Verstöße gibt, um so das ethische Geschäftsgebaren und die Einhaltung von Vorschriften zu stärken.

Deshalb empfiehlt Beyond Capital Partners allen aktuellen Portfoliounternehmen, bis Ende 2025 Compliance-Richtlinien zu entwickeln oder fertigzustellen. Neu erworbene Unternehmen werden dabei unterstützt, diese Richtlinien innerhalb von sechs Monaten nach dem Erwerb zu entwickeln.

Darüber hinaus legt Beyond Capital Partners Wert auf Cybersicherheit und unterstützt die Portfoliounternehmen nach wie vor dabei keine Cybersicherheitsvorfälle zu verzeichnen. Dieses Engagement stellt sicher, dass Portfoliounternehmen durch die Implementierung starker digitaler Sicherheitsmaßnahmen sensible Verbraucherdaten schützen und das Vertrauen der Verbraucher in das Unternehmen stärkt.

INVESTOREN SCHÜTZEN

SBM-3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

Beyond Capital Partners ist sich bewusst, dass Datenschutz- und Cybersicherheitsvorfälle ein erhebliches Finanz- und Reputationsrisiko darstellen. Verstöße können Geldbußen, Wiederherstellungskosten und einen Vertrauensverlust der Investoren nach sich ziehen und somit die finanzielle Stabilität des Unternehmens beeinträchtigen. Daher legt Beyond Capital Partners größten Wert auf die Sicherheit der Daten und stärkt kontinuierlich sein Cybersicherheitssystem.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

S4-1 Konzepte im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern

Beyond Capital Partners hält in den Bereichen Cybersicherheit, Informationssicherheit und Datenschutz höchste Standards ein, um jegliche Informationen, insbesondere aber die der Investoren, zu schützen.

Dazu haben wir verschiedene Rahmenbedingungen und Richtlinien festgelegt, die wir konsequent umsetzen, um die mit Datenschutzverletzungen und Cyberbedrohungen verbundene Risiken zu mindern. Die Datenschutz-Grundverordnung, unsere Cybersicherheitsrichtlinie und unsere Richtlinie zu vertraulichen Informationen und Informationssicherheit bieten einen strukturierten Rahmen zum Schutz sensibler Informationen, zur Verhinderung von Cyberbedrohungen und zur Gewährleistung eines sicheren Umgangs mit Daten. Wir verfügen über klare und detaillierte Verfahren zum Umgang mit sensiblen Informationen und zur Verhinderung von Sicherheitsverletzungen. Dazu gehört der Schutz vertraulicher Informationen, die Vermeidung des Missbrauchs vertraulicher Informationen, IT-Sicherheit, der Schutz vor Cyberangriffen und die Weitergabe fondsbezogener Informationen an Nachrichtenagenturen, Medien, Analysten und Investoren.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen und ihre kontinuierliche Aktualisierung vor dem Hintergrund neuer Bedrohungen und gesetzlicher Anforderungen sorgen wir dafür, dass unsere IT-Systeme und die Daten vor Cyberangriffen geschützt bleiben und schützen so gleichzeitig Mitarbeiter, Geschäftspartner und Investoren.

Maßnahmen ergreifen

S4-4 Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf die Arbeitskräfte des Unternehmens und Ansätze zur Minderung wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen

Beyond Capital Partners verpflichtet sich, die Sicherheit der Investorendaten zu gewährleisten und eine transparente und kontinuierliche Zusammenarbeit mit allen Investoren zu fördern. Um die Beziehungen zu den Investoren insgesamt zu stärken, pflegt das Unternehmen einen regelmäßigen Dialog. Außerdem hinaus bietet Beyond Capital Partners regelmäßige Compliance-Schulungen für alle betreffenden Mitarbeiter an, um so höchste Sicherheitsstandards für investorenbezogene Daten zu gewährleisten.

Kennzahlen und Ziele

S4-5 Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen

Beyond Capital Partners setzt sich für die Einhaltung geltender Compliance-Standards zum Schutz der Investorendaten und der Wahrung der regulatorischen Integrität ein. Das Unternehmen verfolgt eine Null-Toleranz-Politik für Compliance-Verstöße und ist bestrebt, in seiner Geschäftstätigkeit jegliche Verstöße vorzubeugen. Alle betroffenen Mitarbeiter von Beyond Capital Partners erhalten eine jährliche Compliance-Schulung, um ethisches Geschäftsgebahren zu stärken und die Datensicherheit zu verbessern.

VERBRAUCHER STÄRKEN

SBM-3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

Beyond Capital Partners hat insbesondere durch seine Portfoliounternehmen im Bereich Healthcare & Well-being positive Auswirkungen auf Verbraucher und Endnutzer. Diese Portfoliounternehmen spielen eine zentrale Rolle bei der sozialen Inklusion, da sie wichtige medizinische Produkte und Dienstleistungen wie Prothesen und Hörgeräte anbieten, die eine soziale Wiedereingliederung und das allgemeine Wohlbefinden der Menschen fördern. Durch Investitionen in Unternehmen im Bereich Healthcare & Well-being trägt Beyond Capital Partners zur Weiterentwicklung erschwinglicher medizinischer Lösungen bei, die die Lebensqualität verbessern und die soziale Teilhabe fördern. Zudem lässt das Portfoliounternehmen Ank-Kaiser Teile seiner Produkte in Zusammenarbeit mit Behindertenwerkstätten fertigen und unterstützt damit die berufliche Inklusion von Menschen mit Behinderung.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

S4-1 Konzepte im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern

Diesem Thema widmen wir kein eigenständiges Konzept, sondern wir betten die Grundsätze der sozialen Inklusion in unsere umfassende Responsible Investment Policy ein. Dieses Rahmenwerk setzt klare Leitplanken mit einem starken Bekenntnis zu sozialer Verantwortung, Inklusivität und einem positiven gesellschaftlichen Impact.

Maßnahmen ergreifen

S4-4 Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf die Arbeitskräfte des Unternehmens und Ansätze zur Minderung wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen

Beyond Capital Partners hat sich zum Ziel gesetzt, einen „Impact Score“ zu entwickeln und eine „Impact Due Diligence“ durchzuführen, um die sozialen Auswirkungen dieser Investments vor dem Erwerb genau zu bewerten und zu dokumentieren. Dieser Prozess umfasst die Entwicklung einer Theory of Change, die Ermittlung des Wachstumspotenzials und die Festlegung von Kennzahlen zur Überwachung des Impacts während der gesamten Haltedauer, die Teil des Investment Committee Papers sind.

Beyond Capital Partners entwickelt seinen nachhaltigen Investitionsansatz ständig weiter und aktualisiert dabei seine Responsible Investment Strategy, um die Transparenz der Investmentprozesse und Nachhaltigkeitsziele zu verbessern und so eine strukturierte und messbare Wirkung sicherzustellen. Ein zentrales Element dieser Strategie ist die Ermittlung und Auswahl von Unternehmen, die Gesundheit und Wohlergehen fördern.

Kennzahlen und Ziele

S4-5 Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen

Beyond Capital Partners setzt sich für die Förderung der sozialen Nachhaltigkeit ein und bezieht Überlegungen zur sozialen Inklusion in seine Investitionsstrategie ein. Beyond Capital Partners überarbeitet kontinuierlich seine Responsible Investment Strategy für verantwortungsbewusstes Investieren, um für mehr Transparenz bei nachhaltigen Investitionen und den dazugehörigen Prozessen zu sorgen. Diese Überarbeitung soll bis 2025 abgeschlossen sein und stellt sicher, dass gesellschaftliche Aspekte systematisch in Investitionsentscheidungen integriert werden.

VERBRAUCHER UND ENDNUTZER



Ziele:

Wie bisher keine Compliance-Verstöße und keine Cybersicherheitsvorfälle auf Portfolioebene zu verzeichnen

Bis 2025¹:

Sicherstellen, dass alle Portfoliounternehmen Compliance-Richtlinien entwickeln oder fertigstellen

¹ Für neu erworbene Unternehmen: innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss der Transaktion.

UNSERE WESENTLICHEN THEMEN

Governance



Wir unterstützen die nachhaltige Transformation unserer Portfoliounternehmen, indem wir Nachhaltigkeits-Prinzipien in Investitionsentscheidungen integrieren und die Entwicklung zukunftsfähiger Geschäftsmodelle aktiv fördern.



Wir unterstützen Initiativen wie die Principles for Responsible Investment (PRI), Level 20 und den Bundesverband Beteiligungskapital (BVK) und tragen so zur Stärkung von Partnerschaften und zur Förderung nachhaltiger Strukturen in unserem Investment-Ökosystem bei.

G1: Unternehmensführung

Kategorie	Themenbezogener ESRS	In themenbezogenen ESRS behandelte Nachhaltigkeitsaspekte	
		Thema	Unterthema
GOVERNANCE	ESRS G1	Unternehmensführung	Eigene Angabe: (nachhaltige) Unternehmensführung und Unternehmenskultur

VERANTWORTLICHKEIT GEWÄHRLEISTEN

Durch eine vorteilhafte Marktpositionierung und die Kommunikation von Corporate Governance und Unternehmenskultur bei Beyond Capital Partners ergeben sich wirtschaftliche Chancen. Zudem verbessert die wachsende Bedeutung von Art. 8 und 9 SFDR sowie anderen ESG-Aspekten zukünftige Investitionsaussichten. Die Ausrichtung an internationalen Nachhaltigkeitsrahmenbedingungen und die Integration von ESG-Überlegungen in den gesamten Investmentzyklus stärkt die Marktposition von Beyond Capital Partners.

Steigende regulatorische Anforderungen und Compliance-Kosten bergen finanzielle Risiken. Mangelnde Compliance könnte zu Reputationsschäden, Geldstrafen und potenziellen Kapitalabflüssen führen, da Investoren

zunehmend auf ESG-Aspekte achten. Um diese Risiken zu mindern, setzt Beyond Capital Partners auf eine transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Einhaltung aktueller und neuer Regularien.

Im Rahmen seiner Investmenttätigkeit fördert Beyond Capital Partners zudem aktiv soziales Engagement, Vielfalt und Nachhaltigkeit. Beispiele hierfür sind die Förderung der Repräsentanz von Frauen in Führungspositionen im Private-Equity-Sektor, die Unterstützung sozialer Nachhaltigkeitsinitiativen und die Stärkung des Nachhaltigkeits-Bewusstseins bei den Stakeholdern. Durch die Anwendung ESG-konformer Investitionsstrategien mindert Beyond Capital Partners nicht nur Risiken – auch die Reputation und die langfristige finanzielle Resilienz des Unternehmens profitieren davon.

Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen

G1-1 Unternehmenskultur und Konzepte für die Unternehmensführung

Beyond Capital Partners hat eine umfassende Responsible Investment Strategie eingeführt, die das Engagement des Unternehmens für die Integration von ESG-Faktoren in jede Phase des Investmentprozesses unterstreicht. Dieser vorausschauende Ansatz zielt nicht nur auf die Schaffung langfristiger Werte für die Stakeholder ab, sondern soll auch sicherstellen, dass alle Investitionen den höchsten Standards in Sachen Nachhaltigkeit und Compliance entsprechen.

Beyond Capital Partners hat sich der Beachtung und Weiterentwicklung verantwortungsvoller Managementpraktiken in allen internen Abläufen, der Investitionstätigkeit seiner Fonds und den Geschäftspraktiken seiner Portfoliounternehmen verschrieben. Um die konsequente Einhaltung dieses Ansatzes zu gewährleisten, enthält unser Compliance-Handbuch unternehmensweite Standards, Richtlinien und Verfahren. So gewährleistet unser Verhaltenskodex ethisches Verhalten, die Einhaltung von Regeln und gegenseitigem Respekt innerhalb unseres Unternehmens. Er definiert klare Erwartungen an unsere Beziehungen untereinander sowie mit Beyond Capital Partners, den Fonds, den Limited Partnern (LP), dem Wettbewerb und der Gesellschaft. Um Transparenz und Fairness im Umgang mit Interessenkonflikten zu gewährleisten, hat Beyond Capital Partners eine entsprechende Richtlinie erlassen, in der die wichtigsten Grundsätze für den Umgang mit tatsächlichen und potenziellen Konflikten definiert werden. Im Einklang damit wurde eine Richtlinie für persönliche Investitionsaktivitäten eingeführt, die eine Orientierung bietet und potenzielle Interessenkonflikte weiter eindämmen soll.

Beyond Capital Partners hat eine Anti-Bestechungs- und -Korruptionsrichtlinie eingeführt. Damit soll ein transparentes und unterstützendes Arbeitsumfeld geschaffen werden, in dem offene und konstruktive Diskussionen über diese Angelegenheiten möglich sind. Diese Richtlinie legt verschiedene Grundsätze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption fest, von der Identifizierung und internen Meldung bis hin zur Verhinderung entsprechender Vorfälle. Um mögliche Konflikte zu vermeiden, die sich auf die Pflichten eines Beyond Capital Partners-Arbeitnehmers gegenüber dem Unternehmen oder den LPs auswirken könnten, wurde eine Geschenke- und Bewirtungsrichtlinie eingeführt, die Regeln für die Annahme und das Anbieten von Geschenken und Einladungen festlegt.

Beyond Capital Partner und die einzelnen Fonds sind „Verpflichtete“ im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG). Daher haben wir zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung eine detaillierte Richtlinie zur Bekämpfung von Geldwäsche eingeführt. Sie umfasst wirksame Maßnahmen zu Risikomanagement und Risikoanalyse, interne Sicherheitsvorkehrungen zur Bewältigung der damit verbundenen Risiken sowie robuste Verfahren zur Identifizierung und Überwachung.

Wir verpflichten uns zur strikten Einhaltung der im Limited Partnership Agreement (LPA), im Private Placement Memorandum (PPM) der Fonds, in den Zusatzvereinbarungen und in allen geltenden Gesetzen beschriebenen Verfahren. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, haben wir eine Fonds-Compliance-Richtlinie aufgestellt, in der die wichtigsten Governance-Standards festgelegt sind und die eine strikte Einhaltung der Grundsatzdokumente und der rechtlichen Anforderungen gewährleistet. Darüber hinaus haben wir eine robuste Investment-Compliance-Richtlinie zur Festlegung grundlegender Investitionsvorschriften eingeführt. An der kontinuierlichen Prüfung und Bewertung potenzieller Portfoliounternehmen sind Führungskräfte und Beyond Capital Partners Arbeitnehmer aktiv beteiligt.

Bei der Auswahl werden unterschiedliche Faktoren berücksichtigt, darunter die Ausrichtung auf die wertschöpfenden Stärken des Beyond Capital Partners Teams, die spezifischen Investitionsparameter des Fonds und das Ziel, während des gesamten Lebenszyklus des Fonds ein ausgewogenes Risiko-/Ertragsprofil zu gewährleisten. Wir verpflichten uns weiterhin zur strikten Einhaltung der im LPA und PPM beschriebenen Verfahren und sind davon überzeugt, dass standardisierte Investitionsverfahren von entscheidender Bedeutung sind, um professionelle, fundierte Investitionsentscheidungen zu gewährleisten, die sich objektiv beurteilen und zuverlässig bewerten lassen.

Darüber hinaus legt unsere ESG-Richtlinie Leitlinien für die Integration von ESG-Überlegungen in unsere Investitionsprozesse fest. Dadurch wird sie zu einem zentralen Bestandteil aller unserer Investitionsentscheidungen. Unser Unternehmen und das Team sind daher verpflichtet, ESG-Risiken und Chancen in allen Phasen des Investitionszyklus des Fonds zu berücksichtigen und im Entscheidungsprozess einzubeziehen. Darüber hinaus bildet unser Konzept „ESG along the Investment Cycle“ als integraler Bestandteil der Responsible Investment Policy den Rahmen für unsere Investitionsentscheidungen.

Durch die Integration von ESG-Faktoren in unsere Entscheidungsfindung versuchen wir, Chancen zu erkennen, die sich positiv auf Umwelt und Gesellschaft auswirken, und gleichzeitig die mit nicht nachhaltigen Praktiken verbundenen Risiken zu mindern. Diese Strategie spiegelt die Überzeugung des Unternehmens wider, dass verantwortungsbewusstes Investieren entscheidend ist, um finanzielles Wachstum zu erzielen, Innovationen zu fördern und zu einer nachhaltigeren und gerechteren Zukunft beizutragen.

Governance in der Praxis

Beyond Capital Partners ist bestrebt, das ESG- und Nachhaltigkeitsmanagement in seinem gesamten Beteiligungsportfolio zu stärken. Dabei setzt das Unternehmen auf einen regelmäßigen Austausch mit ESG-orientierten Investoren. Initiativen wie diese sollen den Wissensaustausch und die Ausrichtung auf Nachhaltigkeitsprioritäten erleichtern.

Zur Stärkung der ESG-Integration innerhalb der Portfoliounternehmen fördert Beyond Capital Partners die Durchführung von ESG-Schulungen, ein strukturiertes ESG-Reporting und eine individuelle jährliche ESG-Roadmap, als Wegweiser für die Führungskräfte und ESG-Manager der Portfoliounternehmen. Damit soll ein einheitlicher strategischer Ansatz für die Umsetzung des Themas Nachhaltigkeit sichergestellt werden.

Beyond Capital Partners treibt ökologische und soziale Veränderungen an, indem es Investitionen in nachhaltige Unternehmen auf Basis der Responsible Investment Strategy und Impact-Thesen umsetzt. Dieser Ansatz stellt sicher, dass Sourcing- und Investitionsentscheidungen zu langfristigen Nachhaltigkeitszielen beitragen. Darüber hinaus lassen sich bei Impact-orientierten Portfoliounternehmen anhand von festgelegten Kennzahlen Fortschritte bei der Entwicklung überwachen und darüber der erzielte Impact messen.

Beyond Capital Partners ist sich der wachsenden Nachfrage nach datengesteuerter Investorenkommunikation bewusst und prüft KI-gestützte Lösungen zur Bearbeitung von ESG-Anfragen von Investoren und zur Optimierung der Effizienz und Genauigkeit der Berichterstattung.

Im Einklang mit seinem Best-in-Class-Ansatz für ESG-Management und -Reporting hat sich Beyond Capital Partners proaktiv dafür entschieden, alle Portfoliounternehmen dabei zu unterstützen, bis Ende 2026 eine Doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchzuführen. Von neu erworbenen Unternehmen wird erwartet, dass sie diese Analyse innerhalb von zwölf Monaten nach der Übernahme abschließen. Dies soll den Unternehmen helfen, wesentliche und strategisch sinnvolle Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren und priorisiert umzusetzen. Dabei ist das Ziel, die Unternehmen auf allen Ebenen zu stärken und die Umsetzung von unwesentlichen Themen vorzubeugen bzw. zu hinterranzustellen.

Klare Ziele für ethische Unternehmensführung

Beyond Capital Partners investiert in nachhaltige Geschäftsmodelle und stellt sicher, dass mindestens 20 % des verwalteten Kapitals in wirkungsvolle und verantwortungsbewusste Investitionen fließen. Dieses Engagement ist gleichmäßig aufgeteilt: 10 % des Kapitals fließen in Portfoliounternehmen, die ökologisch nachhaltige Geschäftsziele verfolgen, und weitere 10 % fließen in Unternehmen mit sozial nachhaltiger Ausrichtung.

Beyond Capital Partners ist bestrebt, seine Responsible Investment Strategy kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verfeinern, sich an neue ESG-Entwicklungen und regulatorische Anforderungen anzupassen, Best Practices proaktiv umzusetzen und sich als Vorreiter im Bereich verantwortungsbewusstes Investieren zu etablieren.

Beyond Capital Partners verfolgt eine Null-Toleranz-Politik für Compliance-Verstöße und ist unternehmensweit bestrebt, jegliche Verstöße zu vermeiden. Um die höchsten Standards ethischen Geschäftsgebarens aufrechtzuerhalten, ist für alle betroffenen Mitarbeiter von Beyond Capital Partners eine jährliche Compliance-Schulung obligatorisch. Diese stellt sicher, dass sie sich der gesetzlichen Rahmenbedingungen bewusst sind und diese entsprechend einhalten.

Beyond Capital Partners ist bestrebt, seine Investorenbasis kontinuierlich zu stärken und zu erweitern, langfristige Beziehungen zu bestehenden Investoren zu pflegen sowie neue Investoren zu gewinnen, die das Engagement des Unternehmens für verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Investmentstrategien teilen.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG 

Langfristige Vorhaben:

Kontinuierliche Weiterentwicklung der Responsible Investment Strategy, um den sich ändernden ESG-Prioritäten und regulatorischen Anforderungen Rechnung zu tragen

Stärkung und Diversifizierung der Investorenbasis

Ziele:

20 % des verwalteten Kapitals für wirkungsvolle und verantwortungsbewusste Investitionen verwenden

Sicherstellen, dass es auf Unternehmensebene keine Compliance-Verstöße gibt

Bis 2026¹:

Durchführung einer Doppelten Wesentlichkeitsanalyse für alle aktuellen Portfoliounternehmen

¹ Für neu erworbene Unternehmen: innerhalb von 24 Monaten nach Abschluss der Transaktion.

ESRS-

INDEX

Angabe	Beschreibung	Seite
ESRS 2: ALLGEMEINE ANGABEN		
IRO-1	Beschreibung des Verfahrens zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen	7 45
E1: KLIMAWANDEL		
SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	7 49
E1-2	Konzepte im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	7 49
E1-3	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimakonzepten	7 49
E1-4	Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	7 50
E4: BIOLOGISCHE VIelfALT UND ÖKOSYSTEME		
SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	7 51
E4-2	Konzepte im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen	7 51
E4-3	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen	7 51
E4-4	Ziele im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen	7 51
E5: KREISLAUFWIRTSCHAFT		
SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	7 52
E5-1	Konzepte im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	7 52
E5-2	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	7 53
E5-3	Ziele im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	7 53

Angabe	Beschreibung	Seite
S1: ARBEITSKRÄFTE DES UNTERNEHMENS		
SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	7 54, 57
S1-1	Konzepte im Zusammenhang mit den Arbeitskräften des Unternehmens	7 54, 58
S1-2	Verfahren zur Einbeziehung der Arbeitskräfte des Unternehmens und von Arbeitnehmervertretern in Bezug auf Auswirkungen	7 55
S1-3	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die die Arbeitskräfte des Unternehmens Bedenken äußern können	7 55
S1-4	Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf die Arbeitskräfte des Unternehmens und Ansätze zum Management wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit den Arbeitskräften des Unternehmens sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen	7 56, 58
S1-5	Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen	7 56, 58
S1-6	Merkmale der Arbeitnehmer des Unternehmens	7 56
S1-7	Merkmale der Fremdarbeitskräfte des Unternehmens	7 56
S1-9	Diversitätskennzahlen	7 59
S1-10	Angemessene Entlohnung	7 57
S1-11	Soziale Absicherung	7 57
S1-12	Menschen mit Behinderungen	7 57
S1-13	Kennzahlen für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung	7 59
S1-14	Kennzahlen für Gesundheitsschutz und Sicherheit	7 57
S1-15	Kennzahlen für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben	7 57
S1-17	Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten	7 57

Angabe	Beschreibung	Seite
S2: ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE		
SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	71 60, 61
S2-1	Konzepte im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette	71 60, 61
S2-4	Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette und Ansätze zum Management wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen	71 60, 61
S2-5	Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen	71 61, 62
S4: VERBRAUCHER UND ENDNUTZER		
SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	71 63, 64, 65
S4-1	Konzepte im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern	71 63, 64, 65
S4-4	Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf Verbraucher und Endnutzer und Ansätze zum Management wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Verbrauchern und Endnutzern sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen	71 63, 64, 65
S4-5	Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen	71 63, 64, 65
G1: UNTERNEHMENSFÜHRUNG		
G1-1	Unternehmenskultur und Konzepte für die Unternehmensführung	71 66

Impressum

& DISCLAIMER

IMPRESSUM

Herausgeber

Beyond Capital Partners GmbH
 Skyper – 35. Stock
 Taunusanlage 1
 60329 Frankfurt am Main

Bilder

iStock (S. 48), freepik (S. 1, 5, 13, 28, 44),
 alle weiteren Bilder von Beyond Capital Partners

Ansprechpartner

Helena Hausen
 esg@beyondcapital-partners.com
 www.beyondcapital-partners.com

ESG-Beratung, Konzeption, Redaktion sowie Kommunikation & Gestaltung

Silvester Group, Hamburg
 www.silvestergroup.com

DISCLAIMER

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken. Es stellt weder eine Anlagevermittlung noch eine Anlageberatung dar. Es handelt sich nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder Verkauf bestimmter Produkte. Die Inhalte des Dokuments stellen auch keine sonstige Handlungsempfehlung dar. Die Gültigkeit der Informationen und Aussagen ist auf das Datum der Erstellung des Dokuments beschränkt und kann sich im Hinblick auf die Zielsetzungen oder aus anderen Gründen ändern, insbesondere aufgrund von Marktentwicklungen und Änderungen im rechtlichen, politischen und/oder wirtschaftlichen Umfeld. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die von uns als zuverlässig und richtig beurteilt wurden.

Dennoch gewährleistet Beyond Capital Partners nicht die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch die Nutzung der Informationen entstehen könnten. Historische Daten sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen oder Erträge. Aussagen über eine zukünftige Entwicklung beruhen auf Beobachtungen aus der Vergangenheit und theoretisch fundierten objektiven Verfahren, sind mithin Prognosen und als solche zu verstehen. Sie sind verschiedenen Einflussfaktoren, einschließlich der oben genannten, unterworfen. Die rechtliche Verbindlichkeit und die Umsetzung von Nachhaltigkeitsverpflichtungen unterliegen den geltenden nationalen und internationalen Gesetzen, Verordnungen und Bestimmungen, die sich im Laufe der Zeit ändern können. Wir empfehlen daher, sich über die aktuellen Gesetze und Verordnungen auf dem Laufenden zu halten und gegebenenfalls rechtlichen Rat einzuholen. Wir behalten uns das Recht vor, dieses Dokument zu aktualisieren oder zu ändern, um es an veränderte Bedingungen und Anforderungen anzupassen.

Unter der Bezeichnung Beyond Capital Partners wird sowohl die Beyond Capital Partners GmbH als auch die von ihr beratenen Fonds, Beyond Capital Partners Fund I GmbH & Co. KG, Beyond Feeder II GmbH & Co. KG, Beyond Feeder III GmbH & Co. KG, Beyond Capital Partners Fund II GmbH & Co. KG sowie Beyond Capital Partners Fund III GmbH & Co. KG zusammengefasst.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde von der Beyond Capital Partners GmbH veröffentlicht und umfasst das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024. Dieser Bericht berücksichtigt auch wesentliche Ereignisse, die zwischen dem 1. Januar 2025 und dem Veröffentlichungsdatum eingetreten sind. Es handelt sich hierbei nicht um einen Nachhaltigkeitsbericht im Sinne der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD: Richtlinie (EU) 2022/2464) und auch nicht um einen regulären Bericht im Sinne der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR: Verordnung (EU) 2019/2088).

Die Anwendung der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erfolgt auf freiwilliger Basis, da wir derzeit keiner gesetzlichen Berichtspflicht gemäß der CSRD unterliegen. Die Ausrichtung an den ESRS ermöglicht einen strukturierten Ansatz zur Ermittlung und Bewertung wesentlicher Themen und hilft bei der frühzeitigen Vorbereitung auf potenzielle zukünftige regulatorische Anforderungen. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit und der unvollständigen Abdeckung der Lieferketteninformationen konnten bestimmte Datenpunkte noch nicht erfasst werden und werden daher zu diesem Zeitpunkt nicht gemeldet.